



Grenzgenial vielfältig: Artenreichtum am Übergang von Alpen und Pannonikum – Ergebnisse des ÖEG-Insektencamps 2025 im Naturpark Hohe Wand

SAMUEL MESSNER, ROMAN BOROVSKY, JAKOB BREJCHA, ROMAN BURGSTEINER, ERIKA DEPISCH, EMANUEL DOPPELHOFER, VALENTIN DÖNZ, KATRIN EBERT, ANDREAS ECKELT, NATHALIE FIAL, JENNIFER-FLORIAN FISCHER, THOMAS FRIESS, DAVID FRÖHLICH, ANNA GORECKI, VALERIAN GOUËSET, TOBIAS GRATZER, ANNA GREILBERGER, JOHANNA GUNCZY, MICHAEL JOHANNES HOCHREITER, ELISABETH HUBER, MANFRED KAHLEN, SELMA KARNITSCH, FLORIAN KAROLYI, EMANUEL KERN, FLORIAN KOHLER, KERSTIN KOLKMANN, LINDA KRESS, ALEXEI KOUPRIANOV, GERNOT KUNZ, MAXIME LE CESNE, EGON LIND, JOHANNA LINHART, ANNA LINKER, DANIEL LINZBAUER, MARJANA LJUBISAVLJEVIC, IGOR MALENOVSKÝ, SIMON MAYNOLLO, MARIO OSWALD, THOMAS OSWALD, MIRIAM ÖTTL, WOLFGANG PAILL, KATHARINA PLATZGUMMER, SEBASTIAN PLONER, SARAH POSTNER, MANUEL RAAB, MARIUS RÖSEL, PAUL RÖTTGER, NORBERT SAUBERER, BENJAMIN SCHATTANEK-WIESMAIR, PETRA SCHATTANEK-WIESMAIR, SABINE SCHODER, PAULA SEEGER, MAXIMILIAN SCHRÖCKER, ANDREAS SCHÜTZ, MARCIA STAHRMÜLLER, KARIM STROHRIEGL, NIKOLAUS SZUCSICH, JOHANNES VOLKMER, SYLVIA WANZENBÖCK, JAN WIECZOR, THOMAS ZECHMEISTER & ELISABETH GLATZHOFFER

Abstract: Brilliantly diverse: Species richness at the transition between the Alps and the Pannonian Plain – Results of the ÖEG Insect Camp 2025 in the Hohe Wand Nature Park. Over the past decade, the ÖEG Insect Camp has fostered collaboration between emerging biologists and seasoned entomologists, combining fieldwork and knowledge exchange to document the biodiversity of various regions across Austria. In 2025, the camp took place in the Hohe Wand Nature Park, a biogeographically unique transition zone between the Alpine and Pannonian regions. Over four days, 57 researchers and students documented 1,619 invertebrate species, complemented by records of 399 vascular plant species – the highest number ever recorded at this event series. The faunistic dataset includes two new Diptera species for Austria and twelve new provincial records for Lower Austria. The exceptionally high species number reflects the diverse habitat mosaic of the region, emphasizing the biodiversity value of transition zones. It further highlights the potential of the camp's collaborative approach that combines effective biodiversity research and science education.

Kurzfassung: Grenzgenial vielfältig: Artenreichtum am Übergang von Alpen und Pannonikum – Ergebnisse des ÖEG-Insektencamps 2025 im Naturpark Hohe Wand. Das ÖEG-Insektencamp hat im vergangenen Jahrzehnt die Zusammenarbeit zwischen Nachwuchsbiolog:innen und erfahrenen Entomolog:innen gefördert

und Feldarbeit mit Wissensaustausch kombiniert, um die Biodiversität verschiedener Regionen Österreichs zu dokumentieren. Im Jahr 2025 fand das Insektencamp im Naturpark Hohe Wand statt, einer biogeografisch einzigartigen Übergangszone zwischen Alpen und Pannonikum. Innerhalb von vier Tagen dokumentierten 57 Forscher:innen und Studierende 1.619 Wirbellosenarten sowie 399 Gefäßpflanzenarten – die höchste jemals bei dieser Veranstaltungsreihe verzeichnete Anzahl. Die faunistischen Daten umfassen zwei neue Dipteren-Arten für Österreich und zwölf neue Landesnachweise für Niederösterreich. Die außergewöhnlich hohe Artenzahl spiegelt die vielfältigen Habitate der Region wider und unterstreicht den Wert von Übergangszonen für die Biodiversität. Sie verdeutlicht zudem das Potenzial des kollaborativen Ansatzes des Camps, der effektive Biodiversitätsforschung und naturwissenschaftliche Bildung verbindet.

Keywords: biodiversity, invertebrates, faunistics, Pannonian region, Hohe Wand Nature Park, education

Citation: MESSNER S., BOROVSKY R., BREJCHA J., BURGSTEINER R., DEPISCH E., DOPPELHOFFER E., DÖNZ V., EBERT K., ECKELT A., FIAL N., FISCHER J.-F., FRIESS T., FRÖHLICH D., GORECKI A., GOUËSET V., GRATZER T., GREILBERGER A., GUNCZY J., HOCHREITER M., HUBER E., KAHLEN M., KARNITSCH S., KAROLYI F., KERN E., KOHLER F., KOLKMANN K., KRESS L., KROUPRIANOV A., KUNZ G., LE CESNE M., LIND E., LINHART J., LINKER A., LINZBAUER D., LJUBISAVLJEVIC M., MALENOVSKÝ I., MAYNOLLO S., OSWALD M., OSWALD T., ÖTTL M., PAILL W., PLATZGUMMER K., PLONER S., POSTNER S., RAAB M., RÖSEL M., RÖTTGER P., SAUBERER N., SCHATTANEK-WIESMAIR B., SCHATTANEK-WIESMAIR P., SCHODER S., SEEGER P., SCHRÖCKER M., SCHÜTZ A., STAHRMÜLLER M., STROHRIEGL K., SZUCSICH N., VOLKMER J., WANZENBÖCK S., WIECZOR J., ZECHMEISTER T. & GLATZHOFFER E. 2026: Grenzgenial vielfältig: Artenreichtum am Übergang von Alpen und Pannonikum – Ergebnisse des ÖEG-Insektencamps 2025 im Naturpark Hohe Wand – *Entomologica Austriaca* 33: 129–234

Einleitung

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1969 lädt der 2000 Hektar große Naturpark Hohe Wand dazu ein, Natur in all ihren Facetten zu erleben. Als Landschaftsschutzgebiet, Natura 2000-FFH- und Vogelschutzgebiet vereint er wertvolle Lebensräume und beeindruckende Landschaften an einer markanten Grenze zwischen der alpinen und pannonischen biogeografischen Region. Während auf den sonnenverwöhnten Steilhängen südlich und östlich wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten gedeihen, prägen im Norden und Westen ausgedehnte Bergwälder das Bild. Der Naturpark Hohe Wand ist ein beliebtes Ziel zum Wandern, Klettern und Paragleiten und zeigt eindrucksvoll, wie das harmonische Zusammenspiel von Mensch und Natur über Jahrhunderte hinweg eine einzigartige Kulturlandschaft geschaffen hat. Ziel ist es, diese Vielfalt durch nachhaltige Nutzung zu bewahren und Besuchern zugänglich zu machen – als Ort der Erholung, Begegnung und Bewusstseinsbildung für den Wert unserer Natur. Die zoologische und auch botanische Vielfalt dieses Gebietes wurde beim ÖEG-Insektencamp 2025 über vier Tage hinweg, vom 26. bis zum 29. Juni, untersucht.

Das Insektencamp setzt sich als Aufgabe, die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer zwischen angehenden (Jung)Biolog:innen und erfahrenen Entomolog:innen zu fördern, indem die Artenvielfalt eines Gebietes gemeinsam erforscht wird. Dabei werden methodisch umfassende Freilandhebungen durchgeführt, die erhobenen Individuen und



Abb. 1: Gruppenfoto der Mitwirkenden vor Ort beim elften ÖEG-Insektencamp im Naturpark Hohe Wand, Niederösterreich. © S. Messner.

Daten aufgearbeitet und anschließend wissenschaftlich dokumentiert. Beim Wissenstransfer wird besonderer Wert auf die Vermittlung der unterschiedlichen entomologischen Arbeitsfelder und Methoden, die Bedeutung von Artenkenntnis für (angehende) Biolog:innen und die wissenschaftliche Aufarbeitung und Publikation von Daten gelegt (GLATZHOFFER et al. 2025). Bei den Untersuchungen im Naturpark Hohe Wand wirkten 57 Wissenschaftler:innen und Studierende vor Ort mit, und insgesamt 62 waren an der Aufarbeitung der Daten und dieser Publikation beteiligt. So konnte eine große Menge an faunistischen Daten für dieses Gebiet generiert werden.

Teilnehmer:innenliste und Organisation

Folgende Personen nahmen am ÖEG-Insektencamp 2025 im Naturpark Hohe Wand vor Ort (mit * markiert) teil und/oder arbeiteten bei der Determination des Materials und der vorliegenden Publikation mit (Abb. 1):

Samuel Messner (Wien)*, Roman Borovsky (Hopfgarten in Defreggen)*, Jakob Brejcha (Wien)*, Roman Burgsteiner (Graz)*, Erika Depisch (Wien)*, Emanuel Doppelhofer (Strallegg)*, Valentin Dönz (Wien)*, Katrin Ebert (Graz)*, Andreas Eckelt (Innsbruck)*, Nathalie Fial (Herzogenburg)*, Jennifer-Florian Fischer (Wien)*, Thomas Frieß (Graz), David Fröhlich (Graz)*, Anna Gorecki*, Valerian Gouëset (Innsbruck), Tobias Gratzner (Graz)*, Anna Greilberger (Graz)*, Johanna Gunczy (Graz)*, Michael Johannes Hochreiter (Wien)*, Elisabeth Huber (Graz)*, Manfred Kahlen (Hall in Tirol)*, Selma Karnitsch (Maiersdorf)*, Florian Karolyi (Wien), Emanuel Kern (Graz)*, Florian Kohler (Graz)*,

Kerstin Kolkmann (Wien)*, Linda Kress*, Alexei Koupryanov (Bremen), Gernot Kunz (Graz)*, Maxime Le Cesne (Paris)*, Egon Lind (Wien)*, Johanna Linhart (Graz)*, Anna Linker (Eggersdorf)*, Daniel Linzbauer (Graz)*, Marjana Ljubisavljevic (Innsbruck)*, Igor Malenovský (Brünn), Simon Maynollo (Wien)*, Mario Oswald (Wien)*, Thomas Oswald (Graz)*, Miriam Öttl (Graz)*, Wolfgang Paill (Graz)*, Katharina Platzgummer (Wien)*, Sebastian Ploner (Wien)*, Sarah Postner (Wien)*, Manuel Raab (Engerwitzdorf)*, Marius Rösel (Innsbruck)*, Paul Röttger (Wien)*, Norbert Sauberer (Wien)*, Benjamin Schattanek-Wiesmair (Innsbruck)*, Petra Schattanek-Wiesmair (Innsbruck)*, Sabine Schoder (Wien)*, Paula Seeger (Wien)*, Maximilian Schröcker (Mauerkirchen)*, Andreas Schütz (Wien)*, Marcia Stahrmüller (Wien)*, Karim Strohrriegl (Graz)*, Nikolaus Szucsich (Wien)*, Johannes Volkmer (Gramastetten)*, Sylvia Wanzenböck (Wien)*, Jan Wieczor (Wien)*, Thomas Zechmeister (Illmitz)*, Elisabeth Glatzhofer (Wien)*

Die Veranstaltung wurde durch den Naturpark Hohe Wand in der Organisation und finanziell unterstützt.

Gebietsbeschreibung und Flora des Gebietes

NORBERT SAUBERER, ELISABETH GLATZHOFFER & SAMUEL MESSNER

Für das ÖEG-Insektencamp wurden insgesamt 27 Probeflächen ausgewählt, die nachfolgend beschrieben werden. Abbildung 2 zeigt eine Übersichtskarte des Untersuchungsgebietes, Tabelle 1 gibt die Koordinaten und Seehöhe der Probeflächen an.

Tab. 1: Informationen zu den Probeflächen (PF) im Naturpark Hohe Wand. Die Koordinaten und Höhenangaben beziehen sich auf den jeweiligen Mittelpunkt der Flächen.

Probefläche Nr.	Koordinaten (Flächenmittelpunkt)	Seehöhe (m ü. A.)
01	47.849N, 16.078E	803
02	47.850N, 16.072E	889
03	47.845N, 16.070E	861
04	47.844N, 16.070E	861
05	47.843N, 16.070E	844
06	47.852N, 16.042E	676
07	47.847N, 16.034E	881
08	47.843N, 16.032E	933
09	47.843N, 16.028E	967
10	47.832N, 16.047E	892
11a	47.832N, 16.046E	894
11b	47.833N, 16.045E	895
11c	47.832N, 16.044E	888
12	47.830N, 16.048E	852
13	47.829N, 16.042E	898
14	47.839N, 16.021E	1049

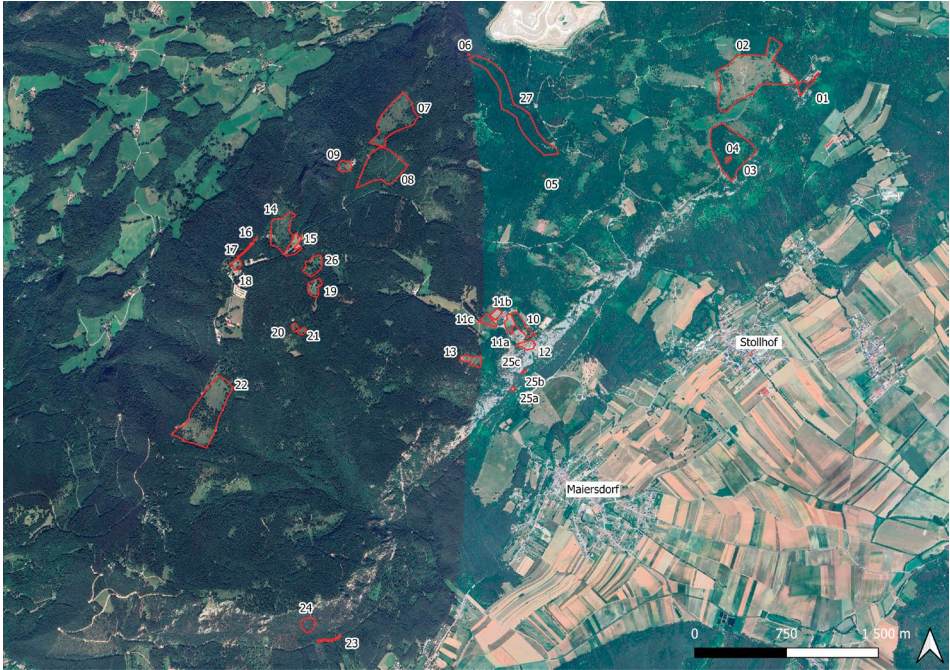


Abb. 2: Übersichtskarte der Probeflächen (PF) im Naturpark Hohe Wand. © E. Glatzhofer (Kartenbasis: Google).

Probefläche Nr.	Koordinaten (Flächenmittelpunkt)	Seehöhe (m ü. A.)
15	47.838N, 16.022E	994
16	47.838N, 16.018E	1049
17	47.837N, 16.017E	1049
18	47.836N, 16.016E	1049
19	47.835N, 16.025E	1049
20	47.832N, 16.023E	1049
21	47.831N, 16.023E	1049
22	47.825N, 16.013E	1060
23	47.809N, 16.026E	723
24	47.810N, 16.024E	772
25a	47.827N, 16.046E	663
25b	47.828N, 16.048E	649
25c	47.828N, 16.048E	649
26	47.836N, 16.025E	1049
27	47.848N, 16.047E	751

PF01 – Felskante mit lichtem Wald südlich Herrgottschnitzerhaus

PF01 erstreckt sich von der Wanddeckstraße bis zum Steilabbruch. Der flachere Bereich nahe der Häuser und der Straße beherbergt Trockenrasenreste, die von großen Schwarzföhren überschirmt werden. Zudem befinden sich hier einige Kulturrelikte wie Thujen und Buchsbäumchen. Richtung Steilwand beginnen mosaikartig Felsschrofen und -abbrüche mit dominanter Hainbuche. Häufig sind weiters Winterlinde, Rotbuche, Esche und Mehlbeere. In der Strauchschicht wachsen v.a. Gelber Hartriegel (Dirndl) und Haselnuss. Die Vegetation ist typisch für trockenwarme Laubwälder. Mosaikartig verzahnt sind Trockenrasenfragmente und Felsvegetation eingestreut.

PF02 – Alte, extensive Rinderweide westlich Herrgottschnitzerhaus

Großes, äußerst heterogenes Weidegebiet mit flachen und tiefgründigen Stellen. Eingelagert sind kleine Baumgruppen und Weidekusseln mit von Brombeeren geschützten Gehölzen. Große Weidebereiche sind mit Felsen durchsetzt und niederwüchsige, lichtliebende Arten dominieren.

PF03 – Komplexes Waldgebiet nordöstlich Kohlröserlhaus

PF03 erstreckt sich von der Wanddeckstraße im Westen über den Waldlehrpfad bis zur Steilkante. Der westliche Bereich ist stark mit Fichte und Rotföhre forstlich übergeprägt worden. Der Waldunterwuchs entspricht aber, soweit vorhanden, einem kalkreichen Buchenmischwald. Stellenweise gibt es hochwüchsige Schlagfluren. Gegen die Steilwand zu wird der Wald lichter, grasiger und kräuterreicher. Direkt vor der Kante finden sich kleinflächig und mosaikartig Trockenrasenbereiche.

PF04 – Kleine Wiese mit Spielgeräten inmitten von PF03

PF04 entspricht einer mäßig trockenen bis frischen Glatthaferwiese. Besonders im Zentrum ist sie sehr hochwüchsig und nährstoffreich. Gegen die Ränder zu wird sie nährstoffärmer und kräuterreicher. Prominent vertreten sind Schmetterlingsblütler wie z.B. die Wiesen-Platterbse.

PF05 – Gipsloch-Höhle**PF06 – Waldegger Tropfsteinhöhle****PF07 – Kahlschlag mit Sukzessionsvegetation****PF08 – Buchendominierter Jungwald knapp östlich Waldeggerhaus**

Großteils wird PF08 von einem dichten Buchenjungwald auf südostexponierter Hanglage geprägt, der aufgrund der Beschattung kaum Unterwuchs zulässt. Tannen und Lärchen sind als Überhälter vorhanden. Stellenweise (v.a. im unteren Bereich) gibt es einige aufgelichtete Bereiche mit Schlagvegetation.

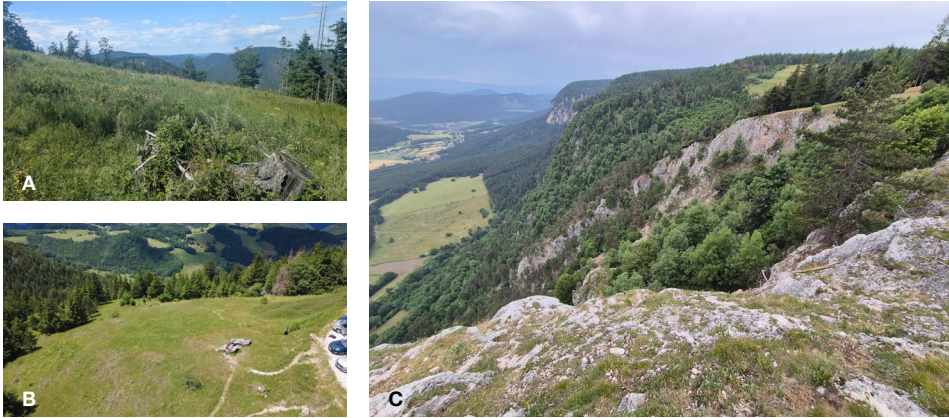


Abb.3: Probeflächen **A:** PF07, **B:** PF09 und **C:** PF12 mit Blick auf die steilen Felshänge der Hohen Wand.
© E. Glatzhofer, T. Oswald & N. Szucsich.

PF09 – Wiese beim Waldeggerhaus

Die großteils südwestexponierte Fläche ist sehr flachgründig und mager. Eine kontinuierliche Bewirtschaftung dürfte erst seit wenigen Jahren wieder stattfinden. Darauf deuten dominierende Brachezeiger wie Echter Dost und Waldarten wie Weiß-Segge hin. Eine Beweidung durch Wildtiere ist deutlich erkennbar (stark verbissene Sträucher). Einige für diese Höhenlage bereits recht ungewöhnliche, wärmeliebende Pflanzenarten kommen vor.

PF10 – Mosaiklebensraum vom Kinderfreundehaus bis zum Gasthof Postl

Eine sehr heterogene Fläche mit dem gärtnerisch gepflegten Bereich rund um das Kinderfreundehaus, Ruderalfluren, einem lichten Wald und verbrachenden Halbtrockenrasen. Aufgrund der vielfältigen Lebensräume ist PF10 sehr artenreich. Besonders bemerkenswert ist ein großer Bestand der Pannonischen Kratzdistel im nordwestlichen Viertel der Probefläche in einem stark verbrachten Wiesenrest.

PF11 – Mähwiesen beim Gasthof Postl

Die Teilflächen a bis c sind magere Flachlandmähwiesen mit Übergängen zu Halbtrockenrasen an ihren oberen Rändern. Der westliche Bereich von 11a ist ein häufig gemähter Parkrasen, der als Autoabstellplatz genutzt wird. Die Wiesen sind insgesamt sehr kräuterreich. Die Wiese 11c ist in Randbereichen deutlich wüchsiger, vermutlich aufgrund von Störungen (Wegebau, Ablagerungen).

PF12 – Felskante mit Magerrasen beim Skywalk

Durch Betritt (Menschen, Steinböcke) und aufgrund der Standortbedingungen (flachgründig, trocken) niedrigwüchsige Vegetation. Der größte Teil wird von einem – teils ruderalisierten – Felstrockenrasen eingenommen. Die gehölzreichen Randbereiche sind deutlich wüchsiger, hier sind auch schattentolerante Waldarten zu finden. Zur Abbruchkante hin wird es felsiger mit der typischen Felsvegetation.

PF13 – Paragleiterstartwiese südwestlich Gasthof Postl

Die ostexponierte Freifläche wurde im oberen Bereich als Startplatz für Paragleiter gerodet und neu angelegt. Im mittleren und unteren Bereich handelt es sich um eine alte Wiese. Dementsprechend unterschiedlich ist auch die Vegetation, die im oberen Bereich eher brachenartig und im unteren Bereich wiesenartig ist. Im oberen Bereich dominieren Arten, die trockene Lebensräume bevorzugen, im unteren Bereich typische Arten von frischen bis mäßig trockenen Bergwiesen. Die Vegetation des oberen Bereichs ist zum Teil lückig, im unteren weitgehend geschlossen und hochwüchsiger. Bemerkenswert sind mindestens zwei große Wacholder, die auf eine ehemalige Beweidung des mittleren und unteren Bereichs hindeuten.

PF14 – Kahlschlag mit Sukzessionsvegetation nördlich des Naturpark-Infozentrums

Der überwiegende Teil ist ein stark vergraster, artenarmer ehemaliger Kahlschlag. Über weite Strecken dominiert das Landreitgras, das den Gehölzaufwuchs hemmt. Stellenweise wächst lockerer Jungwald mit v.a. Bergahorn, Mehlbeere, Fichte und Tanne auf. Größere Bereiche werden auch von Himbeere und Brombeere dominiert. Im südwestlichen Bereich wurde ein Spiel- und Rastplatz sowie eine artenarme Intensivwiese angelegt.

PF15 – Artenreiche, teils feuchte Mähwiese entlang der Kleinen Kanzel-Straße

Eine sehr artenreiche Mähwiese, die sich an beiden Seiten der Kleinen Kanzel-Straße erstreckt. Der südliche, obere Bereich ist frisch bis mäßig trocken. Zum schattigen Waldrand hin wird sie immer moosreicher. Einige typische Säurezeiger sind hier zu finden, was auf einen höheren Rohhumusgehalt des Bodens hindeutet. Der nördliche Teil der Fläche liegt in einer Senke und die Feuchtigkeitsverhältnisse sind frisch bis feucht. Im tiefsten Bereich wächst ein ausgedehnter Bestand der Großen Sterndolde gemeinsam mit der Trollblume. Einige seltene und gefährdete Pflanzenarten, wie etwa die endemische Niederösterreich-Glockenblume, kommen auf dieser Wiese vor. Sie ist somit ein besonderes Kleinod des Naturparks Hohe Wand!

PF16 – Felsiger Bereich beim Aussichtsturm im eingezäunten Naturpark-Gelände

Eine kleine felsige Fläche, die durch Betritt ruderalisiert ist. Vermutlich war dieser Bereich vor der Errichtung des Aussichtsturms auch viel stärker beschattet. Darauf deuten Arten wie das Nickende Leimkraut und die Waldrebe hin. Typische Trockenrasen- bzw. Felsarten sind kaum vorhanden.

PF17 – Waldsaum und Einsaatwiese entlang Güterweg im eingezäunten Naturpark-Gelände

Entlang des Fußwegs zum Aussichtsturm wächst eine typische Waldrandvegetation mit Frischezeigern wie Große Sterndolde und Einbeere. Am nördlichen Ende ist eine kleine, artenarme Einsaatwiese mit Rastplatz Teil der Probefläche.



Abb. 4: Probeflächen **A:** PF13, **B:** PF18 mit Lama Samuel und **C:** PF19, das Steinbockgehege. © T. Oswald, E. Glatzhofer & S. Messner.

PF18 – Lama- und Mufflongegehe

Südostexponierter, felsdurchsetzter Hang mit stark abgefressener und daher niedrigwüchsiger Bodenvegetation. Rotbuche als Überhälter ist vorhanden.

PF19 – Steinbockgehege

Ost- bis südostexponierter, felsdurchsetzter Steilhang mit stark abgefressener und daher niedrigwüchsiger Bodenvegetation. Die Pflanzendecke wird von einjährigen und giftigen Arten geprägt. Alte, große Eschen sind als Überhälter bemerkenswert. Relativ viel Totholz ist vorhanden.

PF20 – Vergraster Windwurf mit Sukzessionsvegetation im eingezäunten Naturpark-Gelände

Kleine Fläche mit Hochstauden, vergrasteten Bereichen und Jungwuchs auf einem SSE-exponierten Hang. Der Unterwuchs wird von einer Mischung aus Waldarten, Schlagarten und auch der einen oder anderen typischen Wiesenart geprägt.

PF21 – Mähweide mit Rastplatz im eingezäunten Naturpark-Gelände

Großteils magere, artenreiche Wiese in leichter Senkenlage mit vielen Kräutern und Orchideen. Die Wiese wird gemäht und ab und zu auch beweidet. Die Bodenfeuchte ist je nach Lage mäßig trocken bis frisch. Am nordwestlichen Wiesenrand sind auffallend viele Königskerzen beim Aufblühen.

PF22 – Rodungsfläche

PF23 – Forstweg mit Waldsaum und lichtem Wald

PF24 – Lichter, steiler Föhrenwald

PF25 – Hangfuß der Steilwand mit Schuttfloren und lichtem Laubwald

Die Probefläche liegt am Übergang von der Hohen Wand zur Senke der Neuen Welt. Sie umfasst Kalkschutthalden am Hangfuß, die je nach Beschattungsgrad unterschiedliche Vegetation beherbergen und teils auch vegetationslos sind. In den sonnigen Bereichen dominieren Mauerpfeffer-Arten (*Sedum* spp.), Elemente der Trockenrasen und kurzlebige Arten wie Königskerzen (*Verbascum* spp.). In den schattigen Bereichen sind Arten der trockenwarmen Laubwälder zu finden.

PF26 – Hirschgehege

Im Gegensatz zu fast allen anderen Probeflächen wird die Vegetation hier von Frische- und Feuchtezeigern dominiert. Durch die permanente Beweidung wird die Pflanzendecke niedrig gehalten, sie bildet aber einen fast durchgehenden Bestand aus. Nur im stallnahen Bereich sind viele offene Stellen mit vorwiegend einjährigen Arten zu finden.

PF27 – Buchendominierter Mischwald („Saugraben“)

Farn- und Blütenpflanzen

NORBERT SAUBERER

Im Zeitraum 26.–29.6.2025 wurden die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen auf 14 Probeflächen – mehr oder weniger – detailliert erhoben: PF01, PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF11, PF12, PF13, PF15, PF20, PF21, PF25 und PF26. Diverse Streudaten der weiteren Probeflächen, insbesondere durch Fundmeldungen der Insektencamp-Teilnehmer:innen auf iNaturalist, wurden in Tabelle 2 eingearbeitet.

Die Nomenklatur und die taxonomische Reihenfolge in Tab. 2 richtet sich nach der 3. Auflage der Exkursionsflora für Österreich (FISCHER et al. 2008). Die Einstufung der Gefährdung folgt SCHRATT-EHRENDORFER et al. (2022). Da die Hohe Wand am biogeographischen Übergang vom Pannonikum zum Alpenraum liegt, werden – neben der österreichweiten Gefährdungssituation – auch die regionalen Gefährdungen in den entsprechenden Großräumen angeführt (siehe Tab. 2).

Insgesamt konnten 399 Taxa (397 Arten und 2 weitere Unterarten) gefunden werden. Die artenreichsten Familien auf den Probeflächen des Insektencamps der Hohen Wand sind: Asteraceae (43), Poaceae (40), Rosaceae (30), Fabaceae (26) und Lamiaceae (23).

Insgesamt 17 Arten gelten österreichweit als gefährdet (VU), 34 Arten werden in der Vorwarnstufe geführt (NT) und bei einer Art ist der Gefährdungsgrad nicht genau bekannt (G). Weitere regionale Gefährdungen sind in Tab. 2 ersichtlich.

Tab. 2: Nachgewiesene Farn- und Blütenpflanzenarten im Naturpark Hohe Wand. RL Ö = Rote Liste Österreich, Reg AL = Naturraum Alpen, Reg PA = Naturraum Pannonisches Gebiet (SCHRATT-EHRENDORFER et al. 2022). Gefährdungskategorien: LC = nicht gefährdet, NT = Vorwarnstufe (Gefährdung droht), VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, CR = vom Aussterben bedroht, G = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, n = nicht heimisch in Österreich bzw. im spezifischen Naturraum, fehlt = in dem entsprechenden Naturraum fehlend.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
Dryopteridaceae					
1	<i>Cystopteris fragilis</i>	LC	LC	VU	PF05
2	<i>Dryopteris filix-mas</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF08, PF20
Aspleniaceae					
3	<i>Asplenium ruta-muraria</i>	LC	LC	LC	PF10, PF12
4	<i>Asplenium trichomanes</i>	LC	LC	LC	PF01
Polypodiaceae					
5	<i>Polypodium vulgare</i>	LC	LC	LC	PF01
Pinaceae					
6	<i>Larix decidua</i>	LC	LC	n	PF02, PF03, PF08
7	<i>Pinus nigra</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF12, PF25
8	<i>Pinus sylvestris</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03
9	<i>Abies alba</i>	LC	LC	VU	PF01, PF02, PF03, PF04, PF08, PF10, PF14
10	<i>Picea abies</i>	LC	LC	n	PF02, PF03, PF10, PF13, PF14
Cupressaceae					
11	<i>Juniperus communis</i>	NT	NT	VU	PF13
Taxaceae					
12	<i>Taxus baccata</i>	NT	NT	n	PF01, PF10, PF12
Ranunculaceae					
13	<i>Aquilegia vulgaris</i>	LC	LC	VU	PF10, PF15
14	<i>Actaea spicata</i>	LC	LC	VU	PF06, PF14
15	<i>Trollius europaeus</i>	LC	LC	CR	PF15
16	<i>Ranunculus acris</i>	LC	LC	LC	PF04, PF10, PF13, PF15
17	<i>Ranunculus bulbosus</i>	LC	LC	LC	PF03, PF13
18	<i>Ranunculus nemorosus</i>	LC	LC	EN	PF15, PF19, PF21
19	<i>Ranunculus repens</i>	LC	LC	LC	PF19, PF20
20	<i>Hepatica nobilis</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03
21	<i>Clematis vitalba</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF10, PF13, PF16, PF26
Berberidaceae					
22	<i>Berberis vulgaris</i>	LC	LC	LC	PF02, PF13
Papaveraceae					
23	<i>Chelidonium majus</i>	LC	LC	LC	PF01
24	<i>Papaver rhoeas</i>	LC	VU	LC	PF10, PF12
Fumariaceae					

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
25	<i>Fumaria officinalis</i>	LC	LC	LC	PF10
Caryophyllaceae					
26	<i>Arenaria leptoclados</i>	G	G	G	PF01
27	<i>Arenaria serpyllifolia</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF10, PF13, PF16, PF26
28	<i>Moehringia muscosa</i>	LC	LC	fehlt	PF01, PF10
29	<i>Minuartia rubra</i>	VU	EN	VU	PF12
30	<i>Stellaria graminea</i>	LC	LC	NT	PF04, PF21, PF26
31	<i>Stellaria holostea</i>	LC	LC	LC	PF01
32	<i>Stellaria media</i>	LC	LC	LC	PF10, PF26
33	<i>Cerastium holosteoides</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF10, PF13, PF15, PF21
34	<i>Cerastium tenoreanum</i>	NT	NT	NT	PF02
35	<i>Cerastium tomentosum</i>	n	n	n	PF10, PF23
36	<i>Silene nutans</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF13, PF16
37	<i>Silene vulgaris</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF09, PF10, PF13, PF15, PF21
38	<i>Dianthus carthusianorum</i>	LC	LC	LC	PF10, PF11, PF12, PF13
Chenopodiaceae					
39	<i>Chenopodium album</i>	LC	LC	LC	PF10
40	<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	LC	LC	CR	PF26
Amaranthaceae					
41	<i>Amaranthus retroflexus</i>	n	n	n	PF10
Polygonaceae					
42	<i>Rumex acetosa</i>	LC	LC	VU	PF13, PF15, PF21
43	<i>Rumex obtusifolius</i>	LC	LC	LC	PF26
44	<i>Polygonum aviculare</i>	LC	LC	LC	PF10, PF26
Santalaceae					
45	<i>Thesium bavarum</i>	NT	NT	EN	PF01
Viscaceae					
46	<i>Viscum laxum</i> subsp. <i>abietis</i>	LC	LC	VU	PF03
47	<i>Viscum laxum</i> subsp. <i>laxum</i>	LC	LC	LC	PF25
Grossulariaceae					
48	<i>Ribes alpinum</i>	LC	LC	n	PF15
Crassulaceae					
49	<i>Sedum acre</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF09, PF13, PF25
50	<i>Sedum album</i>	LC	LC	LC	PF01, PF12, PF20, PF24, PF25
51	<i>Sedum sexangulare</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF12, PF25
52	<i>Hylotelephium maximum</i>	LC	LC	NT	PF01
53	<i>Jovibarba globifera</i> subsp. <i>hirta</i>	LC	LC	VU	PF02, PF12
Geraniaceae					
54	<i>Geranium columbinum</i>	LC	LC	NT	PF02
55	<i>Geranium pusillum</i>	LC	LC	LC	PF09, PF19
56	<i>Geranium pyrenaicum</i>	n	n	n	PF04, PF09, PF10, PF12

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
57	<i>Geranium robertianum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF10, PF14, PF20, PF24, PF25
58	<i>Geranium sanguineum</i>	NT	NT	NT	PF25
Onagraceae					
59	<i>Epilobium montanum</i>	LC	LC	LC	PF14, PF20
Oxalidaceae					
60	<i>Oxalis acetosella</i>	LC	LC	LC	PF03, PF19, PF20
Celastraceae					
61	<i>Euonymus europaeus</i>	LC	LC	LC	PF10
62	<i>Euonymus verrucosus</i>	LC	LC	LC	PF01
Hypericaceae					
63	<i>Hypericum hirsutum</i>	LC	LC	LC	PF03, PF04, PF10, PF13, PF14, PF20, PF22, PF23
64	<i>Hypericum perforatum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF13, PF23
Violaceae					
65	<i>Viola arvensis</i>	LC	LC	LC	PF09, PF10
66	<i>Viola hirta</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02
67	<i>Viola mirabilis</i>	LC	LC	LC	PF01
68	<i>Viola reichenbachiana</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10
69	<i>Viola tricolor</i>	LC	LC	LC	PF01
Salicaceae					
70	<i>Populus tremula</i>	LC	LC	LC	PF25
71	<i>Salix caprea</i>	LC	LC	LC	PF01, PF23
Linaceae					
72	<i>Linum catharticum</i>	LC	LC	NT	PF10, PF13, PF15, PF21
Euphorbiaceae					
73	<i>Mercurialis annua</i>	LC	NT	LC	PF10
74	<i>Mercurialis perennis</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF15, PF20
75	<i>Euphorbia amygdaloides</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF19
76	<i>Euphorbia cyparissias</i>	LC	LC	LC	PF03, PF12, PF13
77	<i>Euphorbia esula</i>	LC	LC	LC	PF09
78	<i>Euphorbia peplus</i>	LC	LC	LC	PF10
Fagaceae					
79	<i>Fagus sylvatica</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF08, PF10, PF20
80	<i>Quercus petraea</i>	LC	VU	LC	PF10, PF24
Betulaceae					
81	<i>Corylus avellana</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF10, PF13, PF20
82	<i>Carpinus betulus</i>	LC	LC	LC	PF01
Juglandaceae					
83	<i>Juglans regia</i>	n	n	n	PF01, PF03, PF10, PF13, PF20, PF23
Rosaceae					
84	<i>Aruncus dioicus</i>	LC	LC	VU	PF06, PF14

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
85	<i>Filipendula vulgaris</i>	VU	VU	VU	PF02, PF04, PF15
86	<i>Sanguisorba minor</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF10, PF12, PF13
87	<i>Geum urbanum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF09, PF10
88	<i>Potentilla alba</i>	VU	VU	VU	PF01, PF03
89	<i>Potentilla anserina</i>	LC	LC	LC	PF10
90	<i>Potentilla incana</i>	NT	NT	NT	PF12
91	<i>Potentilla heptaphylla</i>	VU	VU	VU	PF11, PF12, PF13, PF19
92	<i>Potentilla pusilla</i>	NT	NT	NT	PF02
93	<i>Potentilla reptans</i>	LC	LC	LC	PF21
94	<i>Fragaria moschata</i>	LC	LC	LC	PF01
95	<i>Fragaria vesca</i>	LC	LC	NT	PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF12, PF20, PF24
96	<i>Alchemilla</i> sect. <i>Alchemilla</i>	nicht gelistet			PF04, PF10, PF15, PF21
97	<i>Rubus idaeus</i>	LC	LC	LC	PF03, PF10, PF14, PF20
98	<i>Rubus</i> sect. <i>Rubus</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF14, PF23
99	<i>Rosa arvensis</i>	LC	LC	LC	PF01
100	<i>Rosa canina</i>	LC	LC	LC	PF01, PF10, PF12, PF13
101	<i>Rosa corymbifera</i>	LC	LC	LC	PF02
102	<i>Pyrus communis</i>	n	n	n	PF02, PF10
103	<i>Malus domestica</i>	n	n	n	PF02
104	<i>Sorbus aria</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF10, PF12, PF13, PF16, PF20, PF24, PF25
105	<i>Sorbus aucuparia</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF10, PF14, PF20
106	<i>Sorbus latifolia</i> s.lat.	VU	VU	VU	PF10
107	<i>Amelanchier ovalis</i>	LC	LC	LC	PF03
108	<i>Cotoneaster divaricatus</i>	n	n	n	PF09, PF10
109	<i>Crataegus laevigata</i>	LC	LC	LC	PF02, PF03, PF10
110	<i>Crataegus monogyna</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF10, PF13
111	<i>Prunus avium</i>	LC	LC	LC	PF03, PF10, PF23, PF24
112	<i>Prunus mahaleb</i>	LC	LC	LC	PF25
113	<i>Prunus spinosa</i>	LC	LC	LC	PF02, PF03
Ulmaceae					
114	<i>Ulmus glabra</i>	LC	LC	VU	PF01, PF10
Urticaceae					
115	<i>Urtica dioica</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF10, PF19, PF20, PF26
Rhamnaceae					
116	<i>Rhamnus cathartica</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF13
Fabaceae					
117	<i>Cytisus nigricans</i>	LC	LC	LC	PF25
118	<i>Ononis spinosa</i>	NT	NT	NT	PF02

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
119	<i>Medicago falcata</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF12, PF13
120	<i>Medicago lupulina</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF10, PF13, PF15, PF19, PF21, PF23, PF26
121	<i>Medicago sativa</i> x <i>falcata</i>	n	n	n	PF09, PF13
122	<i>Melilotus officinalis</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09
123	<i>Trifolium alpestre</i>	NT	NT	NT	PF01, PF02, PF09, PF10, PF11, PF12, PF13
124	<i>Trifolium campestre</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF13
125	<i>Trifolium medium</i>	LC	LC	NT	PF03, PF15
126	<i>Trifolium montanum</i>	LC	LC	NT	PF02, PF10, PF11, PF12, PF13
127	<i>Trifolium pratense</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF10, PF12, PF13, PF15, PF21, PF26
128	<i>Trifolium repens</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF10, PF12, PF13, PF14, PF15, PF17, PF21, PF26
129	<i>Lotus corniculatus</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF10, PF12, PF13, PF15, PF17, PF21, PF26
130	<i>Dorycnium germanicum</i>	NT	NT	NT	PF25
131	<i>Anthyllis vulneraria</i>	nur Unterarten eingestuft			PF02, PF09, PF10, PF12, PF13, PF15, PF21
132	<i>Astragalus glycyphyllos</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF13, PF14
133	<i>Securigera varia</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF10, PF12, PF13, PF21
134	<i>Hippocrepis comosa</i>	LC	LC	EN	PF09, PF12
135	<i>Hippocrepis emerus</i>	LC	LC	VU	PF01, PF03
136	<i>Onobrychis viciifolia</i>	n	n	n	PF02, PF11
137	<i>Vicia angustifolia</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF13
138	<i>Vicia cracca</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF10, PF11, PF13, PF14, PF15, PF21
139	<i>Vicia sepium</i>	LC	LC	LC	PF04, PF10, PF11, PF15, PF21, PF26
140	<i>Lathyrus latifolius</i>	NT	NT	NT	PF02, PF10, PF15
141	<i>Lathyrus pratensis</i>	LC	LC	LC	PF04, PF10, PF13, PF14, PF15, PF20, PF21
142	<i>Lathyrus vernus</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03
Polygalaceae					
143	<i>Polygala chamaebuxus</i>	LC	LC	VU	PF15, PF24
144	<i>Polygala comosa</i>	NT	NT	VU	PF13
145	<i>Polygala vulgaris</i> subsp. <i>oxyptera</i>	VU	VU	VU	PF21
Sapindaceae					
146	<i>Acer campestre</i>	LC	LC	LC	PF01, PF10, PF14
147	<i>Acer platanoides</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03
148	<i>Acer pseudoplatanus</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF10, PF14, PF20, PF25

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
149	<i>Aesculus hippocastanum</i>	n	n	n	PF10
Thymelaeaceae					
150	<i>Daphne mezereum</i>	LC	LC	VU	PF01, PF03, PF09, PF10, PF19
Cistaceae					
151	<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>obscurum</i>	NT	NT	NT	PF01, PF02, PF03, PF10, PF12, PF13
Malvaceae					
152	<i>Malva neglecta</i>	LC	LC	LC	PF10
Tiliaceae					
153	<i>Tilia cordata</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03
154	<i>Tilia platyphyllos</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02
Brassicaceae					
155	<i>Sisymbrium officinale</i>	LC	LC	LC	PF19, PF26
156	<i>Sisymbrium orientale</i>	LC	LC	LC	PF10
157	<i>Alliaria petiolata</i>	LC	LC	LC	PF01, PF19
158	<i>Bunias orientalis</i>	n	n	n	PF13
159	<i>Erysimum odoratum</i>	VU	VU	VU	PF01, PF09
160	<i>Barbarea vulgaris</i>	LC	LC	LC	PF19
161	<i>Cardamine bulbifera</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF07, PF10, PF14, PF21
162	<i>Arabis hirsuta</i>	LC	LC	LC	PF09, PF11, PF13
163	<i>Arabis sagittata</i>	NT	NT	NT	PF01
164	<i>Turritis glabra</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09
165	<i>Pseudoturritis turrita</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03
166	<i>Peltaria alliacea</i>	LC	LC	EN	PF01, PF02, PF03, PF09, PF10, PF12, PF16, PF19, PF20, PF22, PF23, PF24, PF25
167	<i>Alyssum alyssoides</i>	LC	VU	LC	PF02
168	<i>Capsella bursa-pastoris</i>	LC	LC	LC	PF02, PF10, PF26
169	<i>Thlaspi arvense</i>	LC	LC	LC	PF09
170	<i>Microthlaspi perfoliatum</i>	LC	LC	LC	PF13
171	<i>Lepidium campestre</i>	LC	LC	LC	PF02
Resedaceae					
172	<i>Reseda lutea</i>	LC	LC	LC	PF09, PF10, PF13
Cornaceae					
173	<i>Cornus mas</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF13, PF24
174	<i>Cornus sanguinea</i>	LC	LC	LC	PF25
Ericaceae					
175	<i>Pyrola minor</i>	LC	LC	EN	PF15
Myrsinaceae					
176	<i>Anagallis arvensis</i>	LC	LC	LC	PF02
177	<i>Cyclamen purpurascens</i>	LC	LC	NT	PF01, PF03, PF10, PF24
Primulaceae					
178	<i>Primula elatior</i>	LC	LC	VU	PF15

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
179	<i>Primula veris</i>	NT	NT	VU	PF04, PF10, PF11, PF13, PF15
180	<i>Primula vulgaris</i>	LC	LC	NT	PF01, PF02, PF03
Boraginaceae					
181	<i>Cerintho minor</i>	LC	NT	LC	PF02, PF13
182	<i>Echium vulgare</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF10, PF12, PF14, PF17, PF23
183	<i>Pulmonaria officinalis</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF20, PF21, PF26
184	<i>Symphytum tuberosum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF04
185	<i>Myosotis arvensis</i>	LC	LC	LC	PF01, PF15, PF26
186	<i>Cynoglossum officinale</i>	LC	VU	LC	PF02
Asclepiadaceae					
187	<i>Vincetoxicum hirsutaria</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF12, PF13
Rubiaceae					
188	<i>Asperula cynanchica</i>	LC	LC	NT	PF02, PF12
189	<i>Galium album</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF10, PF11, PF13, PF15, PF20, PF21, PF23
190	<i>Galium aparine</i>	LC	LC	LC	PF01, PF04, PF10, PF20
191	<i>Galium austriacum</i>	LC	LC	EN	PF01, PF03
192	<i>Galium boreale</i>	NT	NT	VU	PF02, PF03
193	<i>Galium lucidum</i>	LC	LC	VU	PF02, PF03, PF09, PF10, PF12
194	<i>Galium mollugo</i>	LC	LC	VU	PF15
195	<i>Galium odoratum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF26
196	<i>Galium pumilum</i>	NT	NT	EN	PF04, PF09, PF10, PF12, PF13, PF15, PF21, PF26
197	<i>Galium rotundifolium</i>	LC	LC	LC	PF03
198	<i>Galium verum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF09, PF10, PF11, PF12, PF13, PF15, PF21
199	<i>Galium x pomeranicum</i>	nicht gelistet			PF10
200	<i>Cruciata laevipes</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF10, PF13, PF14, PF15, PF21, PF26
Solanaceae					
201	<i>Atropa belladonna</i>	LC	LC	LC	PF03, PF07, PF13, PF19, PF20, PF22, PF24
202	<i>Hyoscyamus niger</i>	LC	EN	LC	PF26
203	<i>Datura stramonium</i>	n	n	n	PF10
Convolvulaceae					
204	<i>Convolvulus arvensis</i>	LC	LC	LC	PF12
Oleaceae					
205	<i>Ligustrum vulgare</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03
206	<i>Syringa vulgaris</i>	n	n	n	PF10

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
207	<i>Fraxinus excelsior</i>	NT	NT	NT	PF01, PF02, PF03, PF10, PF19, PF20, PF24, PF25
Scrophulariaceae					
208	<i>Scrophularia nodosa</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF14, PF15, PF19
209	<i>Verbascum chaixii</i> subsp. <i>austriacum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF09, PF13, PF25
210	<i>Verbascum densiflorum</i>	LC	LC	VU	PF25
211	<i>Verbascum nigrum</i>	LC	LC	NT	PF13, PF20, PF21
212	<i>Verbascum phlomidoides</i>	LC	LC	LC	PF13
Antirrhinaceae					
213	<i>Linaria genistifolia</i>	LC	LC	LC	PF01
214	<i>Linaria vulgaris</i>	LC	LC	LC	PF02, PF10, PF19
215	<i>Digitalis grandiflora</i>	LC	LC	VU	PF10, PF13
216	<i>Veronica arvensis</i>	LC	LC	LC	PF09, PF12, PF13, PF19
217	<i>Veronica chamaedrys</i>	LC	LC	LC	PF02, PF10, PF13, PF14, PF15, PF20, PF21, PF26
218	<i>Veronica officinalis</i>	LC	LC	NT	PF03, PF10, PF15, PF26
219	<i>Veronica persica</i>	n	n	n	PF10
Plantaginaceae					
220	<i>Plantago lanceolata</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF10, PF11, PF12, PF13, PF15, PF21, PF26
221	<i>Plantago major</i> subsp. <i>major</i>	LC	LC	LC	PF10, PF15, PF19
222	<i>Plantago media</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF10, PF11, PF13, PF15, PF19, PF21
Orobanchaceae					
223	<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	LC	LC	VU	PF02, PF11, PF15
224	<i>Rhinanthus minor</i>	LC	LC	LC	PF02, PF13, PF15, PF21
225	<i>Melampyrum nemorosum</i>	LC	VU	LC	PF03
226	<i>Melampyrum subalpinum</i>	LC	LC	VU	PF13
227	<i>Melampyrum sylvaticum</i>	LC	LC	fehlt	PF10
228	<i>Orobanche alba</i>	NT	NT	VU	PF13
229	<i>Orobanche gracilis</i>	NT	NT	NT	PF13, PF15, PF21
230	<i>Orobanche reticulata</i>	LC	LC	EN	PF02
231	<i>Orobanche teucrii</i>	NT	NT	VU	PF12
Lamiaceae					
232	<i>Ajuga reptans</i>	LC	LC	LC	PF03, PF15, PF20
233	<i>Teucrium chamaedrys</i>	LC	LC	NT	PF01, PF02, PF03, PF09, PF10, PF12, PF24
234	<i>Teucrium montanum</i>	LC	LC	NT	PF12, PF24
235	<i>Galeopsis tetrahit</i>	LC	LC	LC	PF20
236	<i>Lamium maculatum</i>	LC	LC	LC	PF02
237	<i>Lamium purpureum</i>	LC	LC	LC	PF10
238	<i>Galeobdolon montanum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF20
239	<i>Stachys alpina</i>	LC	LC	CR	PF01, PF03, PF15
240	<i>Stachys byzantina</i>	n	n	n	PF10

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
241	<i>Stachys recta</i> subsp. <i>recta</i>	NT	NT	NT	PF13, PF25
242	<i>Stachys sylvatica</i>	LC	LC	LC	PF03, PF14
243	<i>Betonica officinalis</i>	NT	NT	VU	PF02, PF03, PF04
244	<i>Glechoma hederacea</i>	LC	LC	LC	PF09
245	<i>Prunella vulgaris</i>	LC	LC	LC	PF04, PF15, PF21, PF26
246	<i>Clinopodium alpinus</i>	LC	LC	VU	PF09, PF12, PF13, PF24
247	<i>Clinopodium acinos</i>	LC	LC	LC	PF02, PF19, PF20
248	<i>Clinopodium vulgare</i>	LC	LC	LC	PF02, PF03, PF09, PF10, PF13, PF19, PF23
249	<i>Origanum vulgare</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF12, PF13, PF20, PF21, PF25
250	<i>Thymus praecox</i>	LC	LC	LC	PF02, PF12
251	<i>Mentha longifolia</i>	LC	LC	LC	PF14
252	<i>Salvia glutinosa</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF13, PF23
253	<i>Salvia pratensis</i>	NT	NT	NT	PF01, PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF12, PF13, PF15, PF21
254	<i>Salvia verticillata</i>	LC	LC	NT	PF13, PF21, PF23
Sambucaceae					
255	<i>Sambucus ebulus</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF10, PF20, PF23
256	<i>Sambucus nigra</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10
Viburnaceae					
257	<i>Viburnum lantana</i>	LC	LC	LC	PF03, PF24
Caprifoliaceae					
258	<i>Lonicera alpigena</i>	LC	LC	fehlt	PF09, PF15
259	<i>Lonicera nigra</i>	LC	LC	fehlt	PF15
260	<i>Lonicera xylosteum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF25
Valerianaceae					
261	<i>Valeriana officinalis</i> s.lat.	LC	LC	LC	PF10
262	<i>Valerianella dentata</i>	VU	EN	VU	PF10
Dipsacaceae					
263	<i>Knautia arvensis</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF10, PF11, PF13, PF15
264	<i>Knautia drymeia</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF04, PF10, PF13, PF20
Araliaceae					
265	<i>Hedera helix</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10
Apiaceae					
266	<i>Sanicula europaea</i>	LC	LC	LC	PF03
267	<i>Astrantia major</i> subsp. <i>major</i>	LC	LC	EN	PF14, PF15, PF17, PF19, PF20, PF21, PF26
268	<i>Eryngium campestre</i>	NT	NT	NT	PF13
269	<i>Anthriscus sylvestris</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF15
270	<i>Daucus carota</i>	LC	LC	LC	PF02, PF10, PF13
271	<i>Pimpinella saxifraga</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF10, PF13
272	<i>Aegopodium podagraria</i>	LC	LC	LC	PF19, PF21

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
273	<i>Bupleurum falcatum</i>	NT	NT	VU	PF01, PF02, PF10, PF13, PF16, PF25
274	<i>Carum carvi</i>	LC	LC	VU	PF04, PF09, PF15, PF19, PF21
275	<i>Peucedanum austriacum</i>	LC	LC	VU	PF01, PF03, PF10, PF13
276	<i>Pastinaca sativa</i>	LC	LC	LC	PF02, PF13, PF15
277	<i>Heracleum sphondylium</i>	LC	LC	LC	PF04, PF10, PF20
278	<i>Laserpitium latifolium</i>	LC	LC	VU	PF03, PF04, PF10, PF14, PF15
279	<i>Laserpitium siler</i>	LC	LC	LC	PF13
Campanulaceae					
280	<i>Campanula beckiana</i>	VU	VU	fehlt	PF15
281	<i>Campanula glomerata</i>	VU	VU	VU	PF01, PF02, PF04, PF11, PF15, PF21
282	<i>Campanula patula</i>	nur Unterarten eingestuft			PF04, PF11, PF13, PF15, PF21
283	<i>Campanula persicifolia</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF15, PF24
284	<i>Campanula rapunculoides</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF23
285	<i>Campanula trachelium</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF14, PF17, PF23
286	<i>Phyteuma orbiculare</i>	LC	LC	VU	PF13, PF15, PF21
287	<i>Phyteuma spicatum</i>	LC	LC	VU	PF15, PF26
Asteraceae					
288	<i>Eupatorium cannabinum</i>	LC	LC	LC	PF13, PF14, PF20, PF23
289	<i>Solidago virgaurea</i>	LC	LC	LC	PF03
290	<i>Bellis perennis</i>	LC	LC	LC	PF04, PF10, PF19, PF21
291	<i>Erigeron acris</i>	nur Unterarten eingestuft			PF13
292	<i>Erigeron annuus</i>	n	n	n	PF13, PF23
293	<i>Inula coryzae</i>	LC	LC	LC	PF01
294	<i>Bupthalmum salicifolium</i>	LC	LC	VU	PF01, PF02, PF09, PF10, PF11, PF14, PF15, PF20, PF21, PF23, PF25
295	<i>Achillea millefolium</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF09, PF10, PF15
296	<i>Tanacetum corymbosum</i>	NT	NT	NT	PF01, PF03, PF10, PF15
297	<i>Leucanthemum ircutianum</i>	LC	LC	VU	PF15
298	<i>Leucanthemum vulgare</i>	NT	NT	VU	PF02, PF04, PF11, PF13, PF15, PF21
299	<i>Artemisia absinthium</i>	LC	LC	LC	PF02, PF07, PF09, PF12, PF13
300	<i>Artemisia vulgaris</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF10, PF23
301	<i>Tussilago farfara</i>	LC	LC	LC	PF04, PF21, PF23
302	<i>Petasites albus</i>	LC	LC	VU	PF20
303	<i>Petasites hybridus</i>	LC	LC	NT	PF08
304	<i>Adenostyles glabra</i>	LC	LC	fehlt	PF26

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
305	<i>Senecio ovatus</i>	LC	LC	VU	PF03, PF10, PF20
306	<i>Carlina acaulis</i>	LC	LC	VU	PF02, PF12, PF13, PF15, PF21
307	<i>Arctium lappa</i>	LC	LC	LC	PF15
308	<i>Arctium tomentosum</i>	LC	LC	LC	PF03
309	<i>Carduus crispus</i>	LC	LC	LC	PF20
310	<i>Carduus defloratus</i> subsp. <i>glaucus</i>	LC	LC	VU	PF01, PF10, PF13, PF23, PF24
311	<i>Carduus nutans</i>	NT	VU	NT	PF02, PF03, PF09, PF11, PF12, PF19, PF24, PF26
312	<i>Cirsium arvense</i>	LC	LC	LC	PF04, PF09, PF13, PF14, PF20, PF21
313	<i>Cirsium eriophorum</i>	LC	LC	VU	PF02, PF04, PF09, PF10, PF12, PF15, PF21, PF23
314	<i>Cirsium erisithales</i>	LC	LC	CR	PF03, PF22
315	<i>Cirsium oleraceum</i>	LC	LC	VU	PF04, PF14, PF15, PF21
316	<i>Cirsium pannonicum</i>	VU	VU	EN	PF10, PF11, PF15
317	<i>Cirsium vulgare</i>	LC	LC	LC	PF19
318	<i>Centaurea jacea</i>	LC	LC	VU	PF15
319	<i>Centaurea scabiosa</i>	LC	LC	NT	PF03, PF10, PF11, PF13, PF15
320	<i>Cyanus segetum</i>	NT	VU	NT	PF09
321	<i>Leontodon hispidus</i>	LC	LC	LC	PF01, PF04, PF10, PF11, PF15, PF21
322	<i>Tragopogon orientalis</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF10, PF11, PF15
323	<i>Lactuca muralis</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF20, PF23, PF24
324	<i>Lactuca serriola</i>	LC	LC	LC	PF10
325	<i>Prenanthes purpurea</i>	LC	LC	NT	PF03, PF10
326	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i>	LC	LC	LC	PF03, PF04, PF09, PF10, PF15, PF21
327	<i>Lapsana communis</i>	LC	LC	LC	PF01, PF10, PF19
328	<i>Crepis biennis</i>	LC	LC	LC	PF04, PF10, PF11, PF15, PF23
329	<i>Hieracium pilosella</i>	LC	LC	LC	PF02, PF13
330	<i>Hieracium murorum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF15
Trilliaceae					
331	<i>Paris quadrifolia</i>	LC	LC	LC	PF03, PF15, PF17
Melanthiaceae					
332	<i>Veratrum album</i>	LC	LC	EN	PF15
Liliaceae					
333	<i>Lilium bulbiferum</i>	VU	VU	n	PF01
334	<i>Lilium martagon</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF10, PF13, PF15
Colchicaceae					
335	<i>Colchicum autumnale</i>	LC	LC	LC	PF02, PF03, PF04, PF10, PF13, PF15, PF21

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
	Hemerocallidaceae				
336	<i>Hemerocallis fulva</i>	n	n	n	PF12
	Orchidaceae				
337	<i>Epipactis helleborine</i>	LC	LC	LC	PF13
338	<i>Cephalanthera damasonium</i>	LC	LC	LC	PF03, PF04
339	<i>Cephalanthera rubra</i>	LC	LC	EN	PF03
340	<i>Neottia nidus-avis</i>	LC	LC	LC	PF03
341	<i>Listera ovata</i>	LC	LC	NT	PF15, PF21
342	<i>Platanthera bifolia</i>	LC	LC	VU	PF22
343	<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	LC	LC	EN	PF15, PF21
344	<i>Gymnadenia conopsea</i>	LC	LC	EN	PF15, PF20, PF21
345	<i>Anacamptis pyramidalis</i>	VU	VU	EN	PF11, PF13
	Ruscaceae				
346	<i>Maianthemum bifolium</i>	LC	LC	NT	PF15
347	<i>Polygonatum multiflorum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF15
348	<i>Polygonatum verticillatum</i>	LC	LC	fehlt	PF03, PF10, PF14
	Anthericaceae				
349	<i>Anthericum ramosum</i>	LC	LC	VU	PF12
	Hyacinthaceae				
350	<i>Muscari neglectum</i>	NT	VU	NT	PF12
	Alliaceae				
351	<i>Allium carinatum</i>	NT	NT	VU	PF01, PF12, PF21
352	<i>Allium oleraceum</i>	LC	LC	LC	PF13
	Juncaceae				
353	<i>Luzula campestris</i>	LC	LC	VU	PF13, PF21
	Cyperaceae				
354	<i>Carex alba</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF09, PF10
355	<i>Carex caryophyllea</i>	LC	LC	NT	PF02, PF21
356	<i>Carex flacca</i>	LC	LC	NT	PF01, PF02, PF10, PF13, PF15
357	<i>Carex pilosa</i>	LC	LC	LC	PF02
358	<i>Carex spicata</i>	LC	LC	LC	PF02, PF10, PF13, PF20
359	<i>Carex sylvatica</i>	LC	LC	LC	PF03, PF15
	Poaceae				
360	<i>Festuca filiformis</i>	VU	VU	fehlt	PF02
361	<i>Festuca pratensis</i> s.str.	LC	LC	NT	PF02, PF04, PF10, PF15, PF21
362	<i>Festuca rubra</i> subsp. <i>rubra</i>	LC	LC	LC	PF04, PF10, PF11, PF15, PF19, PF21
363	<i>Festuca rupicola</i>	LC	NT	LC	PF02, PF09, PF10, PF11, PF12, PF13
364	<i>Festuca valesiaca</i>	VU	EN	VU	PF12
365	<i>Lolium perenne</i>	LC	LC	LC	PF02, PF10, PF14, PF17, PF26
366	<i>Poa angustifolia</i>	LC	LC	LC	PF02, PF09, PF13
367	<i>Poa annua</i>	LC	LC	LC	PF20, PF26
368	<i>Poa badensis</i>	NT	NT	NT	PF12

Nr.	Taxa	RL Ö	RL Ö Reg AL	RL Ö Reg PA	Fundort
369	<i>Poa compressa</i>	LC	LC	LC	PF02, PF03, PF09
370	<i>Poa nemoralis</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF20
371	<i>Poa pratensis</i>	LC	LC	LC	PF10, PF13, PF15, PF21
372	<i>Poa trivialis</i>	LC	LC	LC	PF10, PF21, PF26
373	<i>Dactylis glomerata</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF04, PF10, PF11, PF12, PF14, PF15, PF16, PF17, PF20, PF21, PF26
374	<i>Dactylis polygama</i>	LC	LC	LC	PF03
375	<i>Cynosurus cristatus</i>	LC	LC	VU	PF02, PF04, PF11, PF15, PF21, PF26
376	<i>Briza media</i>	LC	LC	VU	PF02, PF03, PF10, PF11, PF12, PF13, PF15, PF21
377	<i>Sesleria caerulea</i>	LC	LC	LC	PF03, PF10, PF12
378	<i>Sesleria uliginosa</i>	VU	VU	VU	PF15
379	<i>Melica ciliata</i>	LC	LC	LC	PF01, PF09
380	<i>Melica nutans</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10, PF14, PF20
381	<i>Melica uniflora</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF14, PF20
382	<i>Arrhenatherum elatius</i>	LC	LC	LC	PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF11, PF13, PF15, PF20, PF21
383	<i>Homalotrichon pubescens</i>	LC	LC	VU	PF11, PF13
384	<i>Koeleria macrantha</i>	VU	EN	VU	PF02, PF12
385	<i>Koeleria pyramidata</i>	NT	NT	VU	PF11, PF15
386	<i>Trisetum flavescens</i>	LC	LC	VU	PF02, PF04, PF10, PF11, PF13, PF15, PF21
387	<i>Agrostis capillaris</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03
388	<i>Calamagrostis epigejos</i>	LC	LC	LC	PF02, PF03, PF09, PF10, PF14, PF20, PF23
389	<i>Calamagrostis varia</i>	LC	LC	VU	PF03
390	<i>Phleum pratense</i>	LC	LC	LC	PF02, PF04, PF11, PF15, PF17, PF20, PF21
391	<i>Alopecurus pratensis</i>	LC	LC	NT	PF15
392	<i>Bromus benekenii</i>	LC	LC	LC	PF01, PF03, PF10
393	<i>Bromus erectus</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF10, PF11, PF12, PF13, PF15, PF21
394	<i>Bromus hordeaceus</i>	LC	LC	LC	PF12
395	<i>Bromus inermis</i>	LC	LC	LC	PF04
396	<i>Brachypodium pinnatum</i>	LC	LC	LC	PF02, PF03, PF04, PF10, PF13, PF15, PF20, PF21
397	<i>Brachypodium sylvaticum</i>	LC	LC	LC	PF01, PF02, PF03, PF10, PF20
398	<i>Elymus repens</i>	LC	LC	LC	PF10
399	<i>Hordelymus europaeus</i>	LC	LC	VU	PF01, PF03, PF10, PF15, PF20



Abb. 5: **A:** Untersuchung des Inhalts einer Saugprobe im Feld, **B:** Suche nach Insekten in der Waldegger Tropfsteinhöhle und **C:** im Dung. © A. Gorecki, E. Glatzhofer & S. Messner. **Abb. 6:** **A:** Suche nach Käfern der Laubschicht in einer Gesiebeprobe, **B:** mit dem Streifkescher unterwegs im Feld und **C:** Kontrolle eines Leuchtturms. © E. Glatzhofer, A. Gorecki & S. Messner. **Abb. 7:** **A:** Malaisefalle auf PF10, **B:** CDC-Lichtfalle im Mufflon-Stall, **C:** gemeinsames Grillen nach einem langen Feldtag. © S. Messner, K. Platzgummer & E. Glatzhofer.

Material und Methoden

Für die Erhebungen kamen folgende Methoden zur Anwendung: Handfang, Kescher verschiedenster Bauarten, Insektensauger (modifizierte Laubsauger, „G-Vac“ & Elektro-sauger), Gesiebeproben mit Bodensieb, Aufschwimmen von Dung, eine Malaisefalle, Leuchttürme, CDC-Miniaturlichtfallen und Fotografie. Alle Fotos von Tieren und Pflanzen, die während des Camps gemacht wurden, wurden auf die Beobachtungsplattform iNaturalist gestellt und sind im folgenden Projekt gesammelt: <https://www.inaturalist.org/projects/oeeg-insektencamp-2025-naturpark-hohe-wand>. Die sicher auf Art bestimmbareren Beobachtungen wurden von den Expert:innen in die Artenlisten aufgenommen. Die Malaisefalle wurde auf PF10 für vier Tage aufgestellt und sechs der CDC-Miniaturlichtfallen in oder nahe bei Tiergehegen (PF18 (Mufflons, Lamas), PF19 (Steinböcke, Sikahirsche), weitere in Begleitung von Selma Karnitsch (Ziegen, Alpakas, Hühner, Rotwild) sowie eine am oberen Eingang der Gipslochhöhle (PF05) in der Nacht vom 26. auf 27. Juni. Die Aufsammlungen wurden ausschließlich qualitativ durchgeführt. Das gesammelte Material befindet sich in privaten Sammlungen der Expert:innen (siehe Teilnehmer:innenliste), in Beständen des Universaliums Joanneum, der Tiroler Landesmuseen und dem ÖKOTEAM Graz.

Ergebnisse

In Summe wurden während der vier Exkursionstage 1.619 Spezies aus folgenden Taxa erhoben: 3 Libellen- (Odonata), 44 Heuschrecken- (Orthoptera), eine Fangschrecken- (Mantodea), 91 Wanzen- (Heteroptera), 148 Zikaden- (Auchenorrhyncha), 25 Blattfloh- (Psylloidea), 14 Staublaus- (Psocoptera), 24 Netzflügler- (Neuroptera), 124 Zweiflügler- (Diptera), 503 Schmetterlings- (Lepidoptera), 24 Pflanzenwespen- (Symphyta), 115 Wildbienen- (Anthophila), 5 Goldwespen- (Chrysididae), 26 Ameisen- (Formicidae), 383 Käfer- (Coleoptera), 46 Hornmilben- (Oribatida) und 26 Schneckenarten (Gastropoda). Zusätzlich wurden die Gallen und Minen von weiteren 17 Arten diverser Insektengruppen nachgewiesen.

Zwei Fliegenarten konnten das erste Mal für Österreich dokumentiert werden: *Eccoptomera obscura* aus der Familie Heleomyzidae und *Gigalimosina flaviceps* aus der Familie Sphaeroceridae. Weiters konnten zwölf Erstnachweise für Niederösterreich getätigt werden: drei Zikadenarten, eine Wildbienenart, eine Blattflohart, vier Staublausarten, eine Käferart und zwei Hornmilbenarten.

Zudem wurden 399 Pflanzenarten dokumentiert.

Resultate ausgewählter Tiergruppen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Tiergruppen präsentiert. Die Tabellen der nachgewiesenen Arten führen die Gefährdungskategorien nach den aktuellen Roten Listen an, sofern solche publiziert wurden.

ODONATA (Libellen)

ROMAN BOROVSKY

Tab.3: Nachgewiesene Odonata (Libellen) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich, RL NÖ = Rote Liste Niederösterreich. Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, CR = vom Aussterben bedroht (RAAB et al. 2007, RAAB & CHWALA 1997). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anzahl	Fundort
	Ordnung ODONATA				
	Aeshnidae				
1	<i>Aeshna affinis</i> VANDER LINDEN, 1820	VU	VU	1	PF02
2	<i>Aeshna cyanea</i> (MÜLLER, 1764)	LC		1	PF23
	Calopterygidae				
3	<i>Calopteryx virgo</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	NT	1	PF06

ORTHOPTERA & MANTODEA (Heuschrecken & Fangschrecken)

MARIO OSWALD

Die Hohe Wand zählt zu den orthopterologisch bedeutendsten Gebieten im Osten Österreichs. Durch ihre einzigartige topografische Lage am Übergang zwischen den Nordostalpen und dem Pannonikum fungiert sie als biogeografische Nahtstelle, in der

sich Elemente beider Faunenräume überschneiden. Der ausgeprägte Höhengradient von rund 330 m bis über 1.100 m Seehöhe ermöglicht innerhalb weniger Kilometer einen Übergang von xerothermen Felsfluren und lichten Föhrenbeständen an den süd- und ostexponierten Steilhängen hin zu kollinen bis montanen Weiden, Mähwiesen sowie Buchen- und Fichtenwäldern am Plateau. Diese außerordentliche Habitatvielfalt, gepaart mit der jahrhundertelangen extensiven Weide- und Mähnutzung, schafft ein Mosaik kleinräumiger, ökologisch wertvoller Lebensräume, die eine außergewöhnlich hohe Dichte und Diversität an Heuschreckenarten beherbergen (vgl. DENNER 2022).

Im Rahmen des Insektencamps 2025 konnten in nur vier Erhebungstagen 44 Heuschreckenarten und eine Fangschreckenart (*Mantis religiosa*) nachgewiesen werden. Damit konnten 83 % der insgesamt 53 aus dem Naturpark bekannten Orthopterenarten (DENNER 2022) bestätigt werden. Dieser hohe Anteil entspricht etwa der Hälfte des niederösterreichischen Gesamtartenspektrums (BERG et al. 2005) und bestätigt die Hohe Wand als einen der landesweit bedeutendsten Hotspots der Orthopterenfauna.

Die untersuchten Flächen umfassten ein breites Spektrum offener bis halboffener Lebensräume, darunter eine extensive, montane Rinderweide, artenreiche Mähwiesen, Halbtrockenrasen und Felsrasen, frische Hochstaudenfluren und Waldränder. Besonders hohe Artenzahlen wurden auf den Teilflächen PF02 (25 Arten), PF09 (22 Arten) und PF12 (19 Arten) verzeichnet, wo sich klassische, pannonische Offenlandarten mit Elementen der alpinen Fauna überlagern. Neben weiter verbreiteten Arten wie *Pseudochorthippus parallelus*, *Euthystira brachyptera*, *Tettigonia cantans*, *Isophya camptoxypha*, und *Roeseliana roeselii* fanden sich auch zahlreiche gefährdete und seltene Taxa.

Unter den bemerkenswerten Nachweisen für die Fläche PF02 sind besonders die individuenstarken Populationen des Kleinen Heidegrashüpfers (*Stenobothrus stigmaticus*) und des Rotleibigen Grashüpfers (*Omocestus haemorrhoidalis*) hervorzuheben. Beide sind in Österreich stark gefährdet bzw. gefährdet und gelten als typische Bewohner extensiv beweideter, felsdurchsetzter Halbtrockenrasen und Almen (vgl. ZUNA-KRATKY et al. 2017). Nur hier wurde auch ein Vorkommen der vorwiegend montan verbreiteten Kurzflügeligen Beißschrecke (*Metrioptera brachyptera*) festgestellt. Ebenso hervorzuheben ist der Nachweis zweier klar abgegrenzter Vorkommen des Schwarzfleckigen Grashüpfers (*Stenobothrus nigromaculatus*) auf PF02. Diese stark gefährdete, wärmeliebende Art besiedelt bevorzugt kurzrasige Halbtrockenrasen mit offenem Boden und wurde ausschließlich auf zwei südexponierten, mikroreliefreichen Hügelkanten festgestellt. Nur auf PF01 konnten nachts zahlreiche Kollars-Höhlenschrecken (*Troglophilus cavicola*) sowohl auf den Felsen als auch frei auf Baumstämmen und auf Totholz beobachtet werden. Auch die Steppen-Sattelschrecke (*Ephippiger ephippiger*) konnte durch Nymphen in rund 870 m Seehöhe nahe dem Skywalk auf PF12 nachgewiesen werden, was eines der höchsten dokumentierten Vorkommen dieser Art im Osten Österreichs darstellt (ZUNA-KRATKY et al. 2017). Der Fund des Gewöhnlichen Dickkopf-Grashüpfers (*Euchorthippus declivus*) in dieser Höhenlage ist ebenfalls bemerkenswert, da die Art typischerweise pannonische Tieflagen bevorzugt. Damit stellt dieser Nachweis einen der höchstgelegenen Fundpunkte Österreichs dar und verdeutlicht die faunistische Übergangsstellung der Hohen Wand zwischen pannonischen Tiefland- und Gebirgsarten (ZUNA-KRATKY et al. 2017).



Abb. 8: Drei ausgewählte Vertreter der artenreichen Heuschreckenfauna der Hohen Wand: **A:** *Stenobothrus nigromaculatus* als Charakterart trockener, kurzrasiger Wiesen und Weiden, **B:** *Ephippiger ephippiger* als Bewohner strukturreicher, besonnter Gebüsch, sowie **C:** *Miramella alpina* als primär montane, feuchtigkeitsliebende Art der Wiesen und Hochstaudenfluren. © M. Oswald, M. Raab & J. Linhart. **Abb. 9:** **A:** Typischer *Chorthippus biguttulus* in unauffälliger Färbung und mit einem in der Flügelmitte am breitesten Subcostalfeld. **B:** Männchen mit feuerroten Hinterbeinen und Abdomen, sowie einem sehr schmalen und gleichmäßig breiter werdenden Subcostalfeld, welches *Chorthippus* cf. *eisenrauti* zugeordnet wird. **C:** Blick auf den Fundort von *C.* cf. *eisenrauti*: Die nahezu senkrechte, südexponierte und spärlich bewachsene Steilwand der Hohen Wand. © M. Oswald.

Wahrscheinliches Vorkommen des Südalpen-Grashüpfers (*Chorthippus eisentrauti*)

Von besonderem wissenschaftlichem Interesse sind Beobachtungen, die ein Vorkommen des Südalpen-Grashüpfers (*Chorthippus eisentrauti*) im Bereich der Hohen Wand annehmen lassen. Abseits der Probeflächen wurden in der Umgebung der Almfriedenwiese an der oberen Steilwandkante morphologisch und akustisch auffällige Tiere entdeckt, die sich *C. biguttulus* zuordnen lassen, jedoch ein sich typisch stark erweiterndes und dann bis zum Flügelende kontinuierlich breites Subcostalfeld aufweisen, das anders als bei typischen *C. biguttulus*, nicht in der Flügelmitte am breitesten ist. Zudem zeigten die Tiere intensiv rot gefärbte Hinterleiber. Ihre Merkmale lagen intermediär zwischen typischen *C. biguttulus* (z. B. von PF09 und PF12) und Vertretern von *C. eisentrauti* sensu stricto (vgl. ILLICH et al. 2023). Ein Abstieg in die südexponierte Steilwand unterhalb des Plateaus mit artenreicher, spärlicher Vegetation, dem in der Literatur als typisch für *C. eisentrauti* beschriebenen Habitat, führte zur Erfassung von Männchen mit auffallend schmalem, kontinuierlich zusammenlaufendem Subcostalfeld, langgezogenem Präcostalfeld, augenscheinlich breiteren Köpfen sowie leuchtend roter Färbung von Abdomen und Hinterbeinen. Der Gesang dieser Tiere bestand aus deutlich kürzeren und häufigeren Versen als bei den Individuen oberhalb der Kante, was ebenfalls den für *C. eisentrauti* diagnostischen Merkmalen entspricht (vgl. ILLICH et al. 2023). Es bestehen jedoch durchaus Unterschiede zu Vergleichsaufnahmen singender Männchen aus dem Schweizer Tessin (orthoptera.ch), bei denen die Gesangsverse noch kürzer und schwirrender sind. Zur genetischen Analyse wurden daher typische Individuen von *C. biguttulus* (PF09, PF12), intermediäre Tiere (Almfriedenwiese Oberkante) sowie Exemplare von *C. cf. eisentrauti* (Almfriedenwiese Steilwand) an Dr. Sebastian König (Deutschland) übergeben. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen stehen derzeit noch aus.

Unter Vorbehalt werden die Tiere in der Steilwand aufgrund ihrer deutlich abweichenden Morphologie im Vergleich zu den Tieren oberhalb der Kante und den typischen *C. biguttulus* anderer Flächen, in Kombination mit dem Gesang und dem typischen Lebensraum, *C. cf. eisentrauti* zugeordnet (vgl. KOSCHUH 2012, ILLICH et al. 2023, KÖNIG 2024, KÖNIG et al. 2024). Dies würde eine neue Heuschreckenart für Niederösterreich darstellen, sowie den bislang nordöstlichsten Nachweis der Art!

Tab. 4: Nachgewiesene Orthoptera (Heuschrecken) und Mantodea (Fangschrecken) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich: DD = Datenerhebung ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, CR = vom Aussterben bedroht (BERG et al. 2005). RL NÖ = Rote Liste Niederösterreich: 1 = Vom Aussterben bedroht, 2 = Stark gefährdet, 3 = Gefährdet, 4 = Potenziell gefährdet, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, 6 = Nicht genügend bekannt, „-“ = Ungefährdet, „/“ = Nicht gelistet (BERG & ZUNA-KRATKY 1997). x = Im Rahmen der Erhebungen wurden abseits der designierten Probeflächen Tiere festgestellt die, unter Vorbehalt, dem Südalpen-Grashüpfer (*Chorthippus cf. eisentrauti*) zugeordnet werden, siehe Text. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
	Ordnung ORTHOPTERA			
	Unterordnung Caelifera			
	Acrididae			
1	<i>Calliptamus italicus</i> (LINNAEUS, 1758)	VU	3	PF02, PF09, PF10, PF12, PF25a

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
2	<i>Chorthippus apicarius</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	-	PF02, PF09
3	<i>Chorthippus biguttulus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	-	PF02, PF03, PF09, PF10, PF12, PF25a
4	<i>Chorthippus brunneus</i> (THUNBERG, 1815)	LC	-	PF12, PF13, PF23
5	<i>Chorthippus dorsatus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	LC	-	PF02, PF04, PF09, PF11c, PF15, PF26
6	<i>Chorthippus cf. eisentrauti</i> (RAMME, 1931)	DD	/	x
7	<i>Chrysochraon dispar</i> (GERMAR, 1831)	NT	-	PF09, PF13, PF15, PF21
8	<i>Euchorthippus declivus</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1848)	LC	-	PF02, PF09, PF12
9	<i>Euthystira brachyptera</i> (OCSKAY, 1826)	LC	-	PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF12, PF13, PF15, PF21, PF22, PF23, PF26
10	<i>Gomphocerippus rufus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	-	PF02, PF09, PF10, PF23
11	<i>Miramella alpina</i> (KOLLAR, 1833)	LC	-	PF07, PF09, PF11a, PF12, PF15, PF21, PF22, PF23, PF24
12	<i>Oedipoda caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	-	PF03, PF09, PF12, PF13, PF23, PF24, PF25a, PF25b, PF25c
13	<i>Omocestus haemorrhoidalis</i> (CHARPENTIER, 1825)	VU	4	PF02
14	<i>Omocestus viridulus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	-	PF09, PF21, PF26
15	<i>Pseudochorthippus parallelus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	LC	-	PF02, PF03, PF04, PF09, PF11a, PF11b, PF11c, PF12, PF13, PF21, PF23, PF26
16	<i>Psophus stridulus</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	4	PF02, PF09, PF12
17	<i>Stenobothrus lineatus</i> (PANZER, 1796)	LC	-	PF02, PF03, PF09, PF12, PF13, PF15, PF26
18	<i>Stenobothrus nigromaculatus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1840)	EN	2	PF02
19	<i>Stenobothrus stigmaticus</i> (RAMBUR, 1838)	EN	2	PF02
Tetrigidae				
20	<i>Tetrix kraussi</i> SAULCY, 1888	LC	/	PF02, PF12, PF13, PF23
21	<i>Tetrix tenuicornis</i> (SAHLBERG, 1891)	NT	/	PF25a
Unterordnung Ensifera				
Gryllidae				
22	<i>Gryllus campestris</i> LINNAEUS, 1758	LC	-	PF02, PF11a, PF11b, PF11c, PF21, PF25, PF26
23	<i>Nemobius sylvestris</i> (BOSC, 1792)	LC	-	PF01
24	<i>Oecanthus pellucens</i> (SCOPOLI, 1763)	LC	-	PF13
Rhaphidophoridae				
25	<i>Troglophilus cavicola</i> (KOLLAR, 1833)	LC	-	PF01
Tettigonidae				
26	<i>Barbitistes serricauda</i> (FABRICIUS, 1798)	LC	6	PF09, PF10, PF13, PF14, PF25c
27	<i>Bicolorana bicolor</i> (PHILIPPI, 1830)	NT	-	PF02, PF09, PF13
28	<i>Decticus verrucivorus</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	3	PF02, PF10, PF21, PF25a
29	<i>Ephippiger ephippiger</i> (FIEBIG, 1784)	VU	3	PF12, PF25a
30	<i>Isophya camptoxypha</i> (FIEBER, 1853)	DD	/	PF03, PF04, PF07, PF08, PF10, PF15, PF20, PF21, PF26
31	<i>Leptophyes albovittata</i> (KOLLAR, 1833)	NT	-	PF02, PF03, PF04, PF09, PF10, PF12, PF13, PF23, PF25a, PF26

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
32	<i>Meconema meridionale</i> COSTA, 1860	NT	-	PF23, PF25a, PF25b
33	<i>Meconema thalassinum</i> (DE GEER, 1773)	LC	-	PF10, PF26
34	<i>Metriopectera brachyptera</i> (LINNAEUS, 1761)	LC	3	PF02
35	<i>Phaneroptera falcata</i> (PODA, 1761)	LC	-	PF13, PF22
36	<i>Phaneroptera nana</i> FIEBER, 1853	LC	-	PF25a
37	<i>Pholidoptera aptera</i> (FABRICIUS, 1793)	LC	-	PF01, PF02, PF04, PF10, PF11a, PF12, PF13, PF 15, PF20, PF 22, PF25a, PF26
38	<i>Pholidoptera fallax</i> (FISCHER, 1853)	NT	3	PF02, PF12, PF13
39	<i>Pholidoptera griseoaptera</i> (DE GEER, 1773)	LC	-	PF02, PF04, PF07, PF09, PF10, PF12, PF15, PF19, PF20, PF21, PF23, PF25a, PF25b, PF25c, PF26
40	<i>Platycleis grisea</i> (FABRICIUS, 1781)	NT	4	PF02, PF09, PF12, PF13
41	<i>Roeseliana roeselii</i> (HAGENBACH, 1822)	LC	-	PF02, PF03, PF04, PF09, PF11a, Pf11b, PF11c, PF15, PF21, PF24
42	<i>Ruspolia nitidula</i> (SCOPOLI, 1786)	NT	2	PF12
43	<i>Tettigonia cantans</i> (FUESSELY, 1775)	LC	-	PF01, PF02, PF04, PF13, PF15, PF20, PF21, PF26
44	<i>Tettigonia viridissima</i> LINNAEUS, 1758	LC	-	PF01, PF02, PF04, PF09, PF11a, PF12, PF13, PF15, PF20, PF21, PF25a, PF23
Ordnung MANTODEA				
Mantidae				
45	<i>Mantis religiosa</i> (LINNAEUS, 1758)	/	3	PF02, PF03, PF09, PF13

HETEROPTERA (Wanzen)

THOMAS FRIESS & ELISABETH HUBER

Aus Österreich sind aktuell rund 930 Wanzenarten belegt (RABITSCH & FRIESS 2024, ergänzt). Niederösterreich ist das vergleichsweise artenreichste Bundesland, mit weit über 800 nachgewiesenen Arten (RABITSCH 2007, ergänzt).

Aufgrund der naturräumlichen Lage und Biotopausstattung des Naturparks Hohe Wand war mit einer hohen Diversität an Wanzenarten unterschiedlicher ökologischer Habitat- oder Nährpflanzenbindungen zu rechnen. Das hat sich bestätigt. Mit den auf iNaturalist von uns als sicher eingestuften Fotonachweisen und Aufsammlungen der Zweitautorin beinhaltet die Artenliste 91 Heteropterenarten. Neben sehr vielen häufigen, weit verbreiteten und ungefährdeten Arten diverser Offenland- und Waldbiotope finden sich einige ökologisch spezialisierte Charakterarten des trockenen, artenreichen und störungsarmen Extensivgrünlands. Beispiele sind die Gelbgebänderte Weichwanze (*Hadrodemus m-flavum*, an *Salvia*), *Placochilus seladonicus* (an *Knautia*, *Scabiosa*), das Teufelchen (*Phymata crassipes*, räuberisch), die Große Wolfsmilchwanze (*Dicranocephalus agilis*, an *Euphorbia*), die Edel-Gamander Netzwanze (*Copium clavicornis*, an *Teucrium*) und die Einfache Wolfsmilch-Netzwanze (*Oncochila simplex*, an *Euphorbia*).



Abb. 10: **A:** Die Birnen-Netzwanze (*Stephanitis pyri*) lebt an holzigen Rosengewächsen, **B:** die Pandurwanze (*Spilostethus pandurus*) etabliert sich aus dem Mittelmeergebiet kommend aktuell in Österreich und **C:** die Österreichische Schildwanze (*Eurygaster austriaca*) ist eine in Mitteleuropa überall stark rückläufige Art. © G. Kunz & W. Rabitsch.

Die in der Artenliste aus faunistischer und naturschutzfachlicher Sicht interessantesten Arten weisen eine (Xero-)Thermophilie auf. National stark gefährdet und Besonderheiten österreichischer Trockenlebensräume sind der Große Spitzling (*Aelia rostrata*) und die Österreichische Schildwanze (*Eurygaster austriaca*). Beide weisen aktuell nur entlang der Thermenlinie bis in das Naturpark-Areal hinein vitale Populationen auf. Weitere sehr anspruchsvolle Arten sind die Bodenwanze *Raglius confusus* und die Pandurwanze (*Spilostethus pandurus*). Letztere, große und auffällige Art wurde in der Vergangenheit unregelmäßig nach Österreich eingeschleppt (RABITSCH 2007) und erst kürzlich in Kärnten und in der Steiermark an natürlichen Fels- und Halbtrockenrasenstandorten beobachtet (FRIESS et al. 2021, iNaturalist). Das und der hier nun erbrachte Nachweis (in PF01) in Niederösterreich sprechen für eine rezent erfolgte erfolgreiche Etablierung in heimischen Lebensräumen und die Einstufung als Arealausweiterer.

Der Naturpark und die untersuchten Teilflächen weisen im Vergleich mit dem intensiver genutzten Umland quantitativ und qualitativ hochwertige und damit naturschutzfachlich relevante Lebensgemeinschaften an Wanzen auf.

Tab. 5: Nachgewiesene Heteroptera (Wanzen) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich. Rote Liste-Kategorien: NE = nicht eingestuft (Neozoon), DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet; Rote Liste NÖ = Rote Liste Niederösterreich, Rote Liste-Kategorien: 6 = nicht genügend bekannt, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, 3 = gefährdet, 2 = stark gefährdet (RABITSCH 2007, RABITSCH & FRIESS 2024). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Ordnung HEMIPTERA				
	Unterordnung Heteroptera				
	Acanthosomatidae				
1	<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		2	PF25a
	Alydidae				
2	<i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF11c
3	<i>Camptopus lateralis</i> (GERMAR, 1817)	NT		1	PF01
	Anthocoridae				
4	<i>Anthocoris nemorum</i> (LINNAEUS, 1761)	LC		1	PF15
	Aradidae				
5	<i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1835	LC		1	PF01
6	<i>Aradus krueperi</i> REUTER, 1884	LC		4	PF01, PF07

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
7	<i>Aradus versicolor</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1935	LC		5	PF07, PF22
Berytidae					
8	<i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)	LC		1	PF02
9	<i>Gampsocoris culicinus</i> SEIDENSTÜCKER, 1948	LC		1	PF15
10	<i>Neides tipularius</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF13
Coreidae					
11	<i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		4	PF07, PF22, PF25b
12	<i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	LC		2	PF13, PF15
Cymidae					
13	<i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1832	LC		3	PF07
Lygaeidae					
14	<i>Nithecus jacobaeae</i> (SCHILLING, 1829)	LC		3	PF09
15	<i>Spilostethus pandurus</i> (SCOPOLI, 1763)	DD	6	1	PF01
16	<i>Spilostethus saxatilis</i> (SCOPOLI, 1763)	LC		4	PF13, PF15
Miridae					
17	<i>Adelphocoris lineolatus</i> (GOEZE, 1778)	LC		2	PF13, PF25a
18	<i>Calocoris affinis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)	LC		3	PF11a, PF23, PF25b
19	<i>Calocoris roseomaculatus</i> (DE GEER, 1773)	LC		2	PF02
20	<i>Camptozygum aequale</i> (VILLERS, 1789)	LC		1	PF25a
21	<i>Campyloneura virgula</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)	LC		1	PF01
22	<i>Capsodes gothicus gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		2	PF02, PF15
23	<i>Capsus ater</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF21
24	<i>Chlamydatus pulicarius</i> (FALLÉN, 1807)	LC		1	PF09
25	<i>Chlamydatus pullus</i> (REUTER, 1870)	LC		1	PF13
26	<i>Closterotomus biclavatus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)	LC		1	PF25a
27	<i>Deraeocoris ruber</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		2	PF13, PF23
28	<i>Dichroscytus intermedius</i> REUTER, 1885	LC		1	PF25a
29	<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	LC		1	PF02
30	<i>Hadrodemus m-flavum</i> (GOEZE, 1778)	NT		2	PF02, PF10
31	<i>Hallodapus rufescens</i> (BURMEISTER, 1835)	VU	6	1	PF15
32	<i>Halticus apterus apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		5	PF02, PF09, PF13
33	<i>Halticus luteicollis</i> (PANZER, 1804)	LC		1	PF25a
34	<i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		8	PF04, PF10, PF11c, PF15, PF21
35	<i>Macrotylus herrichi</i> (REUTER, 1873)	LC		1	PF11a
36	<i>Macrotylus solitarius</i> (MEYER-DÜR, 1843)	LC		1	PF25a
37	<i>Mecomma dispar</i> (BOHEMAN, 1852)	NT	6	1	PF02
38	<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	LC		9	PF02, PF09, PF12, PF13, PF15
39	<i>Notostira elongata</i> (GEOFFROY, 1785)	LC		2	PF02
40	<i>Orthocephalus coriaceus</i> (FABRICIUS, 1777)	LC		1	PF11c
41	<i>Orthonotus rufifrons</i> (FALLÉN, 1807)	LC		3	PF09, PF13, PF15

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
42	<i>Phytocoris tiliae</i> (FABRICIUS, 1777)	LC		1	PF25a
43	<i>Phytocoris reuteri</i> SAUNDERS, 1876	NT	6	1	PF01
44	<i>Placochilus seladonicus seladonicus</i> (FALLÉN, 1807)	NT		2	PF01, PF13
45	<i>Polymerus unifasciatus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC		4	PF02, PF09
46	<i>Psallus mollis</i> (MULSANT & REY, 1852)	LC		1	PF01
47	<i>Stenotus binotatus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC		6	PF02, PF04, PF07, PF21, PF25a
48	<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF02
	Nabidae				
49	<i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)	LC		1	PF25b
50	<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)	LC		1	PF13
	Oxycarenidae				
51	<i>Macroplox preysleri</i> (FIEBER, 1837)	LC		4	PF02, PF09
52	<i>Oxycarenus lavatae</i> (FABRICIUS, 1787)	NE		1	PF15
	Pentatomidae				
53	<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		2	PF07, PF09
54	<i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852	EN	2	1	PF13
55	<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773)	LC		2	PF11c, PF13
56	<i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		5	PF04, PF12, PF22
57	<i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		2	PF09
58	<i>Eurydema ventralis</i> KOLENATI, 1846	LC		1	PF22
59	<i>Graphosoma italicum</i> (O.F. MÜLLER, 1766)	LC		5	PF02, PF04, PF15, PF21, PF22, PF23
60	<i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1790)	LC		1	PF15
61	<i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761)	LC		6	PF01, PF02, PF03, PF11a, PF23
62	<i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF01
63	<i>Rubiconia intermedia</i> (WOLFF, 1811)	LC		1	PF13
64	<i>Stagonomus pusillus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1833)	NT		1	PF08
	Plataspidae				
65	<i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)	LC		3	PF13, PF25a
	Pyrrhocoridae				
66	<i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF01
	Reduviidae				
67	<i>Phymata crassipes</i> (FABRICIUS, 1775)	NT		13	PF02, PF09, PF12, PF13
68	<i>Reduvius personatus</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	3	1	PF25a
69	<i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF09
70	<i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)	LC		5	PF02, PF09, PF13
	Rhopalidae				
71	<i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		2	PF04, PF22
72	<i>Rhopalus parumpunctatus</i> SCHILLING, 1829	LC		2	PF02, PF07
73	<i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1790)	LC		1	PF09

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Rhyparochromidae					
74	<i>Megalonotus chiragra</i> (FABRICIUS, 1794)	LC		2	PF02, PF15
75	<i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN, 1832)	LC		1	PF09
76	<i>Peritrechus gracilicornis</i> PUTON, 1877	LC		1	PF02
77	<i>Pterotmetus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	LC		2	PF13
78	<i>Raglius confusus</i> (REUTER, 1886)	VU	2	1	PF03
79	<i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF02
80	<i>Scolopostethus thomsoni</i> REUTER, 1875	LC		1	PF02
Scutelleridae					
81	<i>Eurygaster austriaca austriaca</i> (SCHRANK, 1776)	EN	3	2	PF10
82	<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF04
83	<i>Eurygaster testudinaria testudinaria</i> (GEOFFROY, 1785)	LC		6	PF02, PF07, PF08, PF09, PF15
Stenocephalidae					
84	<i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)	NT		1	PF25a
Tingidae					
85	<i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804)	LC		6	PF02, PF12, PF13, PF15
86	<i>Acalypta musci</i> (SCHRANK, 1781)	LC		1	PF15
87	<i>Copium clavicorne clavicorne</i> (LINNAEUS, 1758)	NT		4	PF02, PF09, PF12, PF13
88	<i>Corythucha arcuata</i> (SAY, 1832)	NE		1	PF15
89	<i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801)	LC		1	PF09
90	<i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1830)	VU	6	3	PF13, PF15
91	<i>Stephanitis pyri</i> (FABRICIUS, 1775)	NT	5	1	PF25b

AUCHENORRYNCHA (Zikaden)

ELISABETH HUBER, EMANUEL KERN, GERNOT KUNZ, MAXIME LE CESNE,
MAXIMILIAN SCHRÖCKER & EGON LIND

Hinsichtlich seiner Zikadenfauna gehört Niederösterreich mit 544 nachgewiesenen Arten neben der Steiermark zu den am besten untersuchten Bundesländern. Dennoch konnten im Zuge des Insektencamps 2025 insgesamt drei Erstnachweise für das Land Niederösterreich erbracht werden. Zwei Arten aus der Familie der Glasflügelzikaden (Cixiidae), die Kambrische Glasflügelzikade (*Cixius cambricus*) und die Alpen-Glasflügelzikade (*Cixius heydenii*) sowie eine aus der Familie der Zwergzikaden, die Österreichische Würfelzikade (*Kybos austriaca*). Die an xerothermophilen Säumen lebende Kambrische Glasflügelzikade ist laut der Roten Liste Österreichs (HOLZINGER 2009) stark gefährdet.

Insgesamt konnten innerhalb der Kartierungen 148 Zikadenarten nachgewiesen werden, ungefähr ein Viertel des in Österreich bekannten Artenbestandes. Von den dokumentierten Arten sind 40 in der Roten Liste Österreichs (HOLZINGER 2009) in einer Gefährdungskategorie gelistet: 22 Arten als nahezu gefährdet (NT) und jeweils sechs als gefährdet (VU), stark gefährdet (EN) und als vom Aussterben bedroht (CR).

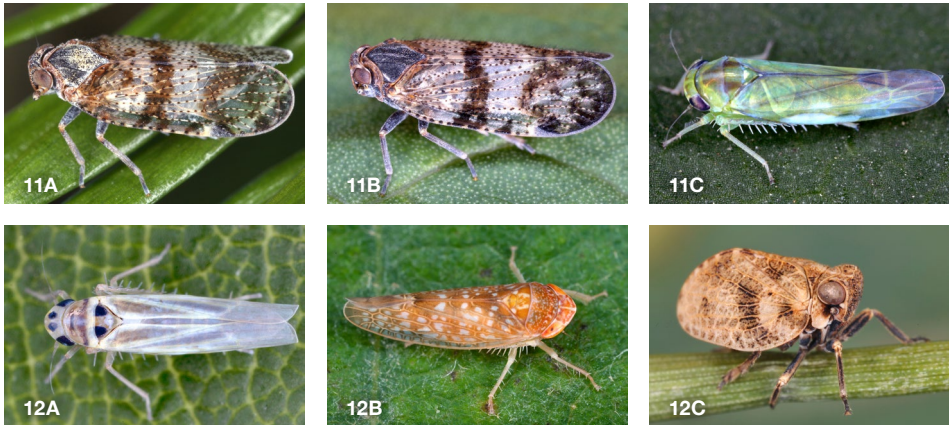


Abb. 11: Drei Neunachweise konnten für das Land Niederösterreich während der vier Kartierungstage erbracht werden: **A:** die Kambrische Glasflügelzikade (*Cixius cambricus*), **B:** die Alpen-Glasflügelzikade (*Cixius heydenii*) und **C:** die Österreichische Würfelzikade (*Kybos austriaca*). © G. Kunz. **Abb. 12:** **A:** Die Storchenschnabel Blattzikade (*Hauptidia distinguenda*) ist laut der Roten Liste Österreichs (HOLZINGER 2009) vom Aussterben bedroht, **B:** die gefleckte Schönzirpe (*Platymetopius guttatus*) und **C:** die Kleine Käferzikade (*Hysteropterum reticulatum*) sind Zeigerarten von wärmebegünstigten, strukturreichen Lebensräumen. © G. Kunz & E. Lind.

Die besondere geografische Lage des Naturparks zeigt sich in Nachweisen typischer Arten des ostösterreichischen Tieflandes als auch Gebirgs-Arten, die hier ihre östliche Verbreitungsgrenze haben. Während sich die Kahnzirpe (*Enantiocephalus cornutus*) auf der Hohen Wand an der Westgrenze ihres Verbreitungsgebietes befindet, stellen Funde der bunten Fichtenzirpe (*Perotettix pictus*) und der Berg-Spitzkopf-Zirpe (*Jassargus alpinus*) die östlichsten bekannten Nachweise in Österreich dar.

Neben trocken getönten Offenlandlebensräumen zählen vor allem xerotherme Saumstrukturen und lichte Gehölzbestände zu den artenreichsten Lebensräumen des Untersuchungsgebiets. Zu den aus zikadenkundlicher Sicht attraktivsten Untersuchungsflächen zählt die mehrere Hektar große extensive Rinderweide (PF02). Die rein phytophagen Zikaden sind in vielen Fällen streng an spezielle Futterpflanzen gebunden und somit auf deren Vorhandensein angewiesen (NICKEL 2003). Extensive Weidellebensräume bieten durch ihre Strukturvielfalt und geringe Störung für viele der zum Teil nur wenig mobilen Zikadenarten einen Lebensraum und sind für potenziell hohe Artenzahlen bekannt (NICKEL et al. 2016). So konnten auf PF02 55 Arten nachgewiesen werden. Als Besonderheiten sind die für Trocken- und Halbtrockenrasen typische Steppenspornzikade (*Metropis inermis*), deren Fund den höchstgelegenen in Österreich darstellt, oder die Östliche Graszirpe (*Diplocolenus frauenfeldi*) zu nennen. Weitere auf PF02 nachgewiesene und für extensive Weiden typische Arten sind die an *Briza media* lebende Zittergrassandzirpe (*Psammotettix cephalotes*), die Thymianzirpe (*Goniagnathus brevis*) oder die Hauhechelzirpe (*Stictocoris picturatus*), deren Futterpflanzen vor allem mehrjährige Fabaceae sind (NICKEL 2015).

Zu den Probeflächen mit ausgeprägten Saumstrukturen und abwechslungsreichen Moos- und Flechtenbeständen aus Wald- und Offenlandlebensräumen sind neben PF02 vor allem PF01, PF03

sowie die Flächen PF25a, PF25b und PF25c zu nennen. Diese wärmebegünstigten Lebensräume bieten Zikaden eine Vielfalt an krautigen Pflanzen sowie verschiedene Gehölze als Futterpflanzen und weisen verschiedenste Mikroklimata auf (HOLZINGER 1996). Zu den auf diesen Flächen nachgewiesenen Charakterarten gehören beispielsweise die Gefleckte Schönzirpe (*Platymetopius guttatus*), die Kleine Käferzikade (*Hysteropterum reticulatum*) oder die in Österreich äußerst seltene Storchenschnabel Blattzikade (*Hauptidia distinguenda*).

Tab. 6: Nachgewiesene Auchenorrhyncha (Zikaden) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich, Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, CR = vom Aussterben bedroht (HOLZINGER 2009). Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
	Ordnung HEMIPTERA			
	Unterordnung Auchenorrhyncha			
	Aphrophoridae			
1	<i>Aphrophora alni</i> (FALLÉN, 1805)	LC	15	PF01, PF02, PF07, PF09, PF10, PF13, PF23, PF25a
2	<i>Aphrophora corticea</i> GERMAR, 1821	LC	3	PF25a
3	<i>Lepyronia coleoptrata</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	13	PF09, PF11c, PF13
4	<i>Neophilaenus albipennis</i> (FABRICIUS, 1798)	NT	2	PF25a
5	<i>Neophilaenus campestris</i> (FALLÉN, 1805)	LC	10	PF01, PF02, PF06, PF11c, PF25a
6	<i>Neophilaenus lineatus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	1	PF09
7	<i>Philaenus spumarius</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	25	PF01, PF02, PF07, PF09, PF13, PF15, PF23, PF25a
	Cercopidae			
8	<i>Cercopis sanguinolenta</i> (SCOPOLI, 1763)	LC	1	PF02
9	<i>Cercopis vulnerata</i> ROSSI, 1807	LC	2	PF09, PF25a
	<i>Cercopis</i> sp.		1	PF06
	Cixiidae			
10	<i>Cixius cambricus</i> CHINA, 1935	EN	1	PF25a
11	<i>Cixius cunicularius</i> (LINNAEUS, 1767)	LC	2	PF01, PF25a
12	<i>Cixius dubius</i> WAGNER, 1939	VU	1	PF02
13	<i>Cixius heydenii</i> KIRSCHBAUM, 1868	LC	1	PF15
14	<i>Cixius nervosus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	1	PF25a
15	<i>Cixius sticticus</i> REY, 1891	VU	2	PF25a
16	<i>Cixius wagneri</i> CHINA, 1942	CR	1	PF25a
	<i>Cixius</i> sp.		1	PF01
17	<i>Reptalus panzeri</i> (LÖW, 1883)	NT	20	PF01, PF02, PF03, PF05, PF09, PF11a, PF12, PF25a, PF25b, PF25c
	Cicadellidae			
18	<i>Acericerus heydenii</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC	1	PF02
19	<i>Adarrus multinotatus</i> (BOHEMAN, 1847)	LC	10	PF09, PF13, PF15, PF25a
20	<i>Agallia brachyptera</i> (BOHEMAN, 1847)	LC	5	PF09, PF13, PF15
21	<i>Agallia consobrina</i> CURTIS, 1833	LC	2	PF02

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
22	<i>Alebra viridis</i> REY, 1824	LC	4	PF03, PF25a
23	<i>Alebra wahlbergi</i> (BOHEMAN, 1845)	LC	8	PF01, PF02
	<i>Alebra</i> sp.		2	PF25a
24	<i>Allygidius abbreviatus</i> (LETHIERRY, 1878)	NT	2	PF03, PF13
25	<i>Allygidius atomarius</i> (FABRICIUS, 1794)	NT	4	PF13, PF25c, PF15
26	<i>Allygidius commutatus</i> (FIEBER, 1872)	LC	1	PF15
	<i>Allygidius</i> sp.		1	PF02
27	<i>Allygus communis</i> FERRARI, 1882	LC	2	PF03, PF25a
	<i>Allygus</i> sp.		1	PF25a
28	<i>Anaceratagallia laevis</i> RIBAUT, 1935	CR	3	PF03
29	<i>Anaceratagallia ribauti</i> (OSSIANNILSSON, 1938)	LC	1	PF25c
	<i>Anaceratagallia</i> sp.		1	PF11a
30	<i>Anoplotettix horvathi</i> METCALF, 1955	NT	1	PF25b
	<i>Anoplotettix</i> sp.		7	PF01, PF02, PF25a
31	<i>Anoscopus albifrons</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	1	PF25b
32	<i>Anoscopus flavostriatus</i> (DONOVAN, 1799)	LC	1	PF25b
	<i>Anoscopus</i> sp.		5	PF13, PF15
33	<i>Aphrodes bicincta</i> (SCHRANK, 1776)	DD	1	PF02
34	<i>Aphrodes makarovi</i> ZACHVATKIN, 1948	DD	8	PF02, PF03, PF11c, PF25a, PF25b
	<i>Aphrodes</i> sp.		8	PF02, PF13, PF25a
35	<i>Arocephalus languidus</i> (FLOR, 1861)	LC	5	PF02, PF09
36	<i>Arocephalus longiceps</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC	10	PF02, PF11c, PF12, PF13, PF25a
37	<i>Artianus interstitialis</i> (GERMAR, 1821)	LC	16	PF02, PF09, PF25c
38	<i>Austroasca vittata</i> (LETHIERRY, 1884)	EN	2	PF09, PF13
39	<i>Balclutha calamagrostis</i> OSSIANNILSSON, 1961	LC	3	PF12, PF25a
40	<i>Balclutha punctata</i> (FABRICIUS, 1775) sensu WAGNER, 1939	LC	19	PF01, PF02, PF07, PF15, PF22, PF25a
	<i>Balclutha</i> sp.		13	PF02, PF09, PF13
41	<i>Cicadula persimilis</i> (EDWARDS, 1920)	LC	1	PF15
	<i>Cicadula</i> sp.		1	PF15
42	<i>Colladonus torneellus</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	NT	2	PF12, PF15
43	<i>Diplocolenus bohemani</i> (ZETTERSTEDT, 1840)	LC	6	PF02, PF07, PF09, PF22
44	<i>Diplocolenus frauenfeldi</i> (FIEBER, 1869)	VU	4	PF02
45	<i>Doratura stylata</i> (BOHEMAN, 1847)	LC	20	PF02, PF03, PF09, PF11c, PF12, PF25b, PF25c
46	<i>Edwardsiana crataegi</i> (DOUGLAS, 1876)	LC	1	PF11c
47	<i>Edwardsiana diversa</i> (EDWARDS, 1914)	VU	1	PF25c
48	<i>Edwardsiana flavescens</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	3	PF05, PF18, PF25a
49	<i>Edwardsiana ulmiphagus</i> WILSON & CLARIDGE, 1999	NT	1	PF25a
	<i>Edwardsiana</i> sp.		3	PF05, PF07, PF25a
50	<i>Emelyanoviana mollicula</i> (BOHEMAN, 1845)	LC	22	PF02, PF09, PF13, PF22, PF25a, PF25b, PF25c

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
51	<i>Enantiocephalus cornutus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)	NT	3	PF09
52	<i>Errastunus ocellaris</i> (FALLÉN, 1806)	LC	6	PF08, PF09, PF11c, PF13, PF15
53	<i>Errhomenus brachypterus</i> FIEBER, 1866	LC	1	PF06
54	<i>Erythria aureola</i> (FALLÉN, 1806)	NT	1	PF13
55	<i>Eupelix cuspidata</i> (FABRICIUS, 1775)	NT	3	PF03, PF09
56	<i>Eupteryx adspersa</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)	CR	1	PF09
57	<i>Eupteryx atropunctata</i> (GOEZE, 1778)	LC	1	PF13
58	<i>Eupteryx aurata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	2	PF07, PF11c
59	<i>Eupteryx curtisii</i> FLOR, 1861	LC	4	PF01
60	<i>Eupteryx notata</i> CURTIS, 1937	LC	5	PF11c, PF15, PF25a
61	<i>Eupteryx origani</i> ZACHVATKIN, 1948	NT	2	PF07, PF09
62	<i>Eupteryx vittata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	3	PF15
	<i>Eupteryx</i> sp.		8	PF01, PF07, PF08, PF15
63	<i>Eurhadina concinna</i> (GERMAR, 1831)	LC	4	PF01, PF25a
	<i>Eurhadina</i> sp.		1	PF01
64	<i>Euscelis incisa</i> (KIRSCHBAUM, 1858)	LC	8	PF02, PF09, PF10, PF11c
	<i>Euscelis</i> sp.		2	PF02
65	<i>Evacanthus acuminatus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	8	PF01, PF07, PF13, PF15, PF25a
66	<i>Evacanthus interruptus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	3	PF01, PF13, PF15
67	<i>Fagocyba cruenta</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)	LC	4	PF01, PF11c, PF15, PF22
68	<i>Fieberiella florii</i> (StÅL, 1864)	NT	1	PF25a
	<i>Fieberiella</i> sp.		2	PF02, PF25a
69	<i>Forcipata citrinella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	NT	1	PF15
70	<i>Forcipata forcipata</i> (FLOR, 1861)	LC	3	PF02, PF15
71	<i>Goniagnathus brevis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)	NT	2	PF25a
72	<i>Graphocraerus ventralis</i> (FALLÉN, 1806)	LC	14	PF02, PF09, PF11c, PF15
73	<i>Hardya tenuis</i> (GERMAR, 1821)	LC	42	PF01, PF02, PF03, PF09, PF11c, PF13, PF22, PF25a
	<i>Hardya</i> sp.		1	PF07
74	<i>Hauptidia distinguenda</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	CR	2	PF01
75	<i>Hebata decipiens</i> PAOLI, 1930	LC	4	PF11c, PF25a
76	<i>Hebata vitis</i> (GÖTBE, 1875)	LC	8	PF01, PF11c, PF15, PF22
	<i>Hebata</i> sp.		3	PF22, PF25a
77	<i>Henschia collina</i> (BOHEMAN, 1850)	NT	3	PF09
78	<i>Hesium domino</i> (REUTER, 1880)	LC	7	PF02, PF11c, PF15
79	<i>Jassargus alpinus</i> (THEN, 1896)	LC	2	PF09, PF22
80	<i>Jassargus obtusivalvis</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC	17	PF02, PF09, PF11c, PF12, PF15
81	<i>Jassargus pseudocellaris</i> (FLOR, 1861)	LC	1	PF09
	<i>Jassargus</i> sp.		7	PF02, PF09, PF15
82	<i>Kybos austriacus</i> (WAGNER, 1949)	DD	1	PF11c
83	<i>Kybos populi</i> (EDWARDS, 1908)	LC	2	PF25a
84	<i>Macropsis fuscineris</i> (BOHEMAN, 1845)	LC	11	PF02, PF25a, PF25c
85	<i>Macropsis fuscula</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	LC	2	PF25c

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
86	<i>Macropsis infuscata</i> (J. SAHLBERG, 1871)	LC	10	PF11c
	<i>Macropsis</i> sp.		3	PF22, PF25a
87	<i>Macrosteles cyane</i> (BOHEMAN, 1845)	CR	3	PF01
88	<i>Macrosteles</i> sp.		2	PF07, PF25a
89	<i>Megophthalmus scanicus</i> (FALLÉN, 1806)	LC	8	PF09, PF15, PF25a, PF25b, PF25c
90	<i>Mocydia crocea</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)	LC	6	PF03, PF11c, PF13, PF25b
91	<i>Nealiturus</i> sp.		2	PF11c, PF25a
92	<i>Oncopsis carpini</i> (J. SAHLBERG, 1871)	LC	2	PF02, PF11c
93	<i>Oncopsis flavicollis</i> (LINNAEUS, 1761) - Gr.	LC	4	PF11c
94	<i>Oncopsis subangulata</i> (J. SAHLBERG, 1871)	LC	1	PF11c
95	<i>Oncopsis tristis</i> (ZETTERSTEDT, 1840)	LC	1	PF11c
96	<i>Pediopsis tilliae</i> (GERMAR, 1831)	LC	4	PF01, PF25a
97	<i>Penthimia nigra</i> (Goeze, 1778)	NT	1	PF03
98	<i>Perotettix pictus</i> (LETHIERRY, 1880)	LC	1	PF25a
99	<i>Pithytettix abietinus</i> (FALLÉN, 1806)	LC	3	PF11c, PF15
100	<i>Planaphrodes nigrita</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC	1	PF01
101	<i>Planaphrodes trifasciata</i> (GEOFFROY IN FOURCROY, 1785) sensu RIBAUT, 1952	LC	1	PF25b
102	<i>Platymetopius guttatus</i> FIEBER, 1869	EN	6	PF01, PF03, PF25a
103	<i>Platymetopius major</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	NT	2	PF25a
	<i>Platymetopius</i> sp.		1	PF02
104	<i>Populicerus laminatus</i> (FLOR, 1861)	LC	2	PF25a
105	<i>Populicerus nitidissimus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)	LC	2	PF25a
106	<i>Populicerus populi</i> (LINNAEUS, 1761)	LC	1	PF02
107	<i>Psammotettix cephalotes</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)	NT	9	PF02, PF15, PF25b
108	<i>Psammotettix confinis</i> (DAHLBOM, 1850)	LC	2	PF13, PF25c
109	<i>Psammotettix helvolus</i> (KIRSCHBAUM, 1868) - Gr.	LC	7	PF02, PF25c
110	<i>Psammotettix nardeti</i> REMANE, 1965	LC	1	PF02
	<i>Psammotettix</i> sp.		8	PF02, PF13, PF25a
111	<i>Rhopalopyx adumbrata</i> (C.SAHLBERG, 1842)	LC	1	PF09
112	<i>Rhopalopyx vitripennis</i> (FLOR, 1861)	LC	1	PF02
	<i>Rhopalopyx</i> sp.		2	PF09, PF15
113	<i>Ribautiana tenerrima</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)	LC	2	PF22, PF25a
114	<i>Speudotettix subfuscus</i> (FALLÉN, 1806)	LC	14	PF01, PF02, PF15, PF25a
115	<i>Stictocoris picturatus</i> (C.SAHLBERG, 1842)	NT	9	PF02, PF09, PF13, PF25a, PF25b, PF25c
116	<i>Thamnotettix confinis</i> ZETTERSTEDT, 1840	LC	2	PF01
117	<i>Thamnotettix exemtus</i> MELICHAR, 1896	LC	6	PF01, PF03, PF12
118	<i>Tremulicerus vitreus</i> (FABRICIUS, 1803) sensu RIBAUT, 1952	DD	1	PF02
119	<i>Turrutus socialis</i> (FLOR, 1861)	LC	31	PF02, PF07, PF09, PF11c, PF13, PF15
120	<i>Typhlocyba quercus</i> (FABRICIUS, 1777)	LC	2	PF03, PF07

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
121	<i>Utecha trivialis</i> GERMAR, 1821	VU	10	PF02, PF09, PF25b
122	<i>Verdanus abdominalis</i> (FABRICIUS, 1803)	LC	24	PF02, PF09, PF11c, PF15
123	<i>Zonocyba bifasciata</i> (BOHEMAN, 1851)	LC	7	PF01, PF05
124	<i>Zygina angusta</i> LETHIERRY, 1874	LC	4	PF01, PF25a
125	<i>Zygina hyperici</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1836)	LC	6	PF13
	<i>Zygina</i> sp.		2	PF25a, PF25b
126	<i>Zyginella pulchra</i> Löw, 1885	LC	2	PF25a
127	<i>Zyginidia pullula</i> (BOHEMAN, 1845)	LC	3	PF10
Delphacidae				
128	<i>Acanthodelphax spinosus</i> (FIEBER, 1866)	LC	1	PF15
129	<i>Asiraca clavicornis</i> (FABRICIUS, 1794)	NT	4	PF09, PF13, PF25b
130	<i>Criomorpus albomarginatus</i> CURTIS, 1833	LC	5	PF09, PF15
131	<i>Dicranotropis divergens</i> KIRSCHBAUM, 1868	LC	1	PF15
132	<i>Dicranotropis hamata</i> (BOHEMAN, 1847)	LC	4	PF15
133	<i>Ditropsis flavipes</i> (SIGNORET, 1865)	EN	3	PF15
134	<i>Eurysella brunnea</i> (MELICHAR, 1896)	VU	9	PF02, PF09, PF13, PF15
135	<i>Hyledelphax elegantula</i> (BOHEMAN, 1847)	LC	5	PF02, PF15
136	<i>Javesella obscurella</i> (BOHEMAN, 1847)	LC	1	PF15
137	<i>Laodelphax striatellus</i> (FALLÉN, 1826)	LC	2	PF02, PF15
138	<i>Megadelphax sordidula</i> (STÅL, 1853)	LC	9	PF02, PF11c, PF13, PF15
139	<i>Metropis inermis</i> WAGNER, 1939	EN	9	PF02, PF09
140	<i>Muellerianella</i> sp.		1	PF15
141	<i>Ribautodelphax albostrigata</i> (FIEBER, 1866)	LC	3	PF12, PF15
142	<i>Stenocranus minutus</i> (FABRICIUS, 1787)	LC	4	PF02, PF08, PF15
143	<i>Stiroma affinis</i> FIEBER, 1866	LC	3	PF07, PF15
	<i>Stiroma</i> sp.		2	PF08, PF15
Issidae				
144	<i>Hysteropterum reticulatum</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1835	EN	2	PF03, PF25b
145	<i>Issus coleopratus</i> (FABRICIUS, 1781)	LC	6	PF12, PF25a, PF25b
146	<i>Issus muscaeformis</i> (SCHRANK, 1781)	NT	4	PF01, PF07, PF08, PF13
Membracidae				
147	<i>Centrotus cornutus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	4	PF06, PF07, PF08, PF15
Tettigometridae				
148	<i>Tettigometra fusca</i> FIEBER, 1865	CR	1	PF02

PSYLLOIDEA (Blattflöhe)

THOMAS OSWALD & IGOR MALENOVSKÝ

Blattflöhe (Psylloidea) sind hemimetabole Insekten, die innerhalb der Sternorrhyncha eine eigene Überfamilie mit weltweit ca. 4.200 beschriebenen Arten aus 7 Familien bilden (BURCKHARDT et al. 2021, MALENOVSKÝ et al. 2025). Aus Mitteleuropa sind zumindest 189 Arten bekannt (BURCKHARDT 2002), wovon mindestens 113 in Österreich nachgewiesen worden sind (OSWALD 2024). Die Artenzahl für das Bundesland Niederösterreich ist nicht bekannt, allerdings dokumentierte die letzte große Gesamtbearbeitung für die Österreichisch-ungarische Monarchie von Löw (1888) zahlreiche Funde vor allem



Abb. 13: **A:** Der Blattfloh *Cacopsylla corcontum* saugt auf *Sorbus aucuparia*, **B:** der auffällig gefärbte Eschen-Blattfloh (*Psyllopsis fraxini*) und **C:** die weitverbreitete Art *Cacopsylla pruni*. © T. Oswald.

um den Raum Mödling südlich von Wien. Darüber hinaus liegen einige nennenswerte Werke vor, die Funde aus Niederösterreich beinhalten (z.B. WAGNER & FRANZ 1961, HUBER et al. 2023).

Beim heurigen Insektencamp konnten 25 Arten aus vier Familien (Aphalaridae, Liviidae, Psyllidae und Triozidae) nachgewiesen werden, wovon *Dyspersa flexiana* neu für Niederösterreich gemeldet wird. Die Art wurde aus der Schweiz beschrieben und auch aus Österreich (Kärnten), Tschechien und der Slowakei gemeldet. Obwohl im Untersuchungsgebiet PF15 drei *Cirsium*-Arten nachgewiesen wurden, konnte die von BURCKHARDT & LAUTERER (2002) vermutete Wirtspflanze *Cirsium spinosissimum* nicht festgestellt werden. Weiters erwähnenswert ist der Blattfloh *Cacopsylla corcontum* der auf einer blütenreichen Mähwiese auf Fläche PF09 gefunden wurde. Die orophile Art saugt monophag ersten Grades an *Sorbus aucuparia* (BURCKHARDT 2002) und bringt eine Generation pro Jahr hervor. Diese überdauert den Winter im Adultstadium auf Koniferen (OSSIANNILSSON 1992). Darüber hinaus wurden in Österreich weitverbreitete und häufige Arten festgestellt, darunter der Brennnesselblattfloh (*Trioza urticae*), der Pflaumenblattfloh (*Cacopsylla pruni*) oder der Eschen-Blattfloh (*Psyllopsis fraxini*).

Tab. 7: Nachgewiesene Psylloidea (Blattflöhe) im Naturpark Hohe Wand. Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
Ordnung STERNORRHYNCHA			
Aphalaridae			
1	<i>Craspedolepta flavipennis</i> (FÖRSTER, 1848)	3	PF15
2	<i>Craspedolepta malachitica</i> (DAHLBOM, 1851)	21	PF09, PF15
3	<i>Craspedolepta nervosa</i> (FÖRSTER, 1848)	1	PF02
4	<i>Rhinocola aceris</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF15
Liviidae			
5	<i>Psyllopsis fraxini</i> (LINNAEUS, 1758)	9	PF01, PF02, PF11a, PF15
6	<i>Psyllopsis fraxinicola</i> (FÖRSTER, 1848)	2	PF12, PF25a
Psyllidae			
7	<i>Cacopsylla affinis</i> (LÖW, 1880)	3	PF09, PF10, PF25a
8	<i>Cacopsylla brunneipennis</i> (EDWARDS, 1896)	1	PF09
9	<i>Cacopsylla corcontum</i> (ŠULC, 1909)	1	PF09
10	<i>Cacopsylla crataegi</i> (SCHRANK, 1801)	1	PF02

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
11	<i>Cacopsylla melanoneura</i> (FÖRSTER, 1848)	3	PF09, PF15
12	<i>Cacopsylla peregrina</i> (FÖRSTER, 1848)	6	PF02, PF10, PF11a, PF12
13	<i>Cacopsylla pruni</i> (SCOPOLI, 1763)	1	PF02
14	<i>Cacopsylla pyricola</i> (FÖRSTER, 1848)	2	PF02
15	<i>Cacopsylla pyrisuga</i> (FÖRSTER, 1848)	1	PF02
16	<i>Cacopsylla rhamnicola</i> (SCOTT, 1876)	9	PF02, PF09, PF10, PF15
17	<i>Cacopsylla sorbi</i> (LINNAEUS, 1767)	2	PF10
18	<i>Cacopsylla ulmi</i> (FÖRSTER, 1848)	9	PF02, PF09, PF10, PF15
19	<i>Cacopsylla visci</i> (CURTIS, 1835)	7	PF11c, PF25, PF25a
20	<i>Livilla radiata</i> (FÖRSTER, 1848)	2	PF25a
21	<i>Spanioneura buxi</i> (LINNAEUS, 1758)	3	PF02
22	<i>Spanioneura fonscolombii</i> FÖRSTER, 1848	1	PF02
Triozidae			
23	<i>Dyspersa flixiana</i> (BURCKHARDT & LAUTERER, 2002)	1	PF15
24	<i>Trichohermes rhamni</i> (SCHRANK, 1801)	3	PF09, PF10
25	<i>Triozia urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	3	PF12, PF25a

PSOCOPTERA (Staubläuse)

THOMAS OSWALD, EMANUEL KERN & ALEXEI KOUPRIANOV

Staubläuse (Psocodea: Psocoptera) bilden eine paraphyletische, nicht parasitische Gruppe innerhalb der Psocodea. Ihre rund 6.000 beschriebenen Arten besiedeln ein breites Spektrum an verschiedenen terrestrischen Ökosystemen (NEW 1987), wobei die meisten Arten vorwiegend in der Vegetation und der edaphischen Zone des Bodens zu finden sind. Dort ernähren sich die Tiere von epiphytischer und saprophytischer Mikroflora (z. B. Algen, Flechten und Kleinpilze) und bleiben aufgrund ihres geringen Sklerotisationsgrades und ihrer unauffälligen Körperfärbung oft verborgen (LIENHARD 1998).

Nicht verwunderlich ist deshalb der als überaus schlechte, unzureichend und stark zerstreute Datenstand der Staublausfauna Österreichs. Aus 21 wissenschaftlichen Artikeln ergeben sich 1.379 Funddaten für 79 Arten, wobei allein knapp 500 unveröffentlichte Funde (ca. 36 %) aus dem Innsbrucker Stadtgebiet und dessen Umgebung stammen (GLÜCKERT 2001). Der Erforschungsstand ist derart fragmentiert, dass dem artenreichsten

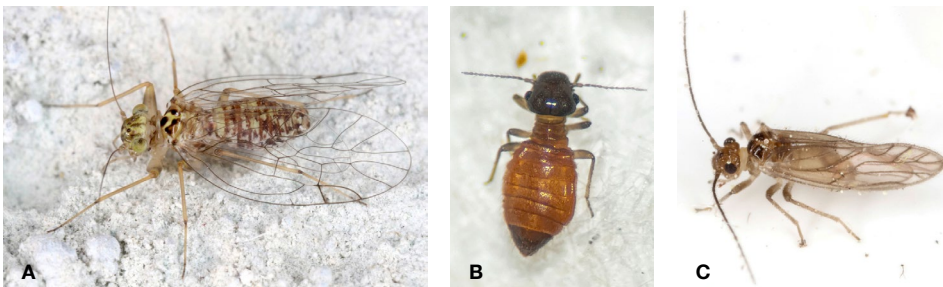


Abb. 14: **A:** Ein adultes Exemplar von *Prionoglaris stygia*, **B:** die unter einem lockeren Rindenstück gefundene *Pseudopsocus meridionalis*, **C:** *Kolbia quisquiliarum* kann meist nur mit einem Laubsauger nachgewiesen werden. © G. Kunz, E. Kern.

Bundesland Niederösterreich mit 63 Arten das Nachbarbundesland Burgenland mit nur vier Arten gegenübersteht. Aus dem Bundesland Vorarlberg ist darüber hinaus noch kein einziger Staublausfund publiziert (OSWALD et al. unpubliziert).

Beim diesjährigen Insektencamp wurden 14 Arten aus 11 Familien nachgewiesen, wovon fünf Arten neu für Niederösterreich gemeldet werden. Darunter befindet sich neben der kortikolen Art *Pseudopsocus meridionalis* die meist domikol lebende Art *Liposcelis pearmani* sowie die fast ausschließlich in der Bodenstreu vorkommende Art *Kolbia quisquiliarum*. Hervorzuheben ist die kavernikole Art *Prionoglaris stygia*. Ihr Habitat beschränkt sich auf mehr oder weniger durch Tageslicht beeinflusste Höhleneingänge, wo die Nymphen an den Felsmauern Algen abgrasen (LIENHARD 1998). Bisher liegen aus Österreich nur unpublizierte Funde aus einer Höhle in der Peggauer Wand und der Weizklamm (beide Steiermark) vor. Mit den nachgewiesenen Arten erhöht sich die Artenzahl in Niederösterreich auf 68.

Tab.8: Nachgewiesene Psocoptera (Staubläuse) im Naturpark Hohe Wand. Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
	Ordnung PSOCOPTERA		
	Amphipsocidae		
1	<i>Kolbia quisquiliarum</i> BERTKAU, 1882	1	PF15
	Caeciliusidae		
2	<i>Valenzuela burmeisteri</i> (BRAUER, 1876)	2	PF15
3	<i>Valenzuela flavidus</i> (STEPHENS, 1836)	2	PF15
	Ectopsocidae		
4	<i>Ectopsocus petersi</i> SMITHERS, 1978	1	PF25b
	Elipsocidae		
	<i>Elipsocus</i> sp.	1	PF05
5	<i>Pseudopsocus meridionalis</i> BADONNEL, 1936	5	PF15
	Liposcelididae		
6	<i>Liposcelis pearmani</i> LIENHARD, 1990	1	PF05
	<i>Liposcelis</i> sp.	6	PF11a
	Mesopsocidae		
7	<i>Mesopsocus unipunctatus</i> (MÜLLER, 1764)	1	PF12,
	Peripsocidae		
8	<i>Peripsocus phaeopterus</i> (STEPHENS, 1836)	2	PF15
9	<i>Peripsocus didymus</i> ROESLER, 1939	2	PF10, PF13
	Prionoglarididae		
10	<i>Prionoglaris stygia</i> ENDERLEIN, 1909	6	PF06
	Psocidae		
11	<i>Loensia fasciata</i> (FABRICIUS, 1787)	3	PF11a, PF15, PF22
12	<i>Loensia pearmani</i> KIMMINS, 1941	1	PF25
	Stenopsocidae		
13	<i>Graphopsocus cruciatus</i> (LINNAEUS, 1768)	1	PF15
	Trogiidae		
14	<i>Lepinotus patruelis</i> PEARMAN, 1931	6	PF11a

NEUROPTERIDA (Netzflügelartige)

THOMAS OSWALD

Die Überordnung der Netzflüglerartigen (Neuropterida) beinhaltet die Ordnungen der Kamelhalsfliegen (Raphidioptera), Schlammfliegen (Megaloptera) und Netzflügler (Neuroptera). Trotz großer morphologischer und ökologischer Diversität innerhalb der Gruppe, wird diese üblicherweise als die primitivste holometabole Insektengruppe angesehen (ASPÖCK et al. 2001). In Österreich sind nach GEPP (2005) 121 Arten nachgewiesen, davon 13 Kamelhalsfliegen (eine davon wird in GEPP (2005) nicht gelistet: es handelt sich um die mediterrane Art *Raphidia mediterranea* von der nur eine Population aus Oberösterreich (RAUSCH et al. 2016) bekannt ist). Außerdem entfallen drei auf die Schlammfliegen und 106 Arten auf die Netzflügler (GEPP 2005). HÖLZEL et al. (1980) dokumentierten die Verbreitung der Arten in den einzelnen Bundesländern und berichteten aus Niederösterreich (einschließlich Wien) 86 nachgewiesene Arten.

Beim heurigen Insektencamp konnten 24 Arten aus sieben Familien nachgewiesen werden. Besonders hervorzuheben ist der Fund des bedrohten Östlichen Schmetterlingshaft (*Libelloides macaronius*), der ausschließlich auf trockenen Wiesen und großen Lichtungen steppenartigen Charakters zu finden ist (ASPÖCK et al. 1980). Die Art erfüllt durch ihr auffälliges Aussehen und ihrer Stenotopie naturschutzorientierte Motivationsfunktion und bildet ein wertvolles und markantes Faunenelement des Naturparks Hohe Wand (GEPP 1999). Eine weitere Besonderheit ist die Vierfleckige Ameisenjungfer (*Distoleon tetragrammicus*), die von GEPP (2005) als „VU“ geführt wird. Im Gegensatz zu anderen trichterbauenden Arten lebt die Larve im Wurzeldebris von Bäumen, wo sie von Sand bedeckt mit geöffneten Mandibeln in Lauerposition auf darüberkletternde Insekten wartet (GEPP 2010). Alle anderen gefundenen Arten werden von GEPP (2005) in der Vorwarnstufe „NT“ oder als „LC“ geführt.

Tab. 9: Nachgewiesene Neuroptera (Netzflügler) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien. RL Ö = Rote Liste Österreich. Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, CR = vom Aussterben bedroht (GEPP 2005). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
	Klade NEUROPTERIDA			
	Ascalaphidae			
1	<i>Libelloides macaronius</i> (SCOPOLI, 1763)	EN	1	PF02
	Chrysopidae			
2	<i>Apertochrysa</i> "Ap3" DUELLI & HENRY, 2022		1	PF09
3	<i>Apertochrysa flavifrons</i> (BRAUER, 1851)		1	PF09
4	<i>Apertochrysa ventralis</i> (CURTIS, 1834)		1	PF15
5	<i>Chrysopa dorsalis</i> BURMEISTER, 1839	LC	2	PF25, PF25a
6	<i>Chrysopa perla</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	1	PF13
7	<i>Chrysoperla carnea</i> Komplex	LC	1	PF15
8	<i>Hypochrysa elegans</i> (BURMEISTER, 1893)	LC	1	PF25a
	Coniopterygidae			
9	<i>Semidalis aleyrodiformis</i> (STEPHENS, 1836)	LC	1	PF25a

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
	Hemerobiidae			
10	<i>Drepanopteryx phalaenoides</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	1	PF25a
11	<i>Hemerobius contumax</i> TJEDER, 1932	LC	1	PF01
12	<i>Hemerobius gilvus</i> STEIN, 1863	LC	1	PF09
13	<i>Hemerobius handschini</i> TJEDER, 1957	LC	1	PF25
14	<i>Hemerobius micans</i> OLIVIER, 1792	LC	1	PF15
15	<i>Megalomus hirtus</i> (LINNAEUS, 1761)	LC	1	PF01
16	<i>Megalomus tortricoides</i> RAMBUR, 1842	LC	2	PF13, PF25
17	<i>Micromus variegatus</i> (FABRICIUS, 1793)	LC	2	PF01, PF15
18	<i>Symphorobius elegans</i> (STEPHENS, 1863)	LC	2	PF12
	Myrmeleontidae			
19	<i>Distoleon tetragrammicus</i> (FABRICIUS, 1798)	VU	1	PF25
	Raphidiidae			
20	<i>Dichrostigma flavipes</i> (STEIN, 1863)	NT	1	PF24
21	<i>Ornatoraphidia flavilabris</i> (COSTA, 1851)	LC	1	PF01
22	<i>Puncha ratzeburgi</i> (BRAUER, 1876)	NT	2	PF10, PF20
23	<i>Xanthostigma xanthostigma</i> (SCHUMMEL, 1832)	LC	1	PF25
	Sisyridae			
24	<i>Sisyra nigra</i> (RETZIUS, 1783)	LC	1	PF25a



Abb. 15: **A:** Der Östliche Schmetterlingshaft (*Libelloides macaronius*), **B:** ein am Leuchtgerät gefundenes Exemplar von *Distoleon tetragrammicus* und **C:** die in der Vorwarnstufe geführte Kamelhalsfliege *Puncha ratzeburgi*. © G. Kunz.

DIPTERA exkl. CERATOPOGONIDAE (Zweiflügler exkl. Gnitzen)

NATHALIE FIAL, SIMON MAYNOLLO, MARCIA STAHRMÜLLER, NIKOLA SZUCSICH & LORIN TIMAEUS

Mit geschätzten 11.500 Arten (GEISER 2018) gehören die Diptera neben den Hymenoptera zu den artenreichsten Ordnungen Österreichs.

Während des diesjährigen Insektencamps konnten auf den 27 Probeflächen insgesamt 118 Dipterenarten aus 23 Familien nachgewiesen werden, wobei die Schwebfliegen (Syrphidae) mit 38 Arten am häufigsten gefunden wurden, gefolgt von den Raubfliegen (Asilidae) mit 18 Arten.

Fliegen spielen eine zentrale Rolle in heimischen Ökosystemen und erfüllen v.a. als Larven wichtige ökologische Funktionen, u.a. die Zersetzungen von Totholz, Dung und totem organischem Material. Als Imagines fungieren viele Dipteren als Bestäuber,



Abb. 16: **A:** *Leptogaster cylindrica*, **B:** *Hemipenthes maura* und **C:** *Coenomiyia ferruginea*. © T. Gratzer & N. Sauberer.

so sind Schwebfliegen nach den Wildbienen die zweitwichtigste Bestäubergruppe, aber auch andere Gruppen, wie zum Beispiel Schmeißfliegen (Calliphoridae), erfüllen hier einen nicht zu unterschätzenden Beitrag.

Im Zuge der Erhebungen konnten auch zwei Erstnachweise für Österreich erbracht werden. *Eccoptomera obscura* aus der Familie Heleomyzidae und *Gigalimosina flaviceps* aus der Familie Sphaeroceridae wurden beide auf der PF06 (Waldegger Tropfsteinhöhle) gefunden. Außerdem wurde auf PF12 eine Art aus der Gattung *Tephritis* (Familie der Bohrfliegen (Tephritidae)) gefunden, bei der es sich wahrscheinlich um *Tephritis hendeliana* handelt, was einen Neunachweis für Niederösterreich darstellen würde. Eine zweifelhafte Zuordnung zu dieser Art war jedoch nicht möglich.

Trotz ihres Artenreichtums und wichtiger ökologischer Funktion gehören Dipteren zu den am schlechtesten untersuchten Insektenordnungen. Für die meisten Familien fehlen aktuelle Checklisten, für die ganze Gruppe fehlen Rote Listen, und so bleiben sie auch bei naturschutzfachlichen Maßnahmen i.A. unberücksichtigt. Mit dieser Untersuchung wird ein weiterer, wenn auch kleiner, Beitrag zur Kenntnis der Fliegen in Niederösterreich (und Österreich) geliefert.

Tab. 10: Nachgewiesene Diptera (Zweiflügler) im Naturpark Hohe Wand. * = Erstnachweis für Österreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
	Ordnung DIPTERA		
	Acroceridae		
1	<i>Ogcodes gibbosus</i> (LINNAEUS, 1758)	2	PF23, PF24
2	<i>Ogcodes pallipes</i> (LATREILLE, 1811)	2	PF02
	Asilidae		
3	<i>Choerades femorata</i> (MEIGEN, 1804)	2	PF22, PF23
4	<i>Choerades fimbriata</i> (MEIGEN, 1820)	1	PF23
5	<i>Choerades fuliginosa</i> (PANZER, 1798)	6	PF07, PF08, PF12, PF15, PF22, PF23
6	<i>Cyrtopogon lateralis</i> (FALLÉN, 1814)	1	PF07
7	<i>Didismachus picipes</i> (MEIGEN, 1820)	5	PF08, PF11, PF13
8	<i>Dioctria atricapilla</i> MEIGEN, 1804	1	PF07
9	<i>Dioctria longicornis</i> MEIGEN, 1820	1	PF24
10	<i>Dioctria rufipes</i> (DE GEER, 1776)	1	PF07
11	<i>Holopogon nigripennis</i> MEIGEN, 1820	3	PF10, PF25
12	<i>Laphria ephippium</i> (FABRICIUS, 1777)	4	PF07, PF15, PF23
13	<i>Laphria flava</i> (LINNAEUS, 1761)	10	PF02, PF07, PF08, PF20, PF21

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
14	<i>Leptarthrus brevirostris</i> (MEIGEN, 1804)	3	PF02, PF22
15	<i>Leptarthrus vitripennis</i> (MEIGEN, 1820)	2	PF26
16	<i>Machimus rusticus</i> (MEIGEN, 1820)	2	PF13, PF25
17	<i>Neoitamus cothurnatus</i> (MEIGEN, 1820)	1	PF13
18	<i>Neoitamus cyanurus</i> (LOEW, 1849)	2	PF22
19	<i>Tolmerus atricapillus</i> (FALLÉN, 1814)	4	PF11, PF13, PF19, PF26
20	<i>Tolmerus</i> sp.	1	PF12
Bombyliidae			
21	<i>Bombylilla atra</i> (SCOPOLI, 1763)	7	PF02, PF09, PF15, PF21
22	<i>Exoprosopa cleomene</i> (EGGER, 1859)	8	PF03, PF05, PF09
23	<i>Exoprosopa</i> sp.	2	PF21
24	<i>Hemipenthes maura</i> (LINNAEUS, 1758)	6	PF04, PF25
25	<i>Hemipenthes morio</i> (LINNAEUS, 1758)	7	PF02, PF03, PF04, PF07
26	<i>Lomatia sabaea</i> (FABRICIUS, 1781)	2	PF22
Calliphoridae			
27	<i>Melinda</i> sp.	1	PF12
28	<i>Lucilia serricata</i> (MEIGEN, 1826)	1	PF02
Coenomyiidae			
29	<i>Coenomyia ferruginea</i> (SCOPOLI, 1763)	1	PF15
Conopidae			
30	<i>Myopa dorsalis</i> FABRICIUS, 1794	1	PF13
31	<i>Sicus ferrugineus</i> (LINNAEUS, 1761)	11	PF07, PF13, PF15, PF22
32	<i>Thecophora</i> cf. <i>fulvipes</i> (LINNAEUS, 1761)	1	PF11c
33	<i>Thecophora</i> sp. (LEDERER, 1837)	2	PF23
Heleomyzidae			
34	* <i>Eccoptomera obscura</i> (MEIGEN, 1830)	1	PF06
35	<i>Scoliocentra</i> sp.	1	PF07
36	<i>Sullia affinis</i> (MEIGEN, 1830)	2	PF12
37	<i>Sullia</i> sp. (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830)	2	PF10
Hippoboscidae			
38	<i>Lipoptena fortisetosa</i> (MAA, 1965)	6	PF14, PF15
39	<i>Ornithomyia avicularia</i> (LINNAEUS, 1758)	2	PF10
Lauxaniidae			
40	<i>Calliopum</i> sp. (STRAND, 1928)	2	PF26
Limoniidae			
41	<i>Limonia nubeculosa</i> MEIGEN, 1804	1	PF05
42	<i>Limonia</i> sp.	1	PF06
Muscidae			
43	<i>Stomoxys calcitrans</i> (LINNAEUS, 1758)	2	PF09
Opomyzidae			
44	<i>Opomyza florum</i> (FABRICIUS, 1794)	2	PF26
45	<i>Opomyza</i> sp.	1	PF21
Rhagionidae			
46	<i>Chrysopilus nubecula</i> (FALLÉN, 1814)	1	PF26
47	<i>Rhagio strigosus</i> (MEIGEN, 1804)	4	PF02, PF12
Sciomyzidae			

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
48	<i>Coremacera marginata</i> (FABRICIUS, 1775)	1	PF21
49	<i>Limnia</i> sp. (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830)	2	PF12
50	<i>Pherbellia cinerella</i> (FALLÉN, 1820)	2	PF26
	Sepsidae		
51	<i>Sepsis cynipsea</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF26
52	<i>Sepsis</i> cf. <i>fulgens</i> (MEIGEN, 1826)	4	PF26
	Sphaeroceridae		
53	* <i>Gigalimosina flaviceps</i> (ZETTERSTEDT, 1847)	1	PF06
	Stratiomyidae		
54	<i>Beris morrisii</i> (DALE, 1841)	2	PF11
55	<i>Chloromyia formosa</i> (SCOPOLI, 1763)	4	PF12, PF13, PF23
56	<i>Pachygaster atra</i> (PANZER, 1797)	3	PF22, PF23
	Syrphidae		
57	<i>Baccha elongata</i> (FABRICIUS, 1775)	1	PF11
58	<i>Brachypalpoides lentus</i> (MEIGEN, 1822)	2	PF21
59	<i>Cheilosia proxima</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	2	PF13
60	<i>Cheilosia barbata</i> (LOEW, 1857)	1	PF07
61	<i>Chrysotoxum verralli</i> (COLLIN, 1940)	4	PF11, PF22
62	<i>Chrysotoxum bicinctum</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF12
63	<i>Chrysotoxum intermedium</i> (MEIGEN, 1822)	1	PF13
64	<i>Dasysyrphus albostrigatus</i> (FALLÉN, 1817)	2	PF11
65	<i>Epistrophe nitidicollis</i> (MEIGEN, 1822)	2	PF21
66	<i>Episyrphus balteatus</i> (DE GEER, 1776)	25	PF10, PF13
67	<i>Eristalis arbustorum</i> (LINNAEUS, 1758)	4	PF13, PF15
68	<i>Eristalis pertinax</i> (SCOPOLI, 1763)	2	PF13
69	<i>Eristalis tenax</i> (LINNAEUS, 1758)	3	PF07, PF18
70	<i>Eumerus flavitarsis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	2	PF23
71	<i>Eumerus tricolor</i> (FABRICIUS, 1798)	2	PF11
72	<i>Eupeodes corollae</i> (FABRICIUS, 1794)	6	PF02, PF07, PF13, PF26
73	<i>Eupeodes luniger</i> (MEIGEN, 1822)	12	PF11, PF13, PF19, PF22, PF23
74	<i>Fagisyrphus cinctus</i> (FALLÉN, 1817)	1	PF02
75	<i>Lapposyrphus lapponicus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	2	PF22
76	<i>Melanostoma</i> cf. <i>mellinum</i> (LINNAEUS, 1758)	18	PF02, PF10, PF11, PF12, PF13, PF22
77	<i>Merodon equestris</i> (FABRICIUS, 1794)	1	PF10
78	<i>Neocnemodon latitarsis</i> (EGGER, 1865)	2	PF13
79	<i>Paragus haemorrhous</i> (MEIGEN, 1822)	2	PF12
80	<i>Paragus tibialis</i> (FALLÉN, 1817)	2	PF07, PF13
81	<i>Pipizella</i> sp. (RONDANI, 1856)	2	PF23
82	<i>Pipizella viduata</i> (LINNAEUS, 1758)	5	PF10, PF19
83	<i>Platycheirus albimanus</i> (FABRICIUS, 1781)	10	PF07, PF09, PF10, PF13, PF23
84	<i>Scaeva pyrastris</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF13
85	<i>Scaeva selenitica</i> (MEIGEN, 1822)	1	PF22
86	<i>Sphaerophoria scripta</i> (LINNAEUS, 1758)	4	PF07
87	<i>Sphaerophoria</i> sp.	1	PF02
88	<i>Syrphus ribesii</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF22
89	<i>Syrphus torvus</i> (OSTEN SACKEN, 1875)	2	PF13

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
90	<i>Syrphus vitripennis</i> (MEIGEN, 1822)	13	PF02, PF07, PF11, PF13, PF23
91	<i>Tropidia scita</i> (HARRIS, 1780)	1	PF15
92	<i>Volucella pellucens</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF09
93	<i>Xanthogramma stackelbergi</i> VILOVITSH, 1975	1	PF07
94	<i>Xylota abiens</i> MEIGEN, 1822	2	PF22
Tabanidae			
95	<i>Chrysops caecutiens</i> (LINNAEUS, 1758)	2	PF24
96	<i>Phillipomyia aprica</i> (MEIGEN, 1820)	3	PF02, PF10, PF23
97	<i>Tabanus bromius</i> (LINNAEUS, 1758)	3	PF13
98	<i>Tabanus maculicornis</i> (ZETTERSTEDT, 1842)	1	PF07
99	<i>Tabanus sudeticus</i> (ZELLER, 1842)	2	PF13, PF15
100	<i>Tabanus tergestinus</i> (EGGER, 1859)	2	PF11
Tachinidae			
101	<i>Cylindromyia auriceps</i> (MEIGEN, 1838)	4	PF13, PF23
102	<i>Cylindromyia brassicaria</i> (FABRICIUS, 1775)	2	PF11
103	<i>Cylindromyia interrupta</i> (MEIGEN, 1824)	2	PF07
104	<i>Cylindromyia pusilla</i> (MEIGEN, 1824)	2	PF23
105	<i>Gymnosoma cf. rotundatum</i> (LINNAEUS, 1758)	5	PF13, PF21
106	<i>Gymnosoma dolycoridis</i> (DUPUIS, 1961)	1	PF07
107	<i>Leucostoma</i> sp.	1	PF13
108	<i>Nowickia ferox</i> (PANZER, 1809)	4	PF07, PF13, PF18
Tephritidae			
109	<i>Acanthiophilus helianthi</i> (ROSSI, 1794)	1	PF11c
110	<i>Acidia cognata</i> (WIEDEMANN, 1817)	1	PF06
111	<i>Campiglossa loewiana</i> (HENDEL, 1927)	1	PF12
112	<i>Euphranta connexa</i> (FABRICIUS, 1794)	1	PF12
113	<i>Orellia falcata</i> (SCOPOLI, 1763)	1	PF11c
114	<i>Oxya flavipennis</i> (LOEW, 1844)	1	PF03
115	<i>Tephritis cf. hendeliana</i> HERING, 1944	2	PF12
116	<i>Xyphosia miliaria</i> (SCHRANK, 1781)	1	PF13
Therevidae			
117	<i>Thereva</i> sp. (FABRICIUS, 1798)	2	PF13
Tipulidae			
118	<i>Tipula</i> sp.	1	PF10

CERATOPOGONIDAE (Gnitzen)

KATHARINA PLATZGUMMER & FLORIAN KAROLYI

Die Gattung *Culicoides* (Diptera: Ceratopogonidae) umfasst etwa 1400 Arten weltweit (BORKENT & DOMINIAK 2020). In Österreich konnten im Rahmen von Monitoring-Programmen *Culicoides*-Arten in allen Bundesländern gefangen werden. Es sind bisher 36 Arten nachgewiesen, die man drei Komplexen zuordnen kann. Der Großteil der Individuen gehört dem *Obsoletus*-Komplex an, gefolgt vom *Pulicaris*-Komplex und dem *Nubeculosus*-Komplex mit verhältnismäßig wenigen Individuen (ANDERLE et al. 2011, ZITTRA et al. 2020). Weibliche *Culicoides* sind obligat hämatophag und gelten damit

als potenzielle Vektoren diverser Krankheitserreger (AUGOT et al. 2017). In Österreich sind sie vor allem als Überträger des Blauzungenvirus (Bluetongue virus, BTV), das bei Wiederkäuern die Blauzungkrankheit auslösen kann, von veterinärmedizinischer Relevanz (CUÉLLAR et al. 2018).

Im Zuge des Insektencamps wurden insgesamt zwölf *Culicoides*-Individuen als Beifang in sieben CDC-Lichtfallen, die jeweils für eine Nacht montiert wurden, gefangen. Sechs dieser Lichtfallen waren in, oder nahe bei, Tiergehegen platziert, eine weitere am oberen Eingang der Gipslochhöhle (PF05). In drei der Fallen konnten *Culicoides* nachgewiesen werden: Sechs im Mufflon- und Lama-Gehege (PF18), fünf beim Steinbock- und Sika-hirsch-Gehege (PF19) und eine im Rotwild-Gehege (zusätzliche Probefläche). Mithilfe des Bestimmungsschlüssels nach MATIEU et al. (2012) sowie durch DNA-Barcoding nach FOLMER et al. (1994) konnten fünf Individuen dem *Pulicaris*-Komplex und sieben dem *Obsoletus*-Komplex zugeordnet werden, wobei an beiden Standorten mit mehreren Individuen beide Komplexe vorkamen. Zur molekularen Artbestimmung von *Culicoides* sowie zur Bestimmung der Blutmahlzeit in einem *C. obsoletus* s. l.-Weibchen wurde eine Barcoding-PCR durchgeführt, die ein 658-bp langes Fragment des Gens der Untereinheit 1 der Cytochrom-c-Oxidase (COI) amplifiziert. Dabei wurde das Protokoll von FOLMER et al. (1994) unter Verwendung eines 2× EmeraldAmp® GT PCR Master Mix (Takara Bio Europe AB, Göteborg, Schweden) mit 5 µL DNA-Template in einem Reaktionsvolumen von 25 µL sowie eines Eppendorf Mastercycler (Eppendorf AG, Hamburg, Deutschland) angewendet.

Von besonderem infektionsbiologischem Interesse ist der Fund eines blutgesaugten Individuums des *Obsoletus*-Komplexes. Mittels PCR konnte die Blutmahlzeit als Sikahirsch (*Cervus nippon*) bestimmt werden, was die Flexibilität von *Culicoides* in Bezug auf ihre Blutwirtspräferenz und damit ihre Relevanz als Krankheitsvektoren unterstreicht. Auch der Nachweis von *C. gornostaevae* ist von Interesse, da diese boreale Art aus Sibirien (KIRKEBY & DOMINIAC 2014) bisher erst einmal in Österreich nachgewiesen wurde (ZITTRA et al. 2020).

Tab. 11: Nachgewiesene Ceratopogonidae (Gnitzen) im Naturpark Hohe Wand. Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
	Ordnung DIPTERA		
	Ceratopogonidae		
1	<i>Culicoides pulicaris</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF19
2	<i>Culicoides lupicaris</i> DOWNES & KETTLE, 1952	2	PF18
3	<i>Culicoides newsteadi</i> AUSTEN, 1921	3	PF18, PF19
4	<i>Culicoides gornostaevae</i> MIRZAEVA, 1984	1	PF19
5	<i>Culicoides obsoletus</i> s. l.	4	PF18, PF19
6	<i>Culicoides pulicaris</i> s. l.	1	Rotwild-Gehege (keine PF)

LEPIDOPTERA (Schmetterlinge)

BENJAMIN SCHATTANEK-WIESMAIR, PETRA SCHATTANEK-WIESMAIR,
EMANUEL DOPPELHOFER, VALÉRIAN GOUËSET & THOMAS ZECHMEISTER

In Österreich konnten bislang mehr als 4.000 Arten von Tag- und Nachtfaltern nachgewiesen werden. Für ein geografisch vergleichsweise kleines Land mit einer Fläche von nur 83.871 km² stellt dies eine bemerkenswert hohe Artenvielfalt dar. Dieser Reichtum an Arten ist vor allem auf die große Vielfalt an Lebensräumen zurückzuführen, die von alpinen Hochgebirgsregionen bis hin zu ausgedehnten Tieflandbereichen reicht. Mit über 3.500 nachgewiesenen Arten gilt Niederösterreich als das artenreichste Bundesland Österreichs (HUEMER 2013). Für den Naturpark Hohe Wand liegen bislang jedoch keine zusammenfassenden Untersuchungen zur dort vorkommenden Lepidopterenfauna vor.

Im Rahmen des Insektencamps im Naturpark Hohe Wand konnten 503 Arten nachgewiesen werden, was etwa einem Siebtel des bislang in Niederösterreich bekannten Artenbestands entspricht. Damit wurde – bezogen auf die Lepidopteren – die zweithöchste Artenzahl nach dem Insektencamp in den Leiser Bergen erreicht (HUBER et al. 2023). Diese beachtliche Artenvielfalt, die trotz ungünstiger Wetterbedingungen während der Nächte festgestellt werden konnte, verdeutlicht den hohen ökologischen Wert und die Vielfalt der schützenswerten Lebensräume im Gebiet.

Eine Bewertung der Lebensraumwertigkeit anhand der nachgewiesenen Schmetterlingsarten ist derzeit nur eingeschränkt möglich. Die Ordnung der Lepidoptera wurde im Rahmen der Roten Listen Österreichs bislang nur unvollständig bearbeitet, und die vorhandenen Arbeiten sind zudem bereits veraltet. Für Niederösterreich liegen derzeit lediglich Einstufungen der Tagfalter vor (HÖTTINGER & PENNERSTORFER 1999). Auch auf gesamtösterreichischer Ebene existieren bislang nur Bewertungen ausgewählter Schmetterlingsgruppen (HUEMER 2007, HÖTTINGER & PENNERSTORFER 1999) und auch



Abb. 17: **A:** *Rhodostrophia vibicaria* – Rotbandspanner, **B:** *Hipparchia semele* – Ockerbindiger Samtfalter, **C:** *Issoria lathonia* – Kleiner Perlmutterfalter. © P. & B. Schattaneck-Wiesmair. **Abb. 18:** **A:** *Phengaris alcon* – Lungenenzian-Ameisenbläuling, **B:** *Lamprosticta culta* – Schmuckeule, **C:** *Ourapteryx sambucaria* – Nachtschwalbenschwanz. © P. & B. Schattaneck-Wiesmair.

österreichweit ist nur eine Bewertung ausgewählter Schmetterlingsgruppen vorhanden (HUEMER 2007, HÖTTINGER & PENNERSTORFER 2005).

Von den insgesamt 503 nachgewiesenen Lepidopterenarten konnten lediglich 209 einer Gefährdungskategorie einer österreichweiten Rote Liste zugeordnet werden. Davon gelten 15 Arten als Near Threatened (NT, potenziell gefährdet), 10 Arten als Vulnerable (VU, gefährdet), 7 Arten als Endangered (EN, stark gefährdet) und 4 Arten als Critically Endangered (CR, vom Aussterben bedroht). Die vier letztgenannten Arten – *Bryopsis muralis*, *Dichagyris forcipula*, *Lamprosticta culta* und *Brenthis hecate* – unterstreichen den hohen naturschutzfachlichen Wert der erfassten Lebensräume und deren Bedeutung für den Erhalt seltener und bedrohter Schmetterlingsarten.

Tab. 12: Nachgewiesene Lepidoptera (Schmetterlinge) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich, RL NÖ = Rote Liste Niederösterreich. Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, CR = vom Aussterben bedroht (HÖTTINGER & PENNERSTORFER 1999, HÖTTINGER & PENNERSTORFER 2005, HUEMER 2007). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
	Ordnung LEPIDOPTERA			
	Adelidae			
1	<i>Adela violella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF02, PF07
2	<i>Nemophora associatella</i> (ZELLER, 1839)			PF01, PF10, PF12, PF15
3	<i>Nemophora degeerella</i> (LINNAEUS, 1758)/ <i>scopoli</i> KOZLOV, MUTANEN, LEE & HUEMER, 2016			PF12
4	<i>Nemophora metallica</i> (PODA, 1761)			PF11a, PF13
	Argyresthiidae			
5	<i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)			PF01
6	<i>Argyresthia bonnetella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
7	<i>Argyresthia conjugella</i> ZELLER, 1839			PF10
8	<i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF10
9	<i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)			PF01, PF13, PF25a
	Autostichidae			
10	<i>Oegoconia uraliskella</i> POPESCU-GORJ & CAPUSE, 1965			PF01
	Blastobasidae			
11	<i>Blastobasis phycidella</i> (ZELLER, 1839)			PF01, PF25a
	Bucculatricidae			
12	<i>Bucculatrix bechsteinella</i> (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)			PF10
	Coleophoridae			
13	<i>Coleophora badiipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)			PF25a
14	<i>Coleophora coronillae</i> ZELLER, 1849			PF25a
15	<i>Coleophora deauratella</i> LIENIG & ZELLER, 1846			PF25a
16	<i>Coleophora lutipennella</i> (ZELLER, 1838)			PF01
17	<i>Coleophora unipunctella</i> ZELLER, 1849			PF10
	Cosmopterigidae			
18	<i>Cosmopterix orichalcea</i> STANTON, 1861			PF25a
	Cossidae			

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
19	<i>Cossus cossus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF25a
20	<i>Zeuzera pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	LC		PF25a
Crambidae				
21	<i>Anania crocealis</i> (HÜBNER, 1796)			PF01
22	<i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF25a
23	<i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF10
24	<i>Anania terrealis</i> (TREITSCHKE, 1829)			PF01, PF25a
25	<i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF10, PF13, PF25a
26	<i>Catoptria mytilella</i> (HÜBNER, 1805)			PF01
27	<i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)			PF01, PF10
28	<i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)			PF25a
29	<i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF02, PF09, PF10, PF11c, PF12, PF13
30	<i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)			PF10, PF12
31	<i>Cydalima perspectalis</i> (WALKER, 1859)			PF25a
32	<i>Eudonia delunella</i> (STANTON, 1849)			PF01
33	<i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)			PF01, PF12, PF25a
34	<i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01
35	<i>Eudonia murana</i> (CURTIS, 1827)			PF01, PF10, PF25a
36	<i>Evergestis limbata</i> (LINNAEUS, 1767)			PF01, PF13
37	<i>Mecyna trinalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775)			PF01, PF12, PF13, PF25a
38	<i>Palpita vitrealis</i> (ROSSI, 1794)			PF25a
39	<i>Paratalanta pandalis</i> (HÜBNER, 1825)			PF25a
40	<i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)			PF13, PF25a
41	<i>Pyrausta despicata</i> (SCOPOLI, 1763)			PF25a
42	<i>Scoparia ambigualis</i> (TREITSCHKE, 1829)			PF25a
43	<i>Scoparia pyralella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
44	<i>Scoparia subfusca</i> HAWORTH, 1811			PF01, PF10, PF25a
45	<i>Udea ferrugalis</i> (HÜBNER, 1796)			PF10
46	<i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)			PF15
47	<i>Xanthocrambus saxonellus</i> (ZINCKEN, 1821)			PF01, PF25a
Drepanidae				
48	<i>Habrosyne pyritooides</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF25a
49	<i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10
50	<i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	LC		PF13, PF25a
51	<i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	LC		PF01, PF25a
Elachistidae				
52	<i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
53	<i>Agonopterix hippomarathri</i> (NICKERL, 1864)			PF01
54	<i>Blastodacna hellerella</i> (DUPONCHEL 1838)			PF01
55	<i>Depressaria absynthiella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1865			PF01
56	<i>Elachista obliquella</i> STANTON, 1854			PF01
57	<i>Elachista unifasciella</i> (HAWORTH 1828)			PF01
58	<i>Ethmia pusiella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
59	<i>Ethmia terminella</i> FLETCHER, 1938			PF01

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
60	<i>Hypercallia citrinalis</i> (SCOPOLI, 1763)			PF12
61	<i>Orophia ferrugella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF11a, PF25a
62	<i>Telechrysis tripuncta</i> (HAWORTH, 1828)			PF06
Erebidae				
63	<i>Amata phegea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF04, PF08, PF10, PF11a, PF12, PF13, PF23, PF24, PF25a, PF25b
64	<i>Arctia villica</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01
65	<i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	LC		PF10, PF12, PF25a
66	<i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10, PF13, PF25a
67	<i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF10
68	<i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF04
69	<i>Dysauxes ancilla</i> (LINNAEUS, 1767)	NT		PF01
70	<i>Dysgonia algira</i> (LINNAEUS, 1767)	NE		PF25a
71	<i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01
72	<i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	LC		PF01, PF10, PF12, PF25a
73	<i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	LC		PF01, PF25a
74	<i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF10, PF12, PF13
75	<i>Eublemma purpurina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT		PF25a
76	<i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF02, PF13, PF15
77	<i>Euclidia mi</i> (CLERCK, 1759)	NT		PF02
78	<i>Euproctis chrysorrhoea</i> (LINNAEUS, 1758)	VU		PF01
79	<i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	LC		PF01, PF10, PF13
80	<i>Herminia tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	LC		PF01
81	<i>Idia calvaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT		PF01, PF25a
82	<i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01, PF10, PF12, PF13, PF25a
83	<i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF25a
84	<i>Lygephila pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	LC		PF25a
85	<i>Lygephila viciae</i> (HÜBNER, 1822)	LC		PF01, PF10, PF12, PF25a
86	<i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF06, PF25a
87	<i>Miltochrista miniata</i> (FORSTER, 1771)	LC		PF01, PF25a
88	<i>Nudaria mundana</i> (LINNAEUS, 1760)	DD		PF01, PF06
89	<i>Paracolax tristalis</i> (FABRICIUS, 1794)	LC		PF01
90	<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF13, PF25a
91	<i>Phytometra viridaria</i> (CLERCK, 1759)	LC		PF25a
92	<i>Polypogon tentacularia</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10, PF25a
93	<i>Setina irrorella</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF12, PF25a
94	<i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01
95	<i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01, PF25a
96	<i>Zanclognatha lunalis</i> (SCOPOLI, 1763)	VU		PF25a
Gelechiidae				

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
97	<i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)			PF10, PF13
98	<i>Altenia scriptella</i> (HÜBNER, 1796)			PF01, PF25a
99	<i>Aproaerema taeniolella</i> (ZELLER, 1839)			PF01
100	<i>Argolamprotes micella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF10
101	<i>Athrips mouffetella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
102	<i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)			PF25a
103	<i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF10
104	<i>Carpatolechia fugitivella</i> (ZELLER, 1839)			PF25a
105	<i>Caryocolum vicinella</i> (DOUGLAS, 1851)			PF01
106	<i>Dichomeris derasella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
107	<i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF25a
108	<i>Gelechia muscosella</i> ZELLER, 1839			PF25a
109	<i>Helcystogramma rufescens</i> (HAWORTH, 1828)			PF01, PF10
110	<i>Isophrictis striatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775)			PF10
111	<i>Megacraspedus lanceolellus</i> (ZELLER, 1850)			PF01
112	<i>Mirificarma maculatella</i> (HÜBNER, 1796)			PF25a
113	<i>Monochroa servella</i> (ZELLER, 1839)			PF01
114	<i>Oxypteryx unicolorella</i> (DUPONCHEL, 1843)			PF01, PF10, PF25a
115	<i>Pseudotelphusa tessella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF10, PF12, PF25a
116	<i>Teleiodes flavimaculella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)			PF01
117	<i>Teleiodes vulgella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
Geometridae				
118	<i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF02, PF10, PF12, PF13, PF25a
119	<i>Angerona prunaria</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF25a
120	<i>Aplocera plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF25a
121	<i>Aplocera praeformata</i> (HÜBNER, 1826)			PF01, PF02, PF10, PF12, PF25a
122	<i>Ascotis selenaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF02, PF25a
123	<i>Asthenia albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01
124	<i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
125	<i>Bupalus piniaria</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
126	<i>Campaea margaritaria</i> (LINNAEUS, 1761)			PF01, PF10, PF13, PF25a
127	<i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF06, PF13, PF15, PF20, PF21, PF25a
128	<i>Camptogramma scripturata</i> (HÜBNER, 1799)			PF01
129	<i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01, PF10, PF25a
130	<i>Cepphis advenaria</i> (HÜBNER, 1790)			PF01
131	<i>Charissa ambiguata</i> (DUPONCHEL, 1830)			PF01, PF10
132	<i>Charissa pullata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
133	<i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF25a
134	<i>Chlorissa cloraria</i> (HÜBNER, 1813)			PF01
135	<i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)			PF01, PF12, PF25a
136	<i>Cidaria fulvata</i> (FORSTER, 1771)			PF01, PF02, PF10, PF12, PF13, PF25a

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
137	<i>Coenotephria tophaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
138	<i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF10, PF25a
139	<i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)			PF25a
140	<i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01
141	<i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
142	<i>Ennomos erosaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
143	<i>Ennomos quercinaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01, PF25a
144	<i>Epione repandaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01
145	<i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)			PF10, PF25a
146	<i>Epirrhoe galiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF13, PF25a
147	<i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)			PF01, PF25a
148	<i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF10
149	<i>Eupithecia abietaria</i> (GOEZE, 1781)			PF01, PF10, PF12, PF13, PF25a
150	<i>Eupithecia linariata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)/ <i>pyreneata</i> MABILLE, 1871			PF01
151	<i>Eupithecia plumbeolata</i> (HAWORTH, 1809)			PF01, PF10
152	<i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)			PF01
153	<i>Eupithecia venosata</i> (FABRICIUS, 1787)			PF01, PF10, PF25a
154	<i>Fagivorina arenaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01, PF10
155	<i>Gandaritis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
156	<i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
157	<i>Gnophos furvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
158	<i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)			PF01
159	<i>Hemistola chrysoprasaria</i> (ESPER, 1795)			PF10, PF12, PF25a
160	<i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)			PF01, PF25a
161	<i>Horisme radicularia</i> (DE LA HARPE, 1855)			PF10
162	<i>Horisme tersata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF25a
163	<i>Horisme vitalbata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
164	<i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01
165	<i>Hydria cervinalis</i> (SCOPOLI, 1763)			PF01
166	<i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)			PF01, PF06, PF25a
167	<i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF25a
168	<i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)			PF01, PF10, PF13, PF25a
169	<i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF02, PF13
170	<i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF10, PF12, PF13, PF25a
171	<i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01, PF25a
172	<i>Idaea degeneraria</i> (HÜBNER, 1799)			PF01, PF10, PF12
173	<i>Idaea deversaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)			PF01, PF13, PF25a
174	<i>Idaea dilutaria</i> (HÜBNER, 1799)			PF01, PF10, PF25a
175	<i>Idaea humiliata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01, PF02, PF11a, PF12, PF25a
176	<i>Idaea moniliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
177	<i>Idaea serpentata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF11a, PF21, PF25a
178	<i>Idaea trigeminata</i> (HAWORTH, 1809)			PF01
179	<i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF25a
180	<i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
181	<i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF10, PF25a
182	<i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)			PF01, PF10, PF25a
183	<i>Melanthia procellata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF06, PF25a
184	<i>Nebula achromaria</i> (DE LA HARPE, 1853)			PF01, PF25a
185	<i>Ourapteryx sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF02, PF10, PF13, PF25a
186	<i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01, PF25a
187	<i>Pasiphila rectangulata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01
188	<i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF06, PF10, PF25a
189	<i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF25a
190	<i>Philereme transversata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01, PF25a
191	<i>Philereme vetulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF13, PF25a
192	<i>Plemyria rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
193	<i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF02, PF07, PF10, PF12, PF13, PF15, PF25a
194	<i>Rhodostrophia vibicaria</i> (CLERCK, 1759)			PF01, PF12, PF25a
195	<i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)			PF09
196	<i>Scopula immorata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF25a
197	<i>Scopula marginepunctata</i> (GOEZE, 1781)			PF01, PF25a
198	<i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF25a
199	<i>Scopula ornata</i> (SCOPOLI, 1763)			PF10
200	<i>Scopula virgulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF10
201	<i>Scotopteryx luridata</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF01
202	<i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			PF25a
203	<i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)			PF01, PF15, PF21
204	<i>Thalera fimbrialis</i> (SCOPOLI, 1763)			PF01, PF25a
205	<i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)			PF01
206	<i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF25a
207	<i>Thera vetustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
208	<i>Triphosa dubitata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF05, PF06, PF25a
209	<i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01
210	<i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF13
211	<i>Yezognophos dilucidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF10, PF25a
212	<i>Yezognophos vittaria</i> (THUNBERG, 1788)			PF25a
	Glyphipterigidae			
212	<i>Glyphipterix forsterella</i> (FABRICIUS, 1781)			PF01
	Gracillariidae			
214	<i>Caloptilia honoratella</i> (REBEL, 1914)			PF25a
215	<i>Caloptilia robustella</i> JÄCKH, 1972			PF01, PF25a
216	<i>Phyllonorycter</i> sp.			PF01, PF10

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
	Heliozelidae			
217	<i>Antispila treitschkiella</i> (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843)			PF01
	Hepialidae			
218	<i>Hepialus humuli</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01
219	<i>Pharmacis fusconebulosa</i> (DE GEER, 1778)	LC		PF12
	Hesperiidae			
220	<i>Carterocephalus palaemon</i> (PALLAS, 1771)	LC		PF15, PF20
221	<i>Ochlodes sylvanus</i> (ESPER, 1777)	LC		PF01, PF02, PF07, PF13, PF15, PF21, PF22
222	<i>Pyrgus armoricanus</i> (OBERTHÜR, 1910)	EN	DD	PF02
223	<i>Thymelicus lineola</i> (OCHSENHEIMER, 1808)	LC		PF13
224	<i>Thymelicus sylvestris</i> (PODA, 1761)	LC		PF02, PF04, PF11a, PF13, PF20, PF25a
	Lasiocampidae			
225	<i>Dendrolimus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF10, PF12, PF25a
226	<i>Odonestis pruni</i> (LINNAEUS, 1758)	VU		PF01
	Limacodidae			
227	<i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01, PF10, PF25a
	Lycaenidae			
228	<i>Celastrina argiolus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF02, PF25a
229	<i>Cupido minimus</i> (FUSSLIN, 1775)	LC		PF02, PF18, PF25a
230	<i>Lysandra bellargus</i> (ROTTEMBERG, 1775)	NT	VU	PF02
231	<i>Phengaris alcon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	VU	DD	PF01, PF02
232	<i>Plebejus argyrognomon</i> (BERGSTRÄSSER, 1779)	NT	DD	PF25a
233	<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBERG, 1775)	LC		PF02, PF13, PF21, PF25a
	Lypusidae			
234	<i>Agnoea synchrozella</i> (JÄCKH, 1959)			PF01
	Micropterigidae			
235	<i>Micropterix myrtetella</i> ZELLER, 1850			PF01
	Nepticulidae			
236	<i>Stigmella aceris</i> (FREY, 1857)			PF25a
	Noctuidae			
237	<i>Abrostola asclepiadis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01
238	<i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01, PF02, PF10, PF25a
239	<i>Acontia lucida</i> (HUFNAGEL, 1766)	VU		PF01, PF25a
240	<i>Acronicta aceris</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10, PF25a
241	<i>Acronicta euphorbiae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF25a
242	<i>Acronicta psi</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF25a
243	<i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01
244	<i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	LC		PF01
245	<i>Aedia funesta</i> (ESPER, 1786)	VU		PF01, PF25a
246	<i>Agrotis clavis</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01, PF10, PF25a

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
247	<i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10, PF13, PF25a
248	<i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	NE		PF01, PF10, PF13, PF25a
249	<i>Amphipyra berbera</i> Rungs, 1949	LC		PF01, PF13
250	<i>Amphipyra pyramidea</i> (Linnaeus, 1758)	LC		PF01
251	<i>Amphipyra tragopoginis</i> (Clerck, 1759)	LC		PF01
252	<i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01, PF02, PF10, PF25a
253	<i>Anarta trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01, PF10, PF25a
254	<i>Apamea epomidion</i> (HAWORTH, 1809)	LC		PF25a
255	<i>Apamea lithoxylaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF02
256	<i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01, PF02, PF12, PF13, PF25a
257	<i>Apamea platinea</i> (TREITSCHKE, 1825)	VU		PF25a
258	<i>Apamea rubirena</i> (TREITSCHKE, 1825)	LC		PF01
259	<i>Apamea sublustris</i> (ESPER, 1788)	LC		PF01, PF02, PF12; PF15, PF25a
260	<i>Apamea syriaca</i> (OSTHELDER, 1933)	LC		PF01
261	<i>Atypha pulmonaris</i> (ESPER, 1790)	LC		PF01
262	<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	NE		PF01, PF10, PF11a, PF25a
263	<i>Bryophila ereptricula</i> TREITSCHKE, 1825	LC		PF01, PF25a
264	<i>Bryophila raptricula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	VU		PF01
265	<i>Bryopsis muralis</i> (FORSTER, 1771)	CR		PF01
266	<i>Calliergus ramosa</i> (ESPER, 1786)	LC		PF01, PF13, PF25a
267	<i>Callopietria juvenina</i> (STOLL, 1782)	NT		PF01, PF10, PF12, PF13, PF25a
268	<i>Calophasia lunula</i> (HUFNAGEL, 1766)	NT		PF01, PF11a, PF11c
269	<i>Charanyca trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF10
270	<i>Chersotis multangula</i> (HÜBNER, 1803)	LC		PF01, PF25a
271	<i>Chersotis rectangula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT		PF01, PF25a
272	<i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10, PF12, PF25a
273	<i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF25a
274	<i>Craniophora ligustri</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01, PF25a
275	<i>Cryphia algae</i> (FABRICIUS, 1775)	LC		PF01, PF25a
276	<i>Cryphia fraudatricula</i> (HÜBNER, 1803)	LC		PF01
277	<i>Cucullia lychnitis</i> RAMBUR, 1833	DD		PF13
278	<i>Cucullia scrophulariae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	DD		PF01
279	<i>Cucullia umbratica</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF13
280	<i>Deltote deceptor</i> a (SCOPOLI, 1763)	LC		PF01
281	<i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01, PF10, PF13, PF25a
282	<i>Diachrysia chrysitis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF02, PF25a
283	<i>Dichagyris forcipula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	CR		PF01, PF25a
284	<i>Dypterygia scabriuscula</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF25a
285	<i>Epilecta linogrisea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
286	<i>Eriopygodes imbecilla</i> (FABRICIUS, 1794)	LC		PF13
287	<i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10
288	<i>Eurois occulta</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF10
289	<i>Euxoa tritici</i> (LINNAEUS, 1760)	DD		PF01, PF10
290	<i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1760)	LC		PF10
291	<i>Hoplodrina</i> cf. <i>alsinides</i> (COSTANTINI, 1922)			PF01, PF10
292	<i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	LC		PF01, PF25a
293	<i>Hoplodrina respersa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01, PF02, PF12, PF13, PF25a
294	<i>Lacanobia contigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF25a
295	<i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF25a
296	<i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF10, PF25a
297	<i>Lacanobia w-latinum</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01, PF25a
298	<i>Lamprosticta culta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	CR		PF01, PF10, PF13, PF25a
399	<i>Litoligia literosa</i> (HAWORTH, 1809)	LC		PF01
300	<i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF12, PF25a
301	<i>Macdunnoughia confusa</i> (STEPHENS, 1850)	LC		PF01, PF10
302	<i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01
303	<i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1760)	LC		PF10, PF13
304	<i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01
305	<i>Mesoligia furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF25a
306	<i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01, PF12, PF13, PF25a
307	<i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01
308	<i>Mythimna pallens</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF25a
309	<i>Mythimna vitellina</i> (HÜBNER, 1808)	NE		PF01, PF25a
310	<i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	LC		PF01, PF02, PF12, PF13, PF25a
311	<i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	LC		PF01, PF02, PF10, PF12, PF13, PF25a
312	<i>Noctua interposita</i> (HÜBNER, 1790)	LC		PF01, PF13
313	<i>Noctua janthina</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775	DD		PF01, PF10, PF13, PF25a
314	<i>Noctua pronuba</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10, PF12, PF13, PF25a
315	<i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1760)	LC		PF01, PF25a
316	<i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF10
317	<i>Oligia versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	LC		PF01
318	<i>Opigena polygona</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01, PF02, PF13, PF25a
319	<i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01
320	<i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)	LC		PF25a
321	<i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF01, PF13, PF25a
322	<i>Polyphaenis sericata</i> (ESPER, 1787)	LC		PF25a
323	<i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	LC		PF02, PF10, PF25a
324	<i>Sideridis reticulata</i> (GOEZE, 1781)	LC		PF25a
325	<i>Trachea atriplicis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF13

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
326	<i>Tyta luctuosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF25a
327	<i>Xestia ashworthii</i> (DOUBLEDAY, 1855)	LC		PF01, PF10, PF25a
328	<i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF10, PF12, PF25a
329	<i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC		PF25a
330	<i>Xylena exsoleta</i> (LINNAEUS, 1758)	EN		PF02, PF20
Nolidae				
331	<i>Nycteola revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	LC		PF01
332	<i>Pseudoips prasinana</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF10, PF12, PF13, PF25a
Notodontidae				
333	<i>Drymonia querna</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01
334	<i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01
335	<i>Phalera bucephaloides</i> (OCHSENHEIMER, 1810)	LC		PF25a
336	<i>Ptilodon cucullina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF01, PF10, PF12, PF25a
337	<i>Spatalia argentina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT		PF01, PF02, PF10, PF12, PF25a
338	<i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF12, PF25a
Nymphalidae				
329	<i>Aglais io</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF13, PF25a
340	<i>Aglais urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF02, PF09, PF11a, PF18
341	<i>Aphantopus hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF07, PF09, PF11a, PF13, PF15, PF22, PF25a, PF26
342	<i>Argynnis paphia</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF23, PF25a
343	<i>Boloria selene</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF15
344	<i>Brenthis daphne</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC	VU	PF01, PF02, PF04, PF23, PF25a
345	<i>Brenthis hecate</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	CR	CR	PF15
346	<i>Brintesia circe</i> (FABRICIUS, 1775)	LC		PF02, PF23, PF25a
347	<i>Coenonympha arcania</i> (LINNAEUS, 1760)	LC		PF01, PF02, PF04, PF08, PF09, PF10, PF11a, PF12, PF13, PF15, PF21, PF24, PF25a
348	<i>Coenonympha glycerion</i> (BORKHAUSEN, 1788)	LC		PF01, PF02, PF10, PF11a, PF13, PF25a
349	<i>Erebia ligea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF09, PF25a
350	<i>Erebia oeme</i> (HÜBNER, 1804)	LC	VU	PF02
351	<i>Fabriciana adippe</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF25a
352	<i>Fabriciana niobe</i> (LINNAEUS, 1758)	NT		PF11a, PF13
353	<i>Hipparchia alcyone</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	EN	VU	PF02
354	<i>Hipparchia semele</i> (LINNAEUS, 1758)	EN	EN	PF01, PF12, PF13, PF24, PF25a

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
355	<i>Issoria lathonia</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF11a, PF13, PF25a
356	<i>Lasiommata maera</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF10, PF11a, PF15, PF18, PF20, PF21, PF22, PF25a
357	<i>Limenitis reducta</i> STAUDINGER, 1901	EN	EN	PF02, PF10, PF15, PF23, PF25a
358	<i>Lopinga achine</i> (SCOPOLI, 1763)	EN	EN	PF01, PF02, PF04
359	<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF04, PF10, PF11a, PF11c, PF13, PF21, PF25a
360	<i>Melanargia galathea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF04, PF10, PF11a, PF12, PF13, PF25a
361	<i>Melitaea athalia</i> (ROTTEMBURG, 1775)	LC		PF01, PF02, PF09, PF10, PF11a, PF12, PF13, PF15, PF20, PF21, PF23, PF24, PF25a
362	<i>Melitaea didyma</i> (ESPER, 1778)	VU	VU	PF02, PF13, PF25a
363	<i>Pararge aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF25a
364	<i>Polygonia c-album</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF25a
365	<i>Speyeria aglaja</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF11a, PF20
366	<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF23, PF25a
367	<i>Vanessa cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	NE		PF04, PF08, PF11a, PF11c, PF12, PF13, PF25a
Oecophoridae				
368	<i>Batia lunaris</i> (HAWORTH, 1828)			PF01
369	<i>Crassa tinctella</i> (HÜBNER, 1796)			PF01
370	<i>Crassa unitella</i> (HÜBNER, 1796)			PF01, PF25a
371	<i>Holoscolia huebneri</i> KOÇAK, 1980			PF12, PF13, PF25a
372	<i>Oecophora bractella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF10, PF12, PF13, PF25a
373	<i>Promalactis procerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF10, PF25a
Papilionidae				
374	<i>Papilio machaon</i> LINNAEUS, 1758	LC	VU	PF02
375	<i>Parnassius apollo</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	EN	PF11a, PF12, PF25a
Peleopodidae				
376	<i>Carcina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)			PF10
Pieridae				
377	<i>Colias hyale</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF25a
378	<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF13, PF15, PF23
379	<i>Leptidea sinapis</i> (LINNAEUS, 1758)/ <i>juvemica</i> WILLIAMS, 1946	DD/ DD	DD/ DD	PF02, PF13, PF20, PF25a

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
380	<i>Pieris brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF13, PF15, PF25a
381	<i>Pieris mannii</i> (MAYER, 1851)	EN	DD	PF01, PF12, PF13, PF25a
382	<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF13, PF15, PF20, PF21, PF25a
383	<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF04, PF13, PF20, PF22, PF25a
Plutellidae				
384	<i>Eidophasia messingiella</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)			PF01
385	<i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF10, PF26
Praydidae				
386	<i>Prays fraxinella</i> (BJERKANDER, 1784)			PF01
Psychidae				
387	<i>Bijugis bombycella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF10, PF25a
388	<i>Canephora hirsuta</i> (PODA, 1761)			PF13
Pterophoridae				
389	<i>Emmelina monodactyla</i> (LINNAEUS, 1758)			PF10
390	<i>Hellinsia osteodactylus</i> (ZELLER, 1841)			PF10
391	<i>Merrifieldia baliodactylus</i> (ZELLER, 1841)			PF10
392	<i>Stenoptilia cf. annadactyla</i> SUTTER, 1988			PF01
Pyralidae				
393	<i>Acrobasis sodalella</i> ZELLER, 1848			PF01
394	<i>Aglossa pinguinalis</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01
395	<i>Aphomia sociella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF10, PF25b
396	<i>Assara terebrella</i> (ZINCKEN, 1818)			PF10
397	<i>Delplanqueia inscriptella</i> (DUPONCHEL, 1836)			PF01
398	<i>Dioryctria abietella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF09, PF10, PF13, PF25a
399	<i>Dioryctria simplicella</i> HEINEMANN, 1863			PF10
400	<i>Elegia similella</i> (ZINCKEN, 1818)			PF01
401	<i>Endotricha flammealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF12
402	<i>Ephestia woodiella</i> RICHARDS & THOMSON, 1932			PF01
403	<i>Euzophera pinguis</i> (HAWORTH, 1811)			PF01
404	<i>Hypochalcia ahenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01, PF02
405	<i>Hypsopygia costalis</i> (FABRICIUS, 1775)			PF01, PF13, PF25a
406	<i>Myelois circumvoluta</i> (FOURCROY, 1785)			PF02
407	<i>Nephopterix angustella</i> (HÜBNER, 1796)			PF01, PF25a
408	<i>Oncocera semirubella</i> (SCOPOLI, 1763)			PF01, PF25a
409	<i>Phycita roborella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
410	<i>Phycitodes albatella</i> (RAGONOT, 1887)			PF01, PF25a
411	<i>Pyralis regalis</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775			PF01, PF25a
412	<i>Trachonitis cristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
413	<i>Vitula biviella</i> (ZELLER, 1848)			PF25a
Riodinidae				
414	<i>Hamearis lucina</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF20
Roeslerstamiidae				

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
415	<i>Roeslerstammia erxlebella</i> (FABRICIUS, 1787)			PF01, PF25a
Scythrididae				
416	<i>Scythris obscurella</i> (SCOPOLI, 1763)			PF01
Sesiidae				
417	<i>Chamaesphecia empiformis</i> (ESPER, 1783)			PF13
418	<i>Chamaesphecia nigrifrons</i> (LE CERF, 1911)			PF07, PF10, PF13, PF20
Sphingidae				
419	<i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF10
420	<i>Hemaris fuciformis</i> (LINNAEUS, 1758)	NT		PF11c
421	<i>Hemaris tityus</i> (LINNAEUS, 1758)	NT		PF11c
422	<i>Hyles euphorbiae</i> (LINNAEUS, 1758)	NT		PF04
423	<i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF02, PF09, PF10, PF11a, PF12, PF13, PF24, PF25a
424	<i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF01, PF06, PF25a
425	<i>Sphinx ligustri</i> LINNAEUS, 1758	LC		PF01
426	<i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	LC		PF01, PF10, PF12, PF13, PF25a
Thyrididae				
427	<i>Thyris fenestrella</i> (SCOPOLI, 1763)	LC		PF13, PF18, PF22
Tineidae				
428	<i>Eudarcia confusella</i> (HEYDENREICH, 1851)			PF10
429	<i>Infurcitinea albicomella</i> (STANTON, 1851)			PF01, PF25a
430	<i>Infurcitinea ignicomella</i> (ZELLER, 1852)			PF10
431	<i>Monopis obviella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
432	<i>Monopis weaverella</i> (SCOTT, 1858)			PF01
433	<i>Montescardia tessulatellus</i> (ZELLER, 1846)			PF06
434	<i>Nemapogon cloacella</i> (HAWORTH, 1828)			PF10
435	<i>Nemapogon koenigi</i> CAPUSE, 1967			PF01
436	<i>Nemapogon nigralbella</i> (ZELLER, 1839)			PF01
437	<i>Nemapogon variatella</i> (CLEMENS, 1859)			PF01
438	<i>Tinea semifulvella</i> HAWORTH, 1828			PF25a
Tortricidae				
439	<i>Acleris forsskaleana</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
440	<i>Aethes hartmanniana</i> (CLERCK, 1759)			PF10
441	<i>Agapeta hamana</i> (LINNAEUS, 1758)			PF15, PF25a
442	<i>Ancylis mitterbacheriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
443	<i>Ancylis unculana</i> (HAWORTH, 1811)			PF01, PF25a
444	<i>Aphelia ferugana</i> (HÜBNER, 1793)			PF10
445	<i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)			PF01, PF25a
446	<i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF10, PF13, PF25a
447	<i>Celypha striana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF10
448	<i>Clepsis consimilana</i> (HÜBNER, 1817)			PF01, PF25a
449	<i>Clepsis rurinana</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01
450	<i>Cydia fagiglandana</i> (ZELLER, 1841)			PF01, PF10, PF25a

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
451	<i>Cydia pomonella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF25a
452	<i>Dichrorampha aeratana</i> (PIERCE & METCALFE, 1915)			PF10
453	<i>Dichrorampha petiverella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF10
454	<i>Eana argentana</i> (CLERCK, 1759)			PF13
455	<i>Eana canescana</i> (GUENÉE, 1845)			PF01, PF25a
456	<i>Eana incanana</i> (STEPHENS, 1852)			PF01
457	<i>Epagoge grotiana</i> (FABRICIUS, 1781)			PF01, PF25a
458	<i>Epiblema costipunctana</i> (HAWORTH, 1811)			PF01, PF10
459	<i>Epiblema foenella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01
460	<i>Epinotia festivana</i> (HÜBNER, 1799)			PF25a
461	<i>Epinotia nanana</i> (TREITSCHKE, 1835)			PF10
462	<i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)			PF01, PF10
463	<i>Eucosma aemulana</i> (SCHLÄGER, 1849)			PF25a
464	<i>Eucosma balatonana</i> (OSTHELDER, 1937)			PF25a
465	<i>Eucosma nahe cumulana</i>			PF01
466	<i>Eupoecilia angustana</i> (HÜBNER, 1799)			PF01, PF10
467	<i>Falseuncaria ruficiliana</i> (HAWORTH, 1811)			PF01, PF10, PF25a
468	<i>Grapholita compositella</i> (FABRICIUS, 1775)			PF15
469	<i>Grapholita coronillana</i> LIENIG & ZELLER, 1846			PF10
470	<i>Grapholita fissana</i> (FRÖLICH, 1828)			PF01, PF10
471	<i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)			PF01
472	<i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)			PF25a
473	<i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)			PF01, PF02, PF10, PF25a
474	<i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)			PF25a
475	<i>Isotrias hybridana</i> (HÜBNER, 1817)			PF02
476	<i>Isotrias rectificiana</i> (HAWORTH, 1811)			PF01
477	<i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)			PF01, PF10
478	<i>Notocelia cynosbatella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01
479	<i>Notocelia trimaculana</i> (HAWORTH, 1811)			PF10
480	<i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01, PF10, PF12
481	<i>Olethreutes arcuella</i> (CLERCK, 1759)			PF25a
482	<i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)			PF01, PF10
483	<i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
484	<i>Pelochrista hepatariana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)			PF25a
485	<i>Phalonidia curvistrigana</i> (STANTON, 1859)			PF10
486	<i>Phiaris umbrosana</i> (FREYER, 1842)			PF10
487	<i>Phtheochroa inopiana</i> (HAWORTH, 1811)			PF01
488	<i>Piniphila bifasciana</i> (HAWORTH, 1811)			PF25a
489	<i>Pseudargyrotoza conwagana</i> (FABRICIUS, 1775)			PF25a
490	<i>Pseudococcyx posticana</i> (ZETTERSTEDT, 1839)			PF25a
491	<i>Rhyacionia buoliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
492	<i>Spilonota ocellana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF01
	Yponomeutidae			
493	<i>Cedestis gysselella</i> ZELLER, 1839			PF01, PF02, PF25a
494	<i>Paraswammerdamia nebulella</i> (GOEZE, 1783)			PF01

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
495	<i>Yponomeuta cagnagella</i> (HÜBNER, 1813)/ <i>malinellus</i> ZELLER, 1838/ <i>padella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF01
496	<i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)			PF25a
497	<i>Yponomeuta plumbella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			PF25a
498	<i>Zelleria hepariella</i> STANTON, 1849			PF25a
499	<i>Ochsenheimeria urella</i> FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1842			PF15
500	<i>Ypsolopha scabrella</i> (LINNAEUS, 1761)			PF25a
Zygaenidae				
501	<i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		PF02, PF10, PF13, PF15, PF25b
502	<i>Zygaena loti</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC		PF02, PF08, PF09, PF13
503	<i>Zygaena osterodensis</i> REISS, 1921	VU		PF02, PF08, PF09, PF10, PF11a, PF12, PF15, PF20, PF22

SYMPHYTA (Pflanzenwespen)

DANIEL LINZBAUER

Für Österreich sind bislang 739 Arten von Pflanzenwespen dokumentiert. Diese vergleichsweise hohe Artenvielfalt lässt sich vor allem auf die große Heterogenität der Lebensräume zurückführen. Auf einer relativ kleinen Fläche erstrecken sich vom alpinen Hochgebirge über das steirische Hügelland bis hin zur pannonischen Tiefebene zahlreiche unterschiedliche Habitate (SCHEDL 2009, SCHEDL 2012, SCHEDL 2017).

Die ökologischen Ansprüche von Pflanzenwespen sind äußerst vielfältig und – abgesehen von den bekannten Pflanzenschädlingen – kaum erforscht. Die meisten Arten bewohnen feuchte, vegetationsreiche Standorte, während nur wenige an trockenen, xerothermen Bedingungen vorkommen. Viele Larven sind frei auf ihren Wirtspflanzen zu beobachten; es gibt jedoch auch minierende Arten, die in Blättern (z. B. Herarthtrini und Fenusini, beide Tenthredinidae), in den Stielen krautiger Pflanzen (z. B. Vertreter der Familie Cephidae) oder im Holz abgestorbener bzw. sterbender Bäume (z. B. Mitglieder der Familien Siricidae oder Xiphytriidae) leben. An Pflanzen lassen sich zudem die Gallen der Gattung *Euura* finden. Nicht zu vergessen sind die parasitären Larven der Familie Orussidae, deren erwachsene Formen (Imagines) die Antennen direkt am Ansatz der Mundwerkzeuge tragen (ALTENHOFER 2003, TAEGER et al. 1998, VIITASAARI 2002).

Im Zuge des Insektencamps im Naturpark Hohe Wand konnten 18 Pflanzenwespen-Arten nachgewiesen werden. Sechs weitere Taxa mussten auf Unterfamilie, Gattungsniveau oder als Komplex verbleiben, da deren Nachweise großteils nur anhand von Fotos vorlagen. Darunter hervorzuheben ist *Heterarthrus* sp., bei dem eine Mine auf Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) gefunden wurde. Als Bewohner kommen zwei Arten der Gattung *Heterarthrus* in Frage: *H. leucomela* und die erst 2019 beschriebene *H. flora*. Unterscheidbar sind diese als Larven durch die Mine im Endstadium (LISTON et al. 2019). Larven der Gattung *Heterarthrus* bilden einen Kokon aus der Epidermis beider Blattseiten. Der Kokon von *H. leucomela* verbleibt im Blatt und fällt im Herbst mit diesem zu Boden, während die Larve von *H. flora* den Kokon vom Blatt trennt und dieser zuerst zu Boden



Abb. 19: **A:** *Heterarthrus flora* mit bereits herausgelöstem Kokon, **B:** *Heterarthrus leucomela*, gut erkennbar der fest in der Blattstruktur sitzende Kokon, und **C:** *Abia fasciata*, die Geißblatt-Keulhornblattwespe. © A. Altenhofer & D. Linzbauer.

fällt. Da die Larve in diesem Fall in der Mine verstarb, bleibt unklar um welche Art es sich handelt. *Heterarthrus flora* wäre ein Neufund für Österreich!

Tab. 13: Nachgewiesene Symphyta (Pflanzenwespen) im Naturpark Hohe Wand. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

NR.	Taxa	Anz.	Fundort
	Ordnung HYMENOPTERA		
	Argidae		
1	<i>Arge melanochra</i> (GMELIN, 1790)	3	PF01, PF02, PF10
2	<i>Arge ochropus</i> (GMELIN, 1790)	1	PF25
3	<i>Arge pagana</i> (PANZER, 1797)	1	PF10
	Cepidae		
4	<i>Calameuta</i> sp.	1	PF08
5	<i>Cephus spinipes</i> (PANZER, 1800)	3	PF15
	Cimbicidae		
6	<i>Abia fasciata</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF06
	Diprionidae		
7	<i>Gilpinia abieticola</i> (DALLA TORRE, 1894)	1	PF10
	Tenthredinidae		
8	<i>Ametastegia pallipes</i> agg.	1	PF25
9	<i>Athalia circularis</i> (KLUG, 1815)	1	PF10
10	<i>Blennocampa phyllocolpa</i> VIITASAARI & VIKBERG, 1985	1	PF12
11	<i>Dolerus niger</i> (LINNAEUS, 1767)	1	PF15
12	<i>Dolerus</i> sp.	2	PF03, PF11
13	<i>Fenus pusilla</i> (LEPELETIER, 1823)	1	PF10
14	<i>Heterarthrus</i> sp.	1	PF10
15	<i>Macrophya diversipes</i> (SCHRANK, 1782)	1	PF10
16	<i>Macrophya montana</i> (SCOPOLI, 1763)	7	PF13, PF15, PF21
17	<i>Monophadnus spionale</i> (KLUG, 1816)	1	PF10
18	Nematinae sp.	2	PF21, PF25
19	<i>Parna apicalis</i> (BRISCHKE, 1888)	1	PF10
20	<i>Profenusa pygmaea</i> (KLUG, 1816)	1	PF25
21	<i>Tenthredo zonula</i> (KLUG, 1817)	9	PF10, PF12
22	<i>Tenthredopsis nassata</i> (LINNAEUS, 1767)	1	PF24
23	<i>Tenthredopsis tischbeinii</i> (FRIVALDSZKY, 1877)	1	PF15
24	<i>Tenthredopsis</i> sp.	2	PF10, PF15, PF24

Anthophila (Wildbienen)

KARIM STROHRIEGL, MIRIAM ÖTTL, ANDREAS SCHÜTZ, SYLVIA WANZENBÖCK,
JENNIFFER-FLORIAN FISCHER & SABINE SCHODER

Österreich ist mit über 700 nachgewiesenen Wildbienenarten das artenreichste Land Mitteleuropas. Angesichts der vergleichsweise kleinen Landesfläche ist diese Vielfalt besonders bemerkenswert. Allein das Bundesland Niederösterreich beherbergt 608 Wildbienenarten – mehr Arten als ganz Deutschland (WIESBAUER 2017). Bedingt ist dieser Artenreichtum durch die ausgeprägt heterogene Landschaft Österreichs – von den Hochgebirgsregionen der Alpen im Westen bis zur pannonischen Tiefebene im Osten. Niederösterreich zählt zu den am besten untersuchten Bundesländern Österreichs. Für den Naturpark Hohe Wand liegen jedoch bislang keine zusammenfassenden Arbeiten zur dort vorkommenden Wildbienenfauna vor.

Im Rahmen des ÖEG-Insektencamps 2025 im Naturpark Hohe Wand konnten 115 Wildbienenarten aus 26 Gattungen nachgewiesen werden. Im Vergleich zu Studien aus Ostösterreich, die eine gesamte Vegetationsperiode abdeckten (z.B. SCHODER & ZETTEL 2019, MEYER & PACHINGER 2021, SCHODER et al. 2022), ist diese Artenzahl für nur vier Erhebungstage außergewöhnlich hoch. Dieses Ergebnis könnte auf die Vielfalt der beprobten Lebensräume zurückzuführen sein, die ein breites Spektrum von Tieflagen bis hin zu montanen Höhenstufen abdecken. Bereits das Insektencamp 2022 im Naturpark Leiser Berge (Niederösterreich) zeigte mit über 130 nachgewiesenen Arten eindrucksvoll, wie artenreich der Osten Österreichs ist und welche wichtige Rolle Naturparke dabei spielen (HUBER et al. 2023).

Neben zahlreichen weit verbreiteten Arten konnten auch einige Arten nachgewiesen werden, deren Hauptverbreitung in höheren Lagen liegt. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Gebirgs-Natternkopfbiene (*Hoplitis lepeletieri*) – von der es nur einen unbestätigten, historischen Nachweis aus Niederösterreich gibt (SCHEUHL & WILLNER 2016) – und die Einhorn-Stängelbiene (*Hoplitis robusta*). Der Nachweis von *H. robusta* stellt zugleich den Erstnachweis für Niederösterreich sowie den bislang östlichsten Fund dieser Art in Österreich dar. *H. robusta* ist in Europa streng boreo-alpin verbreitet und besiedelt offene Wälder mit hohem Totholzanteil in der montanen und subalpinen Höhenstufe. Die Art ist bislang nur durch wenige Nachweise aus den Bundesländern Kärnten, Salzburg, Steiermark und Tirol belegt (EBMER 2011, SCHEUHL & WILLNER 2016). Ein Weibchen der Art konnte auf einer Rodungsfläche (PF22, montane Höhenstufe) mit Totholzanteil gefangen werden. Ebenfalls erfreulich ist der Nachweis von drei seltenen Halictiden-Arten: die Glanz-Schmalbiene (*Lasioglossum laeve*), die Kleine Schmalbiene (*Lasioglossum minutulum*) und die Blauschimmernde Schmalbiene (*Lasioglossum subfasciatum*). *Lasioglossum laeve* und *L. minutulum* sind zwar weit verbreitet, in Österreich jedoch nur durch wenige, verstreute Funde belegt (EBMER 1988). *L. subfasciatum* ist aus dem Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, der Steiermark und Wien gemeldet, doch aktuelle Nachweise liegen lediglich aus Niederösterreich und Wien vor (MEYER & PACHINGER 2021). Ein bemerkenswerter Fund ist außerdem die Ligurische Mauerbiene (*Osmia ligurica*), die bis vor wenigen Jahren nur mit einem historischen und einem aktuelleren Fund aus Niederösterreich erfasst war (SCHEUHL & WILLNER 2016). Trotz der



Abb. 20: **A:** *Hoplitis lepeletieri* (Männchen), **B:** *Nomada facilis* (Weibchen), **C:** *Lasioglossum laeve* (Männchen). © K. Strohmriegl. **Abb. 21:** **A:** *Bombus vestalis* (Männchen), **B:** *Bombus rupestris* (Männchen), **C:** *Bombus hortorum* (Weibchen). © S. Wanzenböck & M. Öttl.

wenigen Nachweise konnte die Art bereits bei zwei Insektencamps in Niederösterreich (2021 im Nationalpark Thayatal, 2022 im Naturpark Leiser Berge) nachgewiesen werden (HUBER et al. 2022, HUBER et al. 2023). Auf einer extensiven Rinderweide (PF02) wurden fünf Individuen festgestellt, was auf eine relativ große Population hinweist. Eine weitere erwähnenswerte, äußerst seltene Wildbienenart, die im Rahmen des ÖEG-Insektencamps 2025 nachgewiesen werden konnte, ist die Gruben-Scherenbiene (*Chelostoma foveolatum*), die nur aus Niederösterreich mit wenigen Funden und dem Burgenland mit einem ungesicherten, alten Nachweis belegt ist (ZETTEL et al. 2019). Alle aktuellen Funde aus Niederösterreich sind von südexponierten Trockenhängen (ZETTEL et al. 2019), was auch auf den Fundort PF01 im Naturpark Hohe Wand zutrifft.

Von den rund 70 in Europa vorkommenden Hummelarten sind derzeit 42 Arten in Österreich nachgewiesen (NEUMAYER et al. 2024). Für das Bundesland Niederösterreich liegen Nachweise von 30 Arten vor (naturbeobachtung.at und inaturalist.org, Abfrage vom 20.09.2025). Das dort teils pannonisch-kontinental geprägte Klima begünstigt vor allem Offenlandarten, die in Ostösterreich ihre westliche Verbreitungsgrenze erreichen und in anderen Regionen Österreichs nur selten oder gar nicht anzutreffen sind (NEUMAYER et al. 2024).

Im Rahmen des Insektencamps wurden insgesamt 15 Hummelarten nachgewiesen. Drei Arten – die Bunthummel (*Bombus sylvarum*), die Grashummel (*Bombus ruderarius*) und die Gefleckte Kuckuckshummel (*Bombus vestalis*) sind gemäß der Roten Liste der Hummeln Österreichs in der Kategorie Near Threatened eingestuft (NEUMAYER et al. 2024). Auffällig war der Nachweis von sechs sozialparasitischen Arten, darunter die Rotschwarze Kuckuckshummel (*Bombus rupestris*) und die Wald-Kuckuckshummel (*Bombus sylvestris*). Die Männchen dieser Arten wurden überwiegend an „Körbchen-

blumen“ (z.B. Witwenblumen, Flockenblumen, Disteln) beobachtet. Weibchen nutzten vor allem den Gewöhnlichen Natternkopf (*Echium vulgare*) sowie Rotklee (*Trifolium pratense*) als Nahrungsquellen, jedoch nur bei ausreichender Blütendichte. Auf Flächen mit geringer Dichte attraktiver Pflanzen wurden kaum Individuen festgestellt, während auf blütenreichen Standorten zahlreiche Tiere beobachtet werden konnten.

Für Wildbienen besonders wichtig sind diverse Offenflächen, seien es Trockenrasen, blütenreiche Wiesen oder auch Rodungsflächen. Wichtig ist es auf solchen Flächen der Verbuschung entgegenzuwirken. Die extensive Rinderweide auf PF02 zeigt sehr schön, wie eine nicht zu intensiv geführte Beweidung der Wildbienen Diversität zugutekommen kann. Neben zahlreichen blütenreichen Wiesenabschnitten fanden sich hier auch Stellen mit liegengelassenem Totholz und Felsblöcken. Auf den verschiedenen Rodungsflächen fanden sich ebenfalls Totholz und Felsstrukturen, die vielen Mauerbienen (Osmini: *Chelostoma*, *Heriades*, *Hoplitis*, *Osmia* u.a.) als wichtiges Nisthabitat dienen. Auch Mähwiesen können, bei nicht zu häufiger Mahd, einen wertvollen Lebensraum und wichtige Nahrungsressourcen für viele Wildbienenarten bieten. Dies zeigte sich auf den Flächen PF11 und PF13 in der Nähe des Alpengasthofs Postl.

Tab. 14: Nachgewiesene Anthophila (Bienen & Hummeln) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich. Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, R = extrem selten, CR = vom Aussterben bedroht (NEUMAYER et al. 2024). Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
Ordnung HYMENOPTERA				
Andrenidae				
1	<i>Andrena bicolor</i> FABRICIUS, 1775		13	PF01, PF10, PF11a, PF13, PF02, PF25b
2	<i>Andrena curvungula</i> THOMSON 1870		1	PF11
3	<i>Andrena dorsata</i> (KIRBY, 1802)		4	PF02, PF25b
4	<i>Andrena flavipes</i> PANZER, 1798		3	PF13
5	<i>Andrena floricola</i> EVERSMAAN, 1852		1	PF18
6	<i>Andrena fulvago</i> (CHRIST, 1791)		10	PF02, PF11a, PF17, PF21
7	<i>Andrena hattorfiana</i> (FABRICIUS, 1775)		1	PF13
8	<i>Andrena labialis</i> (KIRBY, 1802)		1	PF13
9	<i>Andrena labiata</i> FABRICIUS, 1781		3	PF02, PF12, PF13
10	<i>Andrena limata</i> SMITH, 1853		1	PF13
11	<i>Andrena minutula</i> (KIRBY, 1802)		8	PF09, PF11a, PF13, PF25a, PF25b
12	<i>Andrena minutuloides</i> PERKINS, 1914		3	PF10, PF25a
13	<i>Andrena nitida</i> (MÜLLER, 1776)		1	PF10
14	<i>Andrena ovatula</i> agg.		5	PF02, PF18, PF21
15	<i>Andrena polita</i> SMITH, 1847		2	PF11a, PF25b
16	<i>Andrena</i> sp.		2	PF25b
Apidae				
17	<i>Anthophora aestivalis</i> (PANZER, 1801)		4	PF11, PF11b, PF25b
18	<i>Anthophora quadrimaculata</i> (PANZER, 1798)		2	PF09, PF12
19	<i>Bombus barbutellus</i> (KIRBY, 1802)	LC	10	PF15

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
20	<i>Bombus bohemicus</i> SEIDL, 1838	LC	5	PF04, PF15
21	<i>Bombus campestris</i> (PANZER, 1801)	LC	1	PF11, PF15
22	<i>Bombus hortorum</i> (LINNAEUS, 1761)	LC	16	PF09, PF11, PF11a, PF11c, PF12, PF15
23	<i>Bombus hypnorum</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	1	PF12
24	<i>Bombus lapidarius</i> (Linnaeus, 1758)	LC	19	PF01, PF02, PF07, PF10, PF11, PF11a, PF11c, PF12, PF13, PF15, PF16, PF22
25	<i>Bombus pascuorum</i> (SCOPOLI, 1763)	LC	13	PF01, PF02, PF09, PF11, PF11a, PF11c, PF12, PF13, PF15, PF22
26	<i>Bombus pratorum</i> (Linnaeus, 1761)	LC	14	PF10, PF11a, PF11c, PF12, PF13, PF15
27	<i>Bombus ruderarius</i> (MÜLLER, 1776)	NT	2	PF12, PF15
28	<i>Bombus rupestris</i> (FABRICIUS, 1793)	LC	2	PF11a, PF15
29	<i>Bombus soroeensis</i> (FABRICIUS, 1793)	LC	2	PF15
30	<i>Bombus sylvarum</i> (LINNAEUS, 1761)	NT	5	PF02, PF11c, PF12, PF13
31	<i>Bombus sylvestris</i> (LEPELETIER, 1832)	LC	10	PF02, PF04, PF10, PF11, PF15, PF17, PF22
32	<i>Bombus terrestris</i> s.l.		20	PF02, PF07, PF11a, PF11c, PF12, PF13, PF15, PF22
33	<i>Bombus vestalis</i> (GEOFFROY, 1785)	NT	4	PF02, PF04, PF11a, PF13, PF15
34	<i>Ceratina cucurbitina</i> (ROSSI, 1792)		2	PF02, PF12
35	<i>Eucera longicornis</i> (LINNAEUS, 1758)		4	PF02, PF04, PF10
36	<i>Nomada fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)		1	PF10
37	<i>Nomada facilis</i> SCHWARZ, 1967		3	PF13, PF25a
38	<i>Xylocopa violacea</i> (LINNAEUS, 1758)		2	PF02, PF13
Colletidae				
39	<i>Colletes similis</i> SCHENK, 1853		1	PF25b
40	<i>Hylaeus angustatus</i> (SCHENCK, 1861)		3	PF09, PF25a, PF25b
41	<i>Hylaeus brevicornis</i> NYLANDER, 1852		4	PF13, PF23, PF25b
42	<i>Hylaeus communis</i> NYLANDER, 1852		31	PF01, PF02, PF07, PF09, PF10, PF13, PF15, PF23, PF25a, PF25b,
43	<i>Hylaeus confusus</i> NYLANDER, 1852		8	PF04, PF05, PF10, PF13, PF15, PF25a, PF25b,
44	<i>Hylaeus duckei</i> (ALFKEN, 1904)		3	PF10, PF13, PF25b
45	<i>Hylaeus grecleri</i> FÖRSTER, 1871		1	PF25b
46	<i>Hylaeus hyalinatus</i> SMITH, 1842		10	PF02, PF09, PF10, PF12, PF25a, PF25b,
47	<i>Hylaeus kahri</i> FÖRSTER, 1871		9	PF23, PF25a, PF25b
48	<i>Hylaeus lineolatus</i> (SCHENCK, 1861)		10	PF25b
49	<i>Hylaeus signatus</i> (PANZER, 1798)		4	PF10, PF12, PF13
Halictidae				
50	<i>Halictus maculatus</i> SMITH, 1848		1	PF13
51	<i>Halictus quadricinctus</i> (ROSSI 1790)		1	PF13
52	<i>Halictus rubicundus</i> (CHRIST, 1791)		1	PF13

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
53	<i>Halictus scabiosae</i> (ROSSI, 1790)		1	PF11a
54	<i>Halictus sexcinctus</i> FABRICIUS, 1775		1	PF13
55	<i>Halictus simplex</i> BLÜTHGEN, 1923		5	PF02, PF13, PF25a
56	<i>Halictus simplex</i> agg.		10	PF09, PF11a, PF13
57	<i>Lasioglossum aeratum</i> (KIRBY, 1802)		3	PF05, PF09
58	<i>Lasioglossum albipes</i> (FABRICIUS, 1781)		10	PF02, PF11, PF13, PF15, PF25b
59	<i>Lasioglossum bluethgeni</i> EBMER, 1971		1	PF10
60	<i>Lasioglossum calceatum</i> (SCOPOLI, 1763)		6	PF02, PF10, PF13
61	<i>Lasioglossum fulvicorne</i> (KIRBY, 1802)		3	PF09, PF12, PF25b
62	<i>Lasioglossum laeve</i> (KIRBY, 1802)		2	PF13
63	<i>Lasioglossum laticeps</i> (SCHENCK, 1868)		7	PF02, PF09, PF15, PF23
64	<i>Lasioglossum lativentre</i> (SCHENCK, 1853)		5	PF02, PF11a, PF25b
65	<i>Lasioglossum leucopus</i> (KIRBY, 1802)		1	PF02
66	<i>Lasioglossum leucozonium</i> (SCHRANK, 1781)		6	PF02, PF11a, PF18
67	<i>Lasioglossum minutulum</i> (SCHENCK, 1853)		9	PF12, PF13, PF25b
68	<i>Lasioglossum morio</i> (FABRICIUS, 1793)		13	PF01, PF12, PF13, PF23, PF25a, PF25b
69	<i>Lasioglossum nigripes</i> (LEPELETIER, 1841)		1	PF25b
70	<i>Lasioglossum nitidulum</i> (FABRICIUS, 1804)		11	PF01, PF02, PF12, PF13, PF25b
71	<i>Lasioglossum parvulum</i> (SCHENCK, 1853)		1	PF01
72	<i>Lasioglossum pauxillum</i> (Schenck, 1853)		1	PF13
73	<i>Lasioglossum politum</i> (SCHENCK, 1853)		3	PF25b
74	<i>Lasioglossum subfasciatum</i> (IMHOFF, 1832)		1	PF02
75	<i>Lasioglossum villosulum</i> (KIRBY, 1802)		4	PF02, PF05, PF25b
76	<i>Seladonia subaurata</i> (ROSSI, 1792)		1	PF25b
77	<i>Seladonia tumulorum</i> (LINNAEUS, 1758)		2	PF13, PF25a
78	<i>Sphecodes geofrellus</i> (KIRBY, 1802)		1	PF09
79	<i>Sphecodes hyalinatus</i> HAGENS, 1882		1	PF25b
	Megachilidae			
80	<i>Anthidiellum strigatum</i> (PANZER, 1805)		4	PF02, PF25a, PF25b
81	<i>Anthidium manicatum</i> (LINNAEUS, 1758)		7	PF10, PF13, PF25a
82	<i>Anthidium septemspinusum</i> LEPELETIER, 1841		1	PF25b
83	<i>Chelostoma campanularum</i> (KIRBY, 1802)		10	PF01, PF02, PF13, PF15, PF23, PF25b
84	<i>Chelostoma distinctum</i> (STOECKHERT, 1929)		9	PF01, PF04, PF05, PF07, PF10, PF21, PF25b
85	<i>Chelostoma foveolatum</i> (MORAWITZ, 1868)		1	PF01
86	<i>Chelostoma rapunculi</i> (LEPELETIER, 1841)		11	PF01, PF10, PF 11, PF11a, PF12, PF15, PF25a, PF25b
87	<i>Coelioxys rufescens</i> LEPELETIER & SERVILLE, 1825		1	PF13
88	<i>Dioxys cincta</i> (JURINE, 1807)		1	PF02
89	<i>Heriades truncorum</i> (LINNAEUS, 1758)		29	PF01, PF02, PF07, PF09, PF10, PF11a, PF12, PF13, PF15, PF23, PF25b
90	<i>Hoplitis adunca</i> (PANZER, 1798)		8	PF02, PF10, PF12, PF13, PF23

Nr.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
91	<i>Hoplitis anthocopoides</i> (SCHENCK, 1853)		9	PF02, PF09, PF12, PF25b
92	<i>Hoplitis lepeletieri</i> (PÉREZ, 1879)		5	PF02, PF09
93	<i>Hoplitis leucomelana</i> (KIRBY, 1802)		3	PF02, PF12, PF25
94	<i>Hoplitis mitis</i> (NYLANDER, 1852)		1	PF16
95	<i>Hoplitis robusta</i> (NYLANDER, 1848)		1	PF22
96	<i>Megachile argentata</i> (FABRICIUS, 1793)		2	PF13, PF25a
97	<i>Megachile centuncularis</i> (LINNAEUS, 1758)		9	PF02, PF05, PF13, PF23, PF25b
98	<i>Megachile parietina</i> (GEOFFROY, 1785)		3	PF11, PF11c
99	<i>Megachile versicolor</i> SMITH, 1844		3	PF02, PF13, PF25
100	<i>Megachile willughbiella</i> (KIRBY, 1802)		11	PF04, PF10, PF11, PF25a, PF25b
101	<i>Osmia aurulenta</i> (PANZER, 1799)		2	PF13
102	<i>Osmia bicolor</i> SCHRANK, 1781		2	PF07, PF09
103	<i>Osmia leaiana</i> (KIRBY, 1802)		9	PF02, PF10, PF11a, PF13, PF15
104	<i>Osmia ligurica</i> MORAWITZ, 1868		7	PF02, PF25b
105	<i>Osmia mustelina</i> GERSTAECKER, 1869		4	PF11, PF11b, PF11c
106	<i>Osmia rufhirta</i> LATREILLE, 1811		4	PF09, PF13, PF25b
107	<i>Osmia spinulosa</i> (KIRBY, 1802)		7	PF02, PF13, PF25b
108	<i>Osmia tergestensis</i> DUCKE, 1897		1	PF02
109	<i>Rhodanthidium septemdentatum</i> (LATREILLE, 1809)		6	PF10, PF12, PF25a
110	<i>Stelis minuta</i> LEPELETIER & SERVILLE, 1825		1	PF09
111	<i>Stelis punctulatissima</i> (KIRBY, 1802)		1	PF15
112	<i>Stelis signata</i> (LATREILLE, 1809)		3	PF23, PF25a
113	<i>Trachusa byssina</i> (PANZER, 1798)		6	PF02, PF11a, PF13, PF15
	Melittidae			
114	<i>Macropis fulvipes</i> (FABRICIUS, 1804)		1	PF11b
115	<i>Melitta haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1775)		1	PF10

CHRYSIDIDAE (Goldwespen)

DAVID FRÖHLICH

Für Niederösterreich sind bisher über 120 Goldwespen-Arten nachgewiesen (ZIMMERMANN 1954, FRANZ 1982, KOFLER 1975, BREGANT 1997, 1998, NIEHUIS 2000, MAZUCCO 2001, NEUMAYER 2010). Damit ist Niederösterreich in Bezug auf die Goldwespenfauna das artenreichste Bundesland. Für ganz Österreich sind es bisher 153 (WIESBAUER et al. 2020). Im Zuge des Insektencamps konnten fünf verschiedene Arten dieser parasitischen Hautflügler erfolgreich bestimmt werden.

Sehr erfreulich ist der Fund einer *Cleptes*-Art, da diese ursprünglichen Goldwespen von der Ökologie der Chrysidinae deutlich abweichen. Sie sind Parasitoide an den Präpuppen von Pflanzenwespen der Familie Tenthredinidae und Diprionidae und sind häufig in dichter Vegetation zu finden, wo sie sich von Honigttau ernähren (WIESBAUER et al. 2020). Dadurch werden sie oft übersehen und nur selten dokumentiert.



Abb. 22: A: *Hedychrum* sp., B: *Hologyga fervida*, C: *Cleptes* sp. © K. Strohhriegl & E. Lind.

Tab. 15: Nachgewiesene Chrysididae (Goldwespen) im Naturpark Hohe Wand. Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

NR.	Taxa	Anz.	Fundort
	Hymenoptera		
	Chrysididae		
1	<i>Chrysurans radians</i> (HARRIS, 1776)	3	PF03, PF10
2	<i>Cleptes</i> sp.	1	PF11
3	<i>Hedychridium</i> sp.	1	PF12
4	<i>Hologyga fervida</i> (FABRICIUS, 1871)	1	PF12
5	<i>Trichrysis cyanea</i> (LINNAEUS, 1758)	8	PF02, PF10, PF15

FORMICIDAE (Ameisen)

ROMAN BOROVSKY

Tab. 16: Nachgewiesene Formicidae (Ameisen) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich (GLASER et al. 2024), RL NÖ = Rote Liste Niederösterreich (SCHLICK-STEINER et al. 2003). Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
	Ordnung HYMENOPTERA			
	Formicidae			
1	<i>Camponotus ligniperda</i> (LATREILLE, 1802)	LC		PF02, PF03, PF12, PF13, PF23, PF24
2	<i>Dolichoderus quadripunctatus</i> (LINNAEUS, 1771)	NT		PF01, PF25
3	<i>Formica cunicularia</i> LATREILLE, 1798	NT		PF12
4	<i>Formica fusca</i> LINNAEUS, 1758	LC		PF01, PF02, PF04, PF12, PF13, PF24, PF25
5	<i>Formica polyctena</i> FÖRSTER, 1850	LC		PF03
6	<i>Formica rufa</i> LINNAEUS, 1761	LC		PF10
7	<i>Formica rufibarbis</i> FABRICIUS, 1804	NT		PF02, PF03, PF12, PF13
8	<i>Formica sanguinea</i> LATREILLE, 1798	NT		PF10, PF12, PF13, PF23
9	<i>Formica truncorum</i> FABRICIUS, 1804	NT		PF10
10	<i>Lasius salienus</i> (FÖRSTER, 1850)			PF23
11	<i>Lasius brunneus</i> (LATREILLE, 1798)			PF01, PF03
12	<i>Lasius emarginatus</i> (OLIVIER, 1792)			PF01, PF12, PF23, PF24, PF25
13	<i>Lasius flavus</i> (FABRICIUS, 1782)			PF13, PF23
14	<i>Lasius fuliginosus</i> (LATREILLE, 1798)			PF01

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
15	<i>Lasius niger</i> (LINNAEUS, 1758)			PF03, PF04
16	<i>Lasius platythorax</i> SEIFERT, 1991			PF03, PF10
17	<i>Myrmecina graminicola</i> (LATREILLE, 1802)	LC	DD	PF01
18	<i>Myrmica ruginodis</i> NYLANDER, 1846	LC		PF01, PF10, PF23
19	<i>Myrmica sabuleti</i> MEINERT, 1861	NT		PF23
20	<i>Myrmica schencki</i> VIERECK, 1903, EMERY, 1895	NT		PF12
21	<i>Ponera coarctata</i> LATREILLE, 1804	LC	LC	PF01
22	<i>Tapinoma</i> sp.		NT	PF13
23	<i>Temnothorax crassispinus</i> (KARAVAJEV, 1926)	LC		PF01
24	<i>Temnothorax nigriceps</i> (MAYR, 1855)	NT	VU	PF02, PF10
25	<i>Temnothorax unifasciatus</i> (LATREILLE, 1798)	NT		PF23
26	<i>Tetramorium</i> sp.			PF02, PF12, PF23

COLEOPTERA (Käfer)

ROMAN BURGSTEINER, JAKOB BREJCHA, ANDREAS ECKELT, ELISABETH GLATZHOFFER, ANNA GREILBERGER, JOHANNA GUNCZY, MANFRED KAHLEN, FLORIAN KOHLER, SAMUEL MESSNER, WOLFGANG PAILL, SEBASTIAN PLONER, MARIUS RÖSEL & PAULA SEEGER

Im Rahmen des ÖEG-Insektencamps 2025 konnten insgesamt 383 Käferarten aus 47 Familien nachgewiesen werden. Innerhalb von nur vier Erhebungstagen wurden damit knapp 5% der geschätzten österreichischen Käferfauna von rund 8.000 Arten (GEISER 2018) im Naturpark Hohe Wand erfasst. Die artenreichsten Familien waren die Kurzflügelkäfer (Staphylinidae) mit 66 Arten, gefolgt von den Rüsselkäfern (Curculionidae) mit 54 Arten und den Laufkäfern (Carabidae) mit 44 Arten. In 22 Familien konnten nur bis zu zwei Arten nachgewiesen werden.

Die erfolgreiche Bearbeitung dieser artenreichen Tiergruppe war nur durch die Zusammenarbeit mehrerer Teilnehmer:innen möglich, die sich zu spezialisierten Arbeitsgruppen zusammengeschlossen hatten und deren Ergebnisse nachfolgend präsentiert werden.

Carabidae (Laufkäfer)

Trotz des Fehlens oberflächlich feuchter bis nasser Lebensräume konnten im Untersuchungsgebiet 44 Laufkäferarten nachgewiesen werden. Darunter fanden sich mehrere seltene Taxa. Von *Lebia cyanocephala* liegen nur historische Funde aus Niederösterreich vor, wobei der jüngste aus den 1950er Jahren stammt (RESSL 1971). Ein Drittnachweis für das Bundesland gelang für *Philorhizus crucifer confusus*. Diese 2014 erstmals aus Österreich gemeldete Art (PAILL 2014) konnte in mehreren Exemplaren jeweils mit Hilfe eines Bodensaugers an zwei thermisch begünstigten Standorten (extensive Rinderweide, blütenreiche Mähwiese) gefangen werden. Weitere niederösterreichische Funde (PAILL & GUNCZY unpubl.) lassen auf eine aktuelle Ausbreitung der Art infolge des Klimawandels schließen. Von besonderem Interesse ist ein Einzelfund von *Ocys reticulatus* aus einem naturnahen, steilen Eichen-Buchenwald. Das Individuum konnte dort im Rahmen einer Nachtexkursion auf einer südostexponierten Felswand auf blankem Fels gefangen werden. Die arealweit seltene, apennino-dinarische Art besiedelt die Apenninhalbinsel



Abb. 23: **A:** *Ocys reticulatus*, **B:** *Lebia cyanocephala*, **C:** *Philorhizus crucifer confusus*. © G. Kunz & K. Strohrleigl.

und den Westbalkan (südlich bis Nordmazedonien) und erreicht im Norden das südöstliche Österreich (z. B. MARGGI et al. 2017). Aus Niederösterreich war sie bisher nur aus Waidhofen an der Ybbs und Purgstall im Vorland der Ybbstaler Alpen bekannt (MEYER 1936, HOLZSCHUH 1983).

Staphylinidae (Kurzflügelkäfer)

Als eine der artenreichsten Organismenfamilien weltweit besiedeln die Staphylinidae eine Vielzahl an Lebensräumen. Beim ÖEG-Insektencamp an der Hohen Wand konnten aus der Familie der Kurzflügelkäfer insgesamt 66 Arten nachgewiesen werden. Dabei ist PF06 mit 21 Arten als artenreichste Fläche, gefolgt von PF02 mit 15 Arten, zu erwähnen.

Die seltene Art *Rhopalocerina clavigera* wurde auf PF06 mittels Laubsieb im Bereich des Höhlenportals gefunden. Ihr expansiv pontomediterranes Verbreitungsbild erstreckt sich vom östlichen Mediterraneum über große Teile Europas. Die Lebensweise dieser Art ist noch weitgehend unbekannt (vgl. SCHÜLKE & SMETANA 2015).

Die koprophilen Arten *Philonthus sanguinolentus*, *Philonthus coprophilus* und *Aleochara tristis* leben räuberisch auf Kuhdung und konnten auf der extensiven Weidefläche PF02 nachgewiesen werden. Diese Arten scheinen sensibel auf Habitatveränderungen zu reagieren und weisen somit naturschutzfachliche Relevanz auf. *P. coprophilus* ist aus ganz Europa bekannt, jedoch in Mitteleuropa sehr selten (SCHILLHAMMER 2011). Von *Aleochara tristis* bestehen keine rezenten Funde in Österreich.

Koprophage Scarabaeoidea (Dungkäfer)

Zur Untersuchung der koprophagen Käfer im Naturpark Hohe Wand wurden im Zuge des Insektencamps die Losungen dreier Tierarten – Alpensteinbock, Lama und Sika-hirsch – in Tiergehegen im Naturparkzentrum mittels Handfang beprobt. Zusätzlich erfolgte auf einer Rinderweide eine Probenahme durch Ausschwemmen. Darüber hinaus wurden weitere Losungen, die auf anderen Probeflächen zufällig angetroffen wurden, in die Untersuchung einbezogen.

Insgesamt konnten 27 Arten koprophager Scarabaeoidea festgestellt werden, was 42,9 % der bislang 63 aus Ostösterreich bekannten Arten entspricht (SCHERNHAMMER et al. 2023). Die artenreichsten Flächen waren das Sika-hirschgehege (PF26) mit 18 Arten, gefolgt von der Rinderweide (PF02) mit 12 Arten und vom Lamagehege (PF18) mit 11 Arten. Zusätzlich wurden acht Arten der Hydrophilidae im Dung nachgewiesen.



Abb. 24: **A:** *Sinodendron cylindricum*, **B:** *Philonthus sanguinolentus* und **C:** *Lilioceris lillii*. © K. Strohmiegl & G. Kunz. **Abb. 25:** **A:** *Orobites cyanea*, **B:** *Euheptaulacus villosus* und **C:** *Agriinus convexus*. © G. Kunz & E. Glatzhofer.

Das Artenspektrum wird überwiegend von häufigen, euryöken Arten geprägt. Dennoch weist die Fauna der koprophagen Scarabaeoidea des Naturparks Hohe Wand eine verhältnismäßig hohe Diversität auf. Diese ist in erster Linie dem Vorhandensein der Tiergehege geschuldet, die als Offenlandhabitate innerhalb von Waldflächen Arten beider Habitate beherbergen. Außerdem erfolgt bei den gehaltenen Tieren keine prophylaktische Entwurmung, was sich positiv auf die Diversität der Dungkäfer auswirkt.

Mit *Agriinus convexus* konnte erstmals ein Nachweis dieser Art für Niederösterreich erbracht werden. Vermutlich wurde die Art in der Vergangenheit nicht erfasst, da zwischen den morphologisch ähnlichen Arten *A. ater*, *A. constans* und *A. convexus* nicht differenziert wurde (RÖSSNER 2020). *Agriinus convexus* ist eine Art höherer Lagen und erreicht auf der Hohen Wand ihre östliche Verbreitungsgrenze in Österreich.

Der beim Insektencamp 2024 im Naturpark Karwendel erstmals für Österreich gemeldete Hydrophilidae *Cercyon castaneipennis* (GLATZHOFFER et al. 2025) wurde nun auch im Naturpark Hohe Wand festgestellt. Die erst 2009 beschriebene Art wurde ebenfalls in der Vergangenheit übersehen, weshalb ihre Verbreitung in Österreich noch nicht geklärt ist (VORST 2009 und mündl. Mitteilung). Da sie bei verschiedenen Untersuchungen der Autor:innen in mehreren Bundesländern Österreichs festgestellt wurde, kann davon ausgegangen werden, dass die Art weit häufiger und weiter verbreitet ist als die momentane Datenlage zeigt (GLATZHOFFER & MESSNER, unpubl.).

Erwähnenswert ist außerdem ein Nachweis von *Euheptaulacus villosus* auf der PF09 mittels Laubsauger: Diese phytosaprophage Art der Scarabaeidae wird aufgrund ihrer unterirdischen, versteckten Lebensweise nur selten gefunden, seit 2000 gibt es nur einen Nachweis in Niederösterreich (Sammlung Rudolph Schuh).

Xylobionte Käfer

Die xylobionte Käferfauna wird als Bioindikator für die Beurteilung der Naturnähe von Wäldern angewendet (SEIBOLD et al. 2015, HOLZER et al. 2021). Diese weisen hinsichtlich

ihrer Bewirtschaftungsintensität zwei Gesichter auf: Während die Mischwälder auf dem Plateau durch die gute Erreichbarkeit und damit einhergehende Erschließung stark anthropogen überzeichnet sind, wurden die xerothermen Kiefernwälder in den Steilhängen der nach Süden exponierten Wand wenig beeinflusst. Die xylobionte Käferfauna wurde im Zuge des Insektencamps mittels Gesiebe, Leuchtfang und Handfängen erfasst. Dabei konnten im Naturpark 106 holzbewohnende Käferarten nachgewiesen werden. Rund die Hälfte davon zählen zu den Altholzbesiedlern, ein Drittel der Arten sind mit Holzpilzen vergesellschaftet. Rund 15 % gehören zu den Frischholzsiedlern und nur drei Arten wiesen xylobionte Sonderbiologien auf, wie etwa Mulmhöhlenbewohner oder Besiedler von Sonderstrukturen (SCHMIDL & BUSSLER 2004). Das Artenspektrum bestand zu zwei Dritteln aus euryöken und einem Drittel aus stenöken Arten. Es wurden Großteils häufig vorkommende Arten nachgewiesen, was auf die Struktur der Wälder zurückzuführen ist. Mit der Pochkäferart *Ernobius kiesenwetteri* konnte jedoch eine nur selten gefundene Art nachgewiesen werden, welche sich in Tannenzapfen entwickelt. Diese entwickelt sich in Tannenzapfen und ist auf der Roten Liste als stark gefährdet aufgeführt.

Tab. 17: Nachgewiesene Coleoptera (Käfer) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich, RL CZ = Rote Liste Tschechien. Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, R = extrem selten, CR = vom Aussterben bedroht (JÄCH 1994, HEJDA et al. 2017). Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
	Ordnung COLEOPTERA				
	Aderidae				
1	<i>Euglenes oculatus</i> (PAYKULL, 1798)			1	PF03
	Anthribidae				
2	<i>Dissoleucas niveirostris</i> (FABRICIUS, 1798)			1	PF05
3	<i>Platystomos albinus</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF01
	Apionidae				
4	<i>Catapion seniculus</i> cf. (KIRBY, 1808)			1	PF02
5	<i>Hemitrichapion pavidum</i> (GERMAR, 1817)			1	PF02
6	<i>Protapion apricans</i> (HERBST, 1797)			1	PF14, PF 15
7	<i>Protapion ruficrus</i> (GERMAR, 1817)			1	PF02
8	<i>Squamapion elongatum</i> (GERMAR, 1817)			1	PF 14, PF15
9	<i>Taenapion urticarium</i> (HERBST, 1784)			1	PF12
	Buprestidae				
10	<i>Agrilus graminis</i> KIESENWETTER, 1857			2	PF02, PF10
11	<i>Agrilus suvorovi</i> OBENBERGER, 1935		VU	2	PF02
12	<i>Agrilus viridis</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF01
13	<i>Anthaxia quadripunctata</i> (LINNAEUS, 1758)			6	PF03, PF09, PF14, PF15, PF24, PF25
14	<i>Buprestis rustica</i> LINNAEUS, 1758		VU	1	PF04
	Byrrhidae				
15	<i>Byrrhus fasciatus</i> (FORSTER, 1771)			1	PF14, PF15
16	<i>Byrrhus gigas</i> FABRICIUS, 1787			1	PF06
17	<i>Curimus erinaceus</i> (DUFTSCHMID, 1825)			2	PF06, PF20
18	<i>Curimus lariensis</i> (A.VILLA & G.B.VILLA, 1833)			1	PF06

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
19	<i>Pedilophorus auratus</i> (DUFTSCHMID, 1825)			3	PF01, PF06, PF27
20	<i>Byturus tomentosus</i> (DE GEER, 1774)			1	PF14, PF15
Cantharidae					
21	<i>Cantharis rufa</i> LINNAEUS, 1758			1	PF03
22	<i>Malthinus flaveolus</i> (HERBST, 1786)			3	PF01, PF03
23	<i>Malthinus punctatus</i> (GEOFFROY, 1785)			1	PF03
24	<i>Malthodes</i> sp. (Gruppe guttifer)			1	PF03
25	<i>Metacantharis discoidea</i> (AHRENS, 1812)			1	PF03
26	<i>Rhagonycha nigriceps</i> (WALTZ, 1838)			2	PF03, PF10
Carabidae					
27	<i>Abax ovalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)			2	PF01
28	<i>Abax parallelepipedus</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)			4	PF01, PF10, PF15
29	<i>Abax parallelus</i> (DUFTSCHMID, 1812)			1	PF01
30	<i>Amara aenea</i> (DE GEER, 1774)			2	PF15
31	<i>Amara curta</i> DEJEAN, 1828			2	PF09, PF13
32	<i>Amara nitida</i> STURM, 1825	NT		1	PF02
33	<i>Amara tricuspidata</i> DEJEAN, 1831			3	PF13, PF15
34	<i>Aptinus bombardia</i> (ILLIGER, 1800)			4	PF01, PF05
35	<i>Bembidion deletum</i> AUDINET-SERVILLE, 1821			1	PF15
36	<i>Bembidion lampros</i> (HERBST, 1784)			9	PF03, PF15, PF25a
37	<i>Brachinus explodens</i> DUFTSCHMID, 1812			1	PF11
38	<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)			4	PF02, PF15
39	<i>Carabus auronitens intercostatus</i> GREDLER, 1854			1	PF15
40	<i>Carabus intricatus</i> LINNAEUS, 1760			1	PF01
41	<i>Carabus irregularis</i> FABRICIUS, 1792		NT	1	PF20
42	<i>Carabus scheidleri</i> PANZER, 1799			2	PF07, PF14
43	<i>Cychrus attenuatus</i> (FABRICIUS, 1792)			3	PF05
44	<i>Demetrias monostigma</i> SAMOUELLE, 1819			1	PF15
45	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRANK, 1781)			2	PF02, PF15
46	<i>Harpalus atratus</i> LATREILLE, 1804			2	PF01
47	<i>Harpalus caspius</i> (STEVEN, 1806)			2	PF02, PF15
48	<i>Harpalus subcylindricus</i> DEJEAN, 1829			1	PF25a
49	<i>Harpalus distinguendus</i> (DUFTSCHMID, 1812)			1	PF10
50	<i>Harpalus latus</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF01, PF06, PF10
51	<i>Harpalus marginellus</i> GYLLENHAL, 1827			5	PF01, PF05, PF10, PF15
52	<i>Harpalus rubripes</i> (DUFTSCHMID, 1812)			4	PF15
53	<i>Harpalus rufipes</i> (DE GEER, 1774)			1	PF10
54	<i>Lebia cyanocephala</i> (LINNAEUS, 1758)		CR	2	PF13, PF25a
55	<i>Licinus hoffmannseggii</i> (PANZER, 1802)		NT	1	PF25a
56	<i>Microlestes maurus</i> (STURM, 1827)			1	PF02
57	<i>Microlestes minutulus</i> (GOEZE, 1777)			2	PF15, PF02
58	<i>Molops elatus</i> (FABRICIUS, 1801)			2	PF15, PF22
59	<i>Notiophilus aestuans</i> DEJEAN, 1826			2	PF01, PF02
60	<i>Notiophilus aquaticus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF02
61	<i>Notiophilus biguttatus</i> (FABRICIUS, 1779)			2	PF03, PF06

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
62	<i>Ocys reticulatus</i> (NETOLITZKY, 1917)			1	PF01
63	<i>Ophonus puncticollis</i> (PAYKULL, 1798)			1	PF22
64	<i>Paradromius linearis</i> (OLIVIER, 1795)			2	PF09
65	<i>Philorhizus crucifer confusus</i> SCIACY, 1991			3	PF02, PF09
66	<i>Poecilus lepidus</i> (LESKE, 1785)			2	PF02
67	<i>Tachyta nana</i> (GYLLENHAL, 1810)			2	PF24
68	<i>Syntomus truncatellus</i> (LINNAEUS, 1760)			22	PF02, PF09, PF25a
69	<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)			6	PF05, PF06, PF15
70	<i>Trichotichnus laevicollis</i> (DUFTSCHMID, 1812)			3	PF05, PF06, PF20
Cerambycidae					
71	<i>Aegomorphus clavipes</i> (SCHRANK, 1781)			2	PF02, PF07
72	<i>Agapanthia intermedia</i> GANGLBAUER, 1884			1	PF11a
73	<i>Alosterna tabacicolor</i> (DE GEER, 1775)			1	PF02
74	<i>Exocentrus adpersus</i> MULSANT, 1846			2	PF27
75	<i>Leiopus linnei</i> WALLIN, NYLANDER & KVAMME, 2009			2	PF01
76	<i>Leiopus nebulosus</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF01
77	<i>Leiopus taeniatus</i> (GMELIN, 1790)			2	PF01, PF27
78	<i>Oberea oculata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF02
79	<i>Obrium brunneum</i> (FABRICIUS, 1793)			3	PF03, PF27
80	<i>Pachytodes cerambyciformis</i> (SCHRANK, 1781)			1	PF02
81	<i>Phymatodes testaceus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF02
82	<i>Pidonia lurida</i> (FABRICIUS, 1793)			1	PF10
83	<i>Pogonocherus fasciculatus</i> (DE GEER, 1775)			1	PF11
84	<i>Pseudovadonia livida</i> (FABRICIUS, 1776)			3	PF 24
85	<i>Rhagium inquisitor</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF24
86	<i>Saphanus piceus</i> (LAICHARTING, 1784)			1	PF 01
87	<i>Stenurella melanura</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF01, PF07, PF09
88	<i>Stictoleptura maculicornis</i> (DE GEER, 1775)			1	PF02
Cerylonidae					
89	<i>Cerylon deplanatum</i> GYLLENHAL, 1827		EN	1	PF01
90	<i>Cerylon fagi</i> BRISOUT DE BARNEVILLE, 1867			1	PF01
91	<i>Cerylon ferrugineum</i> STEPHENS, 1830			4	PF20, PF27
92	<i>Cerylon histeroideus</i> (FABRICIUS, 1792)			1	PF01
Chrysomelidae					
93	<i>Aphthona venustula</i> (KUTSCHERA, 1861)			1	PF20
94	<i>Chrysochus asclepiadeus</i> (PALLAS, 1776)			1	PF02
95	<i>Chrysomela populi</i> LINNAEUS, 1758			1	PF02
96	<i>Clytra quadripunctata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF24
97	<i>Cryptocephalus bipunctatus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF24
98	<i>Cryptocephalus sericeus</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF09
99	<i>Lilioceris lili</i> (SCOPOLI, 1763)			1	PF02
100	<i>Mniophila muscorum</i> (KOCH, 1803)			1	PF06
101	<i>Phyllotreta ochripes</i> (CURTIS, 1837)			1	PF06
102	<i>Smaragdina xanthaspis</i> (GERMAR, 1823)		EN	1	PF09
Ciidae					
103	<i>Cis boleti</i> (SCOPOLI, 1763)			2	PF01, PF27

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
104	<i>Cis castaneus</i> (HERBST, 1793)			3	PF27
105	<i>Cis dentatus</i> MELLIÉ, 1848		VU	1	PF27
106	<i>Cis glabratus</i> MELLIÉ, 1848			3	PF27
107	<i>Cis quadridens</i> MELLIÉ, 1848			7	PF27
108	<i>Ennearthron cornutum</i> (GYLLENHAL, 1827)			3	PF27
109	<i>Sulcacis nitidus</i> (FABRICIUS, 1792)			5	PF07
	Cleridae				
110	<i>Opilo mollis</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF01
111	<i>Thanasimus formicarius</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF07
112	<i>Tillus elongatus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF20
	Coccinellidae				
113	<i>Halyzia sedecimguttata</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF01, PF03
114	<i>Myzia oblongoguttata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF03
115	<i>Platynaspis luteorubra</i> (GOEZE, 1777)			1	PF02
	Cryptophagidae				
116	<i>Atomaria turgida</i> ERICHSON, 1846			1	PF06
117	<i>Pteryngium crenatum</i> (GYLLENHAL, 1808)			1	PF27
	Curculionidae				
118	<i>Acalles camelus</i> (FABRICIUS, 1792)			4	PF01, PF06, PF14, PF15
119	<i>Anthonomus bituberculatus</i> THOMSON, 1868			1	PF11a
120	<i>Anthonomus pedicularius</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF01
121	<i>Barynotus obscurus</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF11b
122	<i>Barypeithes chevrolati</i> (BOHEMAN, 1843)			4	PF20
123	<i>Barypeithes pellucides</i> (BOHEMAN, 1834)			1	PF27
124	<i>Brachysomus erinaceus</i> (FABRICIUS, 1801)			1	PF14, PF15
125	<i>Ceutorhynchus erysimi</i> (FABRICIUS, 1787)			3	PF06, PF14, PF15
126	<i>Chonostropheus tristis</i> PRELL, 1924		NT	1	PF27
127	<i>Dodecastichus geniculatus</i> (GERMAR, 1817)		NT	1	PF11b
128	<i>Dodecastichus mastix</i> (OLIVIER, 1807)			1	PF15
129	<i>Echinodera hypocrita</i> MEYER, 1908			12	PF01, PF27
130	<i>Eusomus ovulum</i> GERMAR, 1823			1	PF02
131	<i>Exomias chevrolati</i> (BOHEMAN, 1843)			3	PF05
132	<i>Exomias holosericeus</i> (FABRICIUS, 1801)			3	PF06, PF14, PF15, PF20
133	<i>Hypera plantaginis</i> (DE GEER, 1775)			1	PF25a
134	<i>Hylastes attenuatus</i> ERICHSON, 1836			1	PF24
135	<i>Larinus carlinae</i> (OLIVIER, 1807)			1	PF20
136	<i>Larinus planus</i> (FABRICIUS, 1792)			1	PF15
137	<i>Leiosoma cribrum</i> (GYLLENHAL, 1834)			1	PF14, PF15
138	<i>Lixus pulverulentus</i> (J.A.SCOPOLI, 1763)		VU	1	PF01
139	<i>Magdalis frontalis</i> (GYLLENHAL, 1827)			1	PF24
140	<i>Magdalis memnonia</i> (GYLLENHAL, 1837)			1	PF25
141	<i>Orobitis cyanea</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF15
142	<i>Otiorhynchus bisulcatus</i> (FABRICIUS, 1781)			3	PF01, PF03, PF25
143	<i>Otiorhynchus carinatopunctatus</i> (RETZIUS, 1783)			2	PF20
144	<i>Otiorhynchus pinastri</i> (HERBST, 1795)		NT	3	PF14, PF15
145	<i>Otiorhynchus scaber</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF27

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
146	<i>Otiorhynchus sensitivus</i> (SCOPOLI, 1763)			2	PF03, PF20
147	<i>Otiorhynchus uncinatus</i> GERMAR, 1824		NT	1	PF14, PF15
148	<i>Phloeophagus lignarius</i> (MARSHAM, 1802)			2	PF01
149	<i>Phyllobius</i> sp.			1	PF27
150	<i>Phyllobius arborator</i> (HERBST, 1797)			3	PF02, PF03, PF15
151	<i>Phyllobius argentatus</i> (LINNAEUS, 1758)			5	PF15, PF20
152	<i>Phyllobius viridicollis</i> (FABRICIUS, 1792)			1	PF14, PF15
153	<i>Polydrusus aeratus aeratus</i> (GRAVENHORST, 1807)			4	PF03, PF14, PF15, PF20, PF27
154	<i>Polydrusus formosus</i> (MAYER, 1779)			3	PF02, PF05
155	<i>Polydrusus impar</i> (DES GOZIS 1882)			4	PF15, PF20, PF25
156	<i>Polydrusus mollis</i> (STRÖM, 1768)			1	PF05
157	<i>Polydrusus pallidus</i> (GYLLENHAL, 1834)			4	PF11b, PF15, PF20
158	<i>Polydrusus picus</i> (FABRICIUS, 1792)			2	PF02, PF03
159	<i>Polydrusus pterygomalis</i> BOHEMAN 1840			2	PF01, PF20
160	<i>Rhinusa asellus</i> (GRAVENHORST, 1807)			1	PF25
161	<i>Rhinusa tetra</i> (FABRICIUS, 1792)			2	PF25
162	<i>Sciaphobus barbatulus</i> (GERMAR, 1824)			1	PF14, PF15
163	<i>Scolytus intricatus</i> WOOD & BRIGHT, 1992			3	PF01
164	<i>Simo variegatus</i> (BOHEMAN, 1842)			1	PF25
165	<i>Sitona hispidulus</i> (FABRICIUS, 1776)			1	PF14, PF15
166	<i>Sitona lineatus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF15
167	<i>Sitona macularius</i> (MARSHAM, 1802)			2	PF02, PF14, PF15
168	<i>Sitona suturalis</i> STEPHENS, 1831			1	PF14, PF15
169	<i>Tomicus minor</i> WOOD & BRIGHT, 1992			1	PF24
170	<i>Tychius squamulatus</i> GYLLENHAL 1836			1	PF02
171	<i>Xyleborinus saxeseni</i> REITTER, 1913			1	PF27
Dasytidae					
172	<i>Dasytes plumbeus</i> (MÜLLER, 1776)			4	PF03
173	<i>Dasytes virens</i> (MARSHAM, 1802)			1	PF27
Dermestidae					
174	<i>Attagenus schaefferi</i> (HERBST, 1792)			1	PF10
Elateridae					
175	<i>Agrypnus murinus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF10
176	<i>Ampedus balteatus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF 24
177	<i>Ampedus erythrogonus</i> (MÜLLER, 1821)			1	PF05
178	<i>Ampedus sanguineus</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF01, PF27
179	<i>Ampedus sinuatus</i> GERMAR, 1844		NT	2	PF01, PF27
180	<i>Athous haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1801)			4	PF01, PF03
181	<i>Athous subfuscus</i> (MÜLLER, 1764)			2	PF20
182	<i>Athous vittatus</i> (FABRICIUS, 1792)			4	PF01, PF03, PF20
183	<i>Athous zebei</i> BACH, 1854			1	PF09
184	<i>Ctenicera cuprea</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF02, PF15
185	<i>Dalopius marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF03, PF04, PF27
186	<i>Hemicrepidius hirtus</i> (HERBST, 1784)			2	PF15, PF19
187	<i>Hypoganus inunctus</i> (LACORDAIRE, 1835)		NT	1	PF01
188	<i>Idolus picipennis</i> (BACH, 1852)			2	PF09, PF15

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
189	<i>Limonium</i> sp.			1	PF15
190	<i>Melanotus castanipes</i> (PAYKULL, 1800)			3	PF01, PF03
191	<i>Melanotus crassicollis</i> (ERICHSON, 1841)		NT	2	PF01
192	<i>Melanotus punctolineatus</i> (PELERIN, 1829)			2	PF02
193	<i>Nothodes parvulus</i> (PANZER, 1799)			4	PF01, PF05
194	<i>Porthmidius austriacus</i> (SCHRANK, 1781)		EN	5	PF01
195	<i>Prosternon tessellatum</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF15
196	<i>Selatosomus aeneus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF03
Endomychidae					
197	<i>Endomychus coccineus</i> (LINNAEUS, 1758)		VU	1	PF01
198	<i>Mycetina cruciata</i> (SCHALLER, 1783)			4	PF01, PF06
Erotylidae					
199	<i>Dacne bipustulata</i> (THUNBERG, 1781)			8	PF02, PF27
200	<i>Triplax aenea</i> (SCHALLER, 1783)			1	PF 27
201	<i>Tritoma bipustulata</i> FABRICIUS, 1775			9	PF01, PF02, PF27
Eucnemidae					
202	<i>Hylis foveicollis</i> (THOMSON, 1874)		EN	1	PF01
203	<i>Microrhagus pygmaeus</i> (FABRICIUS, 1792)		VU	1	PF 27
Geotrupidae					
204	<i>Anoplotrupes stercorosus</i> (SCRIBA, 1791)			3	PF01, PF11a, PF18
Histeridae					
205	<i>Atholus corvinus</i> (GERMAR, 1817)			15	PF02, PF18, PF26
206	<i>Paromalus parallelepipedus</i> (HERBST, 1791)			2	PF01, PF20
Hydrophilidae					
207	<i>Cercyon alpinus</i> VOGT, 1969		CR	2	PF18, PF19
208	<i>Cercyon castaneipennis</i> VORST, 2009			14	PF02, PF18, PF19, PF26
209	<i>Cercyon impressus</i> (STURM, 1807)			16	PF26
210	<i>Cercyon lateralis</i> (MARSHAM, 1802)			6	PF19, PF26
211	<i>Cercyon melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF18
212	<i>Cryptopleurum minutum</i> (FABRICIUS, 1775)			7	PF02, PF18, PF26
213	<i>Sphaeridium lunatum</i> FABRICIUS, 1792			87	PF02, PF26
214	<i>Sphaeridium scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758)			71	PF02
Laemophloeidae					
215	<i>Laemophloeus monilis</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF01
216	<i>Placonotus testaceus</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF01
Lampyridae					
217	<i>Lamprohiza splendidula</i> (LINNAEUS, 1767)			2	PF10, PF25
218	<i>Lampyris noctiluca</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF10, PF25
Latridiidae					
219	<i>Cartodere nodifer</i> (WESTWOOD, 1839)			3	PF06
220	<i>Corticaria longicornis</i> (HERBST, 1793)			2	PF05
221	<i>Latridius minutus</i> (LINNAEUS, 1767)			1	PF19
222	<i>Stephostethus alternans</i> (MANNERHEIM, 1844)			1	PF27
Leiodidae					
223	<i>Agathidium atrum</i> (PAYKULL, 1798)			2	PF06, PF27
224	<i>Agathidium badium</i> ERICHSON, 1845			1	PF20

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
225	<i>Agathidium laevigatum</i> ERICHSON, 1845			1	PF06
226	<i>Nargus badius</i> (STURM, 1839)		NT	1	PF06
Lucanidae					
227	<i>Dorcus parallelipedus</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF02, PF06
238	<i>Sinodendron cylindricum</i> (LINNAEUS, 1758)	NT		2	PF01, PF27
Lycidae					
229	<i>Benibotarus taygetanus</i> (PIC, 1905)		VU	1	PF03
230	<i>Lopheros rubens</i> (GYLLENHAL, 1817)			1	PF07
Melandyridae					
231	<i>Conopalpus testaceus</i> (OLIVIER, 1790)	VU	NT	2	PF01
232	<i>Serropalpus barbatus</i> (SCHALLER, 1783)		NT	2	PF02, PF03
Melyridae					
233	<i>Dasytes plumbeus</i> (MÜLLER, 1776)			2	PF03, PF07
Monotomidae					
234	<i>Rhizophagus nitidulus</i> (FABRICIUS, 1798)		NT	1	PF20
Mordellidae					
235	<i>Hoshihananomia perlata</i> (SULZER, 1776)			1	PF07
236	<i>Mordellistena abdominalis</i> (FABRICIUS, 1775)			3	PF09
237	<i>Mordellochroa pentas</i> MULSANT, 1856		EN	1	PF01
Mycetophagidae					
238	<i>Litargus connexus</i> (GEOFFROY, 1785)			4	PF01
239	<i>Mycetophagus atomarius</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF 27
240	<i>Mycetophagus fulvicollis</i> FABRICIUS, 1793		VU	1	PF01
Nitidulidae					
241	<i>Eपुरaea marseuli</i> REITTER, 1872			1	PF01
242	<i>Eपुरaea melanocephala</i> (MARSHAM, 1802)			1	PF06
243	<i>Ipidia binotata</i> REITTER, 1875		NT	6	PF24, PF27
244	<i>Thalycra fervida</i> (OLIVIER, 1790)				PF03
Oedemeridae					
245	<i>Chrysanthia viridissima</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF07
246	<i>Nacertes carniolica</i> (GISTL, 1834)		NT	5	PF01, PF03, PF27
247	<i>Oedemera favipes</i> (FABRICIUS, 1792)			2	PF01
248	<i>Oedemera femoralis</i> OLIVIER, 1803			1	PF03
Omalisidae					
249	<i>Omalisus fontisbellaquaei</i> GEOFFROY, 1785			3	PF03, PF06, PF14, PF15
Ptinidae					
250	<i>Cacotemnus thomsoni</i> (KRAATZ, 1881)			2	PF01, PF03
251	<i>Dryophilus pusillus</i> (GYLLENHAL, 1808)				PF03
252	<i>Ernobius angusticollis</i> (RATZENBURG, 1837)			1	PF03
253	<i>Ernobius kiesenwetteri</i> SCHILSKY, 1898			1	PF03
254	<i>Hadrobregmus denticollis</i> (CREUTZER IN PANZER, 1796)		EN	1	PF03
255	<i>Hadrobregmus pertinax</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF27
256	<i>Hemicoelus costatus</i> (ARAGONA, 1830)			1	PF20
257	<i>Hemicoelus fulvicornis</i> (STURM, 1837)			3	PF01, PF05, PF19
268	<i>Hemicoelus rufipennis</i> (DUFTSCHMID, 1825)			1	PF06
259	<i>Homophthalmus rugicollis</i> (MULSANT & REY, 1853)			1	PF03

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
260	<i>Ptilinus pectinicornis</i> (LINNAEUS, 1758)			12	PF02, PF27
	Pyrochroidae				
261	<i>Pyrochroa coccinea</i> (LINNAEUS, 1761)			1	PF05
	Rhynchitidae				
262	<i>Tatianaerhynchites aequatus</i> (LINNAEUS, 1767)			1	PF11a
	Salpingidae				
263	<i>Salpingus planirostris</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF20
264	<i>Salpingus ruficollis</i> (LINNAEUS, 1761)			2	PF01
265	<i>Vincenzellus ruficollis</i> (PANZER, 1794)			1	PF27
	Scarabaeidae				
266	<i>Acrossus depressus</i> (KUGELMANN, 1792)			4	PF21, PF26
267	<i>Acrossus luridus</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF26
268	<i>Acrossus rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF03, PF26
269	<i>Agrilinus convexus</i> (ERICHSON, 1848)			5	PF18, PF19, PF26
270	<i>Aphodius fimetarius</i> (LINNAEUS, 1758) sensu WILSON 2001			1	PF02
271	<i>Aphodius pedellus</i> (DEGEER, 1774) sensu WILSON 2001			27	PF02, PF18, PF19, PF26
272	<i>Bodilopsis rufa</i> (MOLL, 1782)			3	PF03, PF18, PF26
273	<i>Calamosternus granarius</i> (LINNAEUS, 1767)			5	PF18
274	<i>Colobopterus erraticus</i> (LINNAEUS, 1758)			17	PF02, PF26
275	<i>Coprimorphus scrutator</i> (HERBST, 1789)	NT		34	PF02, PF18, PF26
276	<i>Copris lunaris</i> (LINNAEUS, 1758)	CR	EN	1	PF25a
277	<i>Esymus pusillus</i> (HERBST, 1789)			24	PF18, PF19, PF26
278	<i>Euheptaulacus villosus</i> (GYLLENHAL, 1806)	EN		1	PF09
279	<i>Euoniticellus fulvus</i> (GOEZE, 1777)	NT	VU	3	PF02
280	<i>Limarus maculatus</i> (STURM, 1800)			1	PF19
281	<i>Nialus varians</i> (DUFTSCHMID, 1805)			2	PF18
282	<i>Onthophagus fracticornis</i> (PREYSSLER, 1790)			15	PF02, PF19, PF26
283	<i>Onthophagus illyricus</i> (SCOPOLI, 1763)		VU	15	PF02, PF26
284	<i>Onthophagus joannae</i> GOLJAN, 1953			12	PF02, PF12, PF18, PF19, PF26
285	<i>Onthophagus taurus</i> (SCHREBER, 1759)	VU		8	PF02, PF26
286	<i>Onthophagus vacca</i> (LINNAEUS, 1767)	NT		2	PF02, PF09
287	<i>Onthophagus verticicornis</i> (LAICHARTING, 1781)	NT	NT	1	PF26
288	<i>Otophorus haemorrhoidalis</i> (LINNAEUS, 1758)			14	PF02, PF19, PF26
289	<i>Oxyomus sylvestris</i> (SCOPOLI, 1763)			5	PF18, PF26
290	<i>Planolinus fasciatus</i> (OLIVIER, 1789)			1	PF01
291	<i>Phyllopertha horticola</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF18
292	<i>Sisyphus schaefferi</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	VU	1	PF01
293	<i>Teuchestes fossor</i> (LINNAEUS, 1758)			13	PF02, PF18, PF26
294	<i>Trichius fasciatus</i> (LINNAEUS, 1758)		NT	1	PF20
295	<i>Trichius sexualis</i> BEDEL, 1906			1	PF12
296	<i>Volinus sticticus</i> (PANZER, 1798)			14	PF19, PF26
	Silphidae				
297	<i>Nicrophorus investigator</i> ZETTERSTEDT, 1824			1	PF03
	Silvanidae				
298	<i>Uleiota planata</i> (LINNAEUS, 1761)			3	PF01, PF24

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
	Sphindidae				
299	<i>Aspidiphorus orbiculatus</i> (GYLLENHAL, 1808)			1	PF06
	Staphylinidae				
300	<i>Aleochara bipustulata</i> (LINNAEUS, 1761)			2	PF06
301	<i>Aleochara tristis</i> GRAVENHORST, 1806			2	PF02
302	<i>Anotylus complanatus</i> (ERICHSON, 1839)			2	PF02
303	<i>Atrecus affinis</i> (PAYKULL, 1789)			1	PF06
304	<i>Bibloporus bicolor</i> (DENNY, 1825)			1	PF20
305	<i>Bisnius fimetarius</i> (GRAVENHORST, 1802)			2	PF02
306	<i>Domene scabricollis</i> (ERICHSON, 1840)			1	PF06
307	<i>Drusilla canaliculata</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF09
308	<i>Euconnus oblongus oblongus</i> (STURM, 1838)			2	PF20
309	<i>Euconnus styriacus</i> (GRIMMER, 1841)			2	PF06
310	<i>Falagrioma thoracica</i> (STEPHENS, 1832)			3	PF09
311	<i>Gabrius osseticus</i> (KOLENATI, 1846)			1	PF02
312	<i>Gyrophypnus fracticornis</i> O.F.MÜLLER, 1776			1	PF02
313	<i>Gyrophypnus punctulatus</i> (PAYKULL, 1789)			1	PF26
314	<i>Gyrophaena gentilis</i> ERICHSON, 1839			2	PF06
315	<i>Gyrophaena manca</i> ERICHSON, 1839			2	PF06
316	<i>Habrocerus capillaricornis</i> (GRAVENHORST, 1806)			4	PF06, PF20
317	<i>Leptusa fumida</i> (ERICHSON, 1839)			1	PF20
318	<i>Leptusa pulchella</i> ERICHSON, 1839			1	PF20
319	<i>Lordithon lunulatus</i> (LINNAEUS, 1760)			1	PF27
320	<i>Medon brunneus</i> (ERICHSON, 1839)			3	PF06
321	<i>Ocypus tenebricosus</i> (GRAVENHORST, 1846)			4	PF01, PF05
322	<i>Omalius caesus</i> GRAVENHORST, 1806			1	PF06
323	<i>Omalius rivulare</i> (PAYKULL, 1789)			2	PF06
324	<i>Omalius rugatum</i> MULSANT & REY, 1880		NT	4	PF06
325	<i>Ontholestes murinus</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF02
326	<i>Ontholestes tessellatus</i> (GEOFFROY, 1785)			1	PF26
327	<i>Othius brevipennis</i> KRAATZ, 1857			1	PF06
328	<i>Oxypoda alternans</i> (GRAVENHORST, 1802)			1	PF06
329	<i>Parabolitobius formosus</i> (GRAVENHORST, 1806)			1	PF06
330	<i>Pella humeralis</i> (GRAVENHORST, 1802)			2	PF01
331	<i>Pella laticollis</i> (MÄRKEL, 1842)			3	PF01
332	<i>Philonthus alpinus</i> EPPELSHEIM, 1875			2	PF02
333	<i>Philonthus cognatus</i> STEPHENS, 1832			1	PF15
334	<i>Philonthus coprophilus</i> JARRIGE, 1949		VU	2	PF02
335	<i>Philonthus cruentatus</i> (GMELIN, 1790)			3	PF02
336	<i>Philonthus decorus</i> (GRAVENHORST, 1802)			1	PF20
337	<i>Philonthus laminatus</i> (CREUTZER, 1799)			2	PF26
338	<i>Philonthus nitidus</i> (FABRICIUS, 1787)		VU	2	PF02, PF26
339	<i>Philonthus pseudovarians</i> A. STRAND, 1941		NT	1	PF02
340	<i>Philonthus sanguinolentus</i> (GRAVENHORST, 1802)			1	PF02
341	<i>Philonthus tenuicornis</i> MULSANT & REY, 1853			1	PF26
342	<i>Philonthus umbratilis</i> (GRAVENHORST, 1806)		NT	1	PF26
343	<i>Philonthus varians</i> (PAYKULL, 1789)			1	PF02

NR.	Taxa	RL Ö	RL CZ	Anz.	Fundort
344	<i>Phloeonomus punctipennis</i> C.G.THOMSON, 1867			4	PF20
345	<i>Phloeopora teres</i> (GRAVENHORST, 1802)			1	PF20
346	<i>Platydracus chalocephalus</i> (FABRICIUS, 1801)			1	PF01
347	<i>Platydracus latebricola</i> (GRAVENHORST, 1806)			1	PF06
348	<i>Quedius fumatus</i> (STEPHENS, 1833)			1	PF06
349	<i>Quedius ochripennis</i> (MÉNÉTRIÉS, 1832)		VU	1	PF01
350	<i>Quedius suturalis</i> KIESENWETTER, 1845			2	PF06
351	<i>Quedius xanthopus</i> ERICHSON, 1839			2	PF06
352	<i>Rhopalocera clavigera</i> (W.SCRIBA, 1859)		EN	1	PF06
353	<i>Scaphidium quadrimaculatum</i> A.G.O LIVIER, 1790			1	PF01
354	<i>Scaphisoma agaricinum</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF01
355	<i>Sepedophilus nigripennis</i> (STEPHENS, 1832)		EN	1	PF02
356	<i>Sepedophilus testaceus</i> (FABRICIUS, 1792)			1	PF25a
357	<i>Stenus clavicornis</i> (SCOPOLI, 1763)			1	PF15
358	<i>Stenus fulvicornis</i> STEPHENS, 1833			1	PF15
359	<i>Stenus ludyi</i> FAUVEL, 1886		NT	2	PF01, PF02
360	<i>Stenus</i> cf. <i>picipes</i> STEPHENS, 1833		VU	1	PF15
361	<i>Stenus similis</i> (HERBST, 1784)			2	PF02
362	<i>Sunius</i> cf. <i>melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1792)			1	PF25a
363	<i>Tachyporus atriceps</i> STEPHENS, 1832			2	PF15, PF25a
364	<i>Tachyporus hypnorum</i> (FABRICIUS, 1775)			2	PF06
365	<i>Tachyporus ruficollis</i> GRAVENHORST, 1802			3	PF06, PF14, PF15
Tenebrionidae					
366	<i>Bolitophagus reticulatus</i> (LINNAEUS, 1767)			2	PF27
367	<i>Corticeus unicolor</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)		NT	15	PF20, PF27
368	<i>Cteniopos sulphuripes</i> (GERMAR, 1824)	NT		1	PF01
369	<i>Diaperis boleti</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF01
370	<i>Gonodera luperus</i> (HERBST, 1783)			1	PF01
371	<i>Hymenalia rufipes</i> (FABRICIUS, 1792)		NT	2	PF01, PF27
372	<i>Lagria hirta</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF01
373	<i>Menephilus cylindricus</i> (HERBST, 1784)	NT	CR	1	PF01
374	<i>Mycetochara linearis</i> (ILLIGER, 1794)			1	PF01
375	<i>Mycetochara maura</i> (FABRICIUS, 1792)		NT	1	PF01
376	<i>Nalassus dermestoides</i> (ILLIGER, 1798)			4	PF01, PF02, PF27
377	<i>Scaphidema metallicum</i> (FABRICIUS, 1792)			2	PF01, PF27
378	<i>Stenomax aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)			3	PF02, PF04
Trogossitidae					
379	<i>Peltis ferruginea</i> (LINNAEUS, 1758)		NT	9	PF24, PF27
380	<i>Thymalus limbatus</i> (FABRICIUS, 1787)			6	PF01
Zopheridae					
381	<i>Bitoma crenata</i> (FABRICIUS, 1775)			3	PF07
382	<i>Coxelus pictus</i> (STURM, 1807)			6	PF20, PF27
383	<i>Synchita humeralis</i> (FABRICIUS, 1792)			4	PF01

GALLEN- UND MINENBILDNER (ohne Symphyta)

DANIEL LINZBAUER

Im Zuge des Insektencamps wurde gezielt nach Gallen und Minen auf Pflanzen gesucht, und mit Fotos dokumentiert, welche auf dem iNaturalist-Projekt des Camps einsehbar sind (<https://www.inaturalist.org/projects/oeeeg-insektencamp-2025-naturpark-hohe-wand>). Die nachfolgend aufgelisteten Arten wurden folglich alle aufgrund ihrer Gallen oder Minen bestimmt.

Tab. 18: Nachgewiesene Gallen- und Minenbildner (ohne Symphyta) im Naturpark Hohe Wand. Klassen, Ordnungen, Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	Anz.	Fundort
	Klasse ACARI		
	Ordnung SARCOPTIFORMES		
	Eriophyidae		
1	<i>Aceria macrochela</i> (NALEPA, 1891)	1	PF25
2	<i>Aceria salviae</i> (NALEPA, 1891)	2	PF12
3	<i>Aceria</i> sp.	1	PF15
4	<i>Eriophyes arianus</i> (NALEPA, 1893)	1	PF02
5	<i>Eriophyes tiliiae</i> (PAGENSTECHEER, 1857)	1	PF02
6	<i>Phyllocoptes populi</i> (NALEPA, 1894)	1	PF02
	Klasse INSECTA		
	Ordnung COLEOPTERA		
	Curculionidae		
7	<i>Orchestes fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF09
	Ordnung DIPTERA		
	Cecidomyiidae		
8	<i>Didymomyia tiliacea</i> (BREMI, 1847)	2	PF25
9	<i>Harmandiola cavernosa</i> (RÜBSAAMEN, 1899)	1	PF25
10	<i>Harmandiola tremulae</i> (WINNERTZ, 1853)	2	PF25
11	<i>Iteomyia capreae</i> (WINNERTZ, 1853)	1	PF25
12	<i>Leptopa</i> sp.	1	PF10
13	<i>Mikiola fagi</i> (HARTIG, 1839)	3	PF15, PF22
	Ordnung HEMIPTERA		
	Adelgidae		
14	<i>Adelges abietis</i> (LINNAEUS, 1758)	1	PF02
	Ordnung HYMENOPTERA		
	Diplolepididae		
15	<i>Diplolepis rosae</i> (LINNAEUS, 1758)	4	PF02, PF12, PF13, PF20
16	<i>Diplolepis</i> sp.	2	PF10
	Ordnung LEPIDOPTERA		
	Gracillariidae		
17	<i>Caloptilia</i> sp.	1	PF12

ORIBATIDA (Hornmilben)

DAVID FRÖHLICH & SYLVIA SCHÄFFER

Für Österreich sind aktuell 652 Hornmilbenarten nachgewiesen (SCHATZ 1983, KRISPER et al. 2017, SCHÄFFER et al. 2019, SCHATZ 2020, LIENHARD & KRISPER 2021, SCHATZ 2021, SCHATZ 2022, SCHATZ & BRUCKNER 2021). Davon sind 399 in Niederösterreich gefunden worden (KRISPER et al. 2017, LIENHARD & KRISPER 2021), was Niederösterreich zum zweitartenreichsten Bundesland nach Tirol macht. Einige dieser Arten sind erst durch eine kürzlichen Veröffentlichung hinzugekommen (SCHATZ & BRUCKNER 2021).

Während des ÖEG-Insektencamps wurden in drei Untersuchungsflächen Proben entnommen. Dabei wurden Bodenproben, Laubstreu, Moospolster und Totholzreste untersucht. Zur Bestimmung der gefundenen Tiere kamen sowohl der morphologische Bestimmungsschlüssel nach WEIGMANN (2006) als auch DNA-Barcoding zum Einsatz. So konnten für das Untersuchungsgebiet insgesamt 46 Arten nachgewiesen werden. Für Niederösterreich sind zwei Arten neu, *Caleremaeus lignophilus* und *Caleremaeus mentobellus*, die beide erst kürzlich beschrieben wurden (LIENHARD & KRISPER 2021). Beide Arten wurden von Fundorten in Österreich beschrieben, wobei *C. lignophilus* bisher aus der Steiermark (loc. typ.) und Salzburg, und *C. mentobellus* bisher aus der Steiermark (loc. typ.), Salzburg, Oberösterreich und Nordtirol bekannt ist (LIENHARD & KRISPER 2021, GLATZHOFFER et al. 2025). Ein deutlich größeres Verbreitungsgebiet ist anzunehmen.

Ein weiterer hervorzuhebender Fund ist *Tectocephus velatus* ssp., der keiner Unterart der *velatus*-Gruppe zugeordnet werden konnte. Manche Merkmale ähneln jenen des sehr seltenen *Tectocephus velatus knullei* (WEIGMANN et al. 2015, MIKO 2016a, MIKO 2016b, SCHATZ 2018), jedoch sind einige Merkmale klar abweichend von den Beschreibungen dieser Unterart (VANĚK 1960). Die hohe Variabilität innerhalb dieser parthenogenetischen Tiere wurde bereits eingehend diskutiert (NÜBEL-REINBACH 1994), und erfordert vermutlich einer Revision, die neben morphologischen auch genetische Untersuchungen berücksichtigt.

Diese Funde zeigen einmal mehr, dass über die Bodenfauna oft wenig bekannt ist und das weitreichende Anstrengungen nötig wären um ein umfassendes Bild von den in Österreich vorkommenden Hornmilbenarten, deren Verbreitung und Ökologie zu erlangen.

Tab. 19: Nachgewiesene Oribatida (Hornmilben) im Naturpark Hohe Wand. Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	Fundort
	Ordnung ORIBATIDA	
	Achipteriidae	
1	<i>Parachipteria fanzagoi</i> JACOT, 1929	PF03
	Caleremaeidae	
2	<i>Caleremaeus lignophilus</i> LIENHARD & KRISPER 2021	PF03
3	<i>Caleremaeus mentobellus</i> LIENHARD & KRISPER 2021	PF01, PF03
	Carabodidae	
4	<i>Carabodes areolatus</i> BERLESE, 1916	PF03
5	<i>Carabodes marginatus</i> (MICHAEL, 1884)	PF03

Nr.	Taxa	Fundort
6	<i>Carabodes ornatus</i> ŠTORKÁN, 1925	PF03
7	<i>Odontocephus elongatus</i> (MICHAEL, 1879)	PF03
Ceratozetidae		
8	<i>Ceratozetes gracilis</i> (MICHAEL, 1884)	PF13
9	<i>Melanozetes mollicornis</i> SELLNICK, 1929	PF03
Compactozetidae		
10	<i>Cepheus</i> cf. <i>cepheiformis</i> (NICOLET, 1855)	PF03
Crotoniidae		
11	<i>Heminothrus targionii</i> (BERLESE, 1885)	PF01
12	<i>Platynothrus peltifer</i> (C.L. KOCH, 1839)	PF01
Ctenobelbidae		
13	<i>Ctenobelba pectinigera</i> (BERLESE, 1908)	PF13
Damaeidae		
14	<i>Kunstdamaeus</i> sp.	PF03
Damaeolidae		
15	<i>Fosseremus laciniatus</i> (BERLESE, 1905)	PF13
Eremaeidae		
16	<i>Eueremaes</i> cf. <i>silvestris</i> (FORSSLUND, 1956)	PF03
Euphthracaridae		
17	<i>Euphthracarus cribrarius</i> (BERLESE, 1904)	PF03
Gymnodamaeidae		
18	<i>Gymnodamaeus bicostatus</i> (C.L. KOCH, 1836)	PF01
Haplozetidae		
19	<i>Protoribates capucinus</i> BERLESE, 1908	PF13
Hermanniellidae		
20	<i>Hermanniella septentrionalis</i> BERLESE, 1910	PF01
Hermanniidae		
21	<i>Hermannia gibba</i> (C.L. KOCH, 1839)	PF03
Hypochthoniidae		
22	<i>Hypochthonius rufulus</i> C.L. KOCH, 1835	PF13
Liacaridae		
23	<i>Adoristes ovatus</i> (C.L. KOCH, 1839)	PF03
24	<i>Liacarus coracinus</i> (C.L. KOCH, 1840)	PF03
25	<i>Xenillus</i> sp.	PF03, PF13
Mycobatidae		
26	<i>Minunthozetes pseudofusiger</i> (SCHWEIZER, 1922)	PF03
Neoliodidae		
27	<i>Poroliodes farinosus</i> (C.L. KOCH, 1840)	PF01
Nothridae		
28	<i>Nothrus anauniensis</i> CANESTRINI & FANZAGO, 1876	PF13
29	<i>Nothrus silvestris</i> (NICOLET, 1855)	PF03
Oppiidae		
30	<i>Oppiella</i> sp.	PF13
Oribatellidae		
31	<i>Ophidiotrichus tectus</i> (MICHAEL, 1883)	PF01
Oribatulidae		

Nr.	Taxa	Fundort
32	<i>Oribatula interrupta</i> (WILLMANN, 1939)	PF03
	Peloppiidae	
33	<i>Ceratoppia quadridentata</i> (HALLER, 1882)	PF13
	Phenopelopidae	
34	<i>Eupelops acromis</i> (HERMANN, 1804)	PF13
35	<i>Eupelops hirtus</i> (BERLESE, 1916)	PF01, PF03
	Phthiracaridae	
36	<i>Phthiracarus laevigatus</i> (C.L. KOCH, 1841)	PF03, PF13
37	<i>Steganacarus (Atropacarus) striculus</i> (C.L. KOCH, 1836)	PF03
38	<i>Steganacarus (Tropacarus) carinatus</i> forma <i>pulcherrimus</i> (BERLESE, 1887)	PF01
	Quadropiidae	
39	<i>Quadropia quadricarinata</i> (MICHAEL, 1885)	PF03
	<i>Quadropia</i> sp.	PF13
	Schelorbitidae	
40	<i>Schelorbitates laevigatus</i> (C.L. KOCH, 1835)	PF13
41	<i>Schelorbitates pallidulus</i> (C.L. KOCH, 1841)	PF03
42	<i>Schelorbitates (Hemileus) initialis</i> (BERLESE, 1908)	PF03
	Tectocephidae	
43	<i>Tectocephus velatus</i> ssp.	PF03
44	<i>Tectocephus velatus sarekensis</i> (TRÄGÅRDH, 1910)	PF03, PF13
	Tenuialidae	
45	<i>Hafenrefferia gilvipes</i> (C.L. KOCH, 1840)	PF03
	Zetochestidae	
46	<i>Zetorchestes falzoni</i> COGGI, 1898	PF01, PF03

GASTROPODA (Schnecken)

JOHANNES VOLKMER

Der Stamm der Weichtiere (Mollusca) umfasst acht rezente Klassen, von denen lediglich zwei in Österreich vertreten sind. Neben der sehr artenreichen Klasse der Schnecken (Gastropoda) kommen auch einige Vertreter der Muscheln (Bivalvia) in heimischen Gewässern vor. Insgesamt sind in Österreich etwa 481 Taxa bekannt, wovon lediglich 25 Arten den Muscheln zuzurechnen sind. Die übrigen 456 Taxa gehören zu den Schnecken.

Im Rahmen der Insektencamps im Naturpark Hohe Wand konnten insgesamt 26 Arten von Landschnecken (Gastropoda, Pulmonata) nachgewiesen werden. Diese gehören 15 verschiedenen Familien an. Von den 26 nachgewiesenen Arten sind zwei Arten in der Roten Liste Österreichs (REISCHÜTZ & REISCHÜTZ 2007) als gefährdet (VU) eingestuft: *Granaria frumentum* und *Truncatellina claustralis*. Alle übrigen Arten sind derzeit in Österreich als nicht gefährdet (LC) gelistet und unterliegen keinem Schutzstatus.

Granaria frumentum besiedelt offene, kalkreiche Standorte wie steinige Hänge, Mauern, Schutthalden oder trockene Grasfluren. Bevorzugt werden Gebiete mit Kalk- oder Dolomituntergrund, die durch Trockenheit und steinige Strukturen gekennzeichnet sind. Die Art ist in Mitteleuropa und Südosteuropa verbreitet – von Ost- und Südostfrankreich über die Schweiz und Deutschland bis nach Österreich, Ungarn und in die Balkanregion.

In vielen Gebieten gilt sie als selten oder gefährdet, abhängig von der Verfügbarkeit geeigneter Lebensräume und deren Zustand.

Auch *Truncatellina claustralis* besiedelt trockene, kalkhaltige Lebensräume, meist in südexponierten Lagen wie Trockenrasen, Felstrockenrasen oder Geröllflächen. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich über Mittel- und Südeuropa, insbesondere in den Alpen und anderen kalkreichen Regionen. Während die Art in manchen Ländern, wie etwa Deutschland, als verschollen gilt, existieren aus anderen Regionen noch vereinzelte Nachweise.

Im Naturpark Hohe Wand konnten sowohl *Granaria frumentum* als auch *Truncatellina claustralis* ausschließlich auf der PF01 nachgewiesen werden. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass beide Arten auch an weiteren Stellen im Naturpark vorkommen, sofern die entsprechenden Lebensraumbedingungen gegeben sind.

Tab. 20: Nachgewiesene Mollusca (Weichtiere) im Naturpark Hohe Wand mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden. RL Ö = Rote Liste Österreich. Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet, NT = potenziell gefährdet, VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, CR = vom Aussterben bedroht (REISCHÜTZ & REISCHÜTZ 2007). Ordnungen, Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

NR.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
	Stamm Mollusca			
	Klasse Gastropoda			
	Ordnung PULMONATA			
	Agriolimacidae			
1	<i>Deroceras</i> sp.		3	PF11
	Chondrinidae			
2	<i>Chondrina avenacea</i> (BRUGUIÈRE, 1792)	LC	1	PF01
3	<i>Chondrina arcadica</i> (REINHARDT, 1881)	LC	9	PF01, PF25
4	<i>Granaria frumentum</i> (DRAPARNAUD, 1801)	VU	3	PF01
	Clausiliidae			
5	<i>Balea biplicata</i> (MONTAGU, 1803)	LC	2	PF25
6	<i>Clausilia dubia</i> DRAPARNAUD, 1805	LC	5	PF01, PF25
7	<i>Cochlodina laminata</i> (MONTAGU, 1803)	LC	4	PF06
8	<i>Macrogastera plicatula</i> (DRAPARNAUD 1801)	LC	1	PF05
	Enidae			
9	<i>Ena montana</i> (DRAPARNAUD, 1801)	LC	1	PF08
10	<i>Merdigera obscura</i> (O.F. MÜLLER, 1774)	LC	1	PF01
	Helicidae			
11	<i>Arianta arbustorum</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	1	PF05
12	<i>Helix pomatia</i> LINNAEUS, 1758	LC	2	PF05
13	<i>Isognomostoma isognomostomos</i> (SCHRÖTER, 1784)	LC	1	PF05
	Helicodontidae			
14	<i>Helicodonta obvoluta</i> (O.F. MÜLLER, 1774)	LC	1	PF05
	Hygromiidae			
15	<i>Monachoides incarnatus</i> (O.F. MÜLLER, 1774)	LC	2	PF05, PF08
16	<i>Trochulus edentulus</i> (DRAPARNAUD, 1805)	LC	1	PF05
	Oxychilidae			
17	<i>Aegopinella nitens</i> (MICHAUD, 1831)	LC	5	PF01, PF05

NR.	Taxa	RL Ö	Anz.	Fundort
18	<i>Oxychilus</i> sp.		1	PF01
	Patulidae			
19	<i>Discus perspectivus</i> (MEGERLE VON MÜHLFELD, 1816)	LC	3	PF05
	Pristilomatidae			
20	<i>Vitrea subrimata</i> (REINHARDT, 1871)	LC	3	PF01
	Pyramidulidae			
21	<i>Pyramidula pusilla</i> VALLOT, 1821	LC	2	PF01
	Valloniidae			
22	<i>Vallonia costata</i> (O.F. MÜLLER, 1774)	LC	1	PF01
	Vertiginidae			
23	<i>Truncatellina claustralis</i> (GREDLER, 1856)	VU	1	PF01
	Vitrinidae			
24	<i>Semilimax semilimax</i> (J. FÉRUSAC, 1802)	LC	2	PF05
25	<i>Vitrina pellucida</i> (O.F. Müller, 1774)	LC	1	PF01
	Zonitidae			
26	<i>Aegopis verticillus</i> (LAMARCK, 1822)	LC	3	PF05, PF06, PF08

Diskussion

Mit insgesamt 1.619 dokumentierten Tier- und 399 Pflanzenarten konnten beim ÖEG-Insektencamp 2025 im Naturpark Hohe Wand so viele Arten wie bei bisher keinem anderen Insektencamp nachgewiesen werden. Die Camps mit der zweit- und dritthöchsten Artenzahl fanden ebenfalls in Niederösterreich statt – das Insektencamp im Naturpark Leiser Berge 2022 mit 1.497 und jenes im Nationalpark Thayatal 2021 mit 1.429 Arten (HUBER et al. 2022, HUBER et al. 2023). Die Ergebnisse der Camps im alpinen Raum fielen etwas geringer aus, wie zum Beispiel 2024 im Naturpark Karwendel (1.383 Arten) oder 2023 im Naturpark Weißbach (1.194 Arten) (HUBER et al. 2024, GLATZHOFFER et al. 2025).

Die außergewöhnlich hohe Anzahl an Arten, die dieses Jahr nachgewiesen werden konnte, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht nur der höheren Anzahl an Teilnehmer:innen, sondern vor allem der besonderen geographischen Lage der Hohen Wand geschuldet: Durch die Grenzlage zwischen dem Alpenraum und dem Pannonikum, einem steilen Höhengradienten von knapp 800 Metern und einem damit einhergehenden starken Temperaturgradienten beherbergt das Gebiet ein breites Spektrum an Lebensräumen, die für Faunenelemente beider biogeographischer Räume geeignet sind (DENNER 2022).

Wie in den Vorjahren spielten jedoch auch in diesem Jahr Methodenvielfalt, das Wissen zahlreicher Expert:innen, sowie die hohe Motivation und die zunehmende Expertise des entomologischen Nachwuchses eine zentrale Rolle für die hohe Erfassungsleistung. Trotz teilweise durchwachsender Witterungsbedingungen gelang es ein bemerkenswert breites Artenspektrum zu dokumentieren, einschließlich zweier Neunachweise für Österreich und zwölf Erstnachweise für Niederösterreich.

Die im Naturpark Hohe Wand erhobenen Daten erweitern den Kenntnisstand über die regionale Fauna erheblich und bilden eine wertvolle Grundlage für weitere ökologische, naturschutzfachliche und biogeografische Untersuchungen. Sie zeigen auch, wie artenreich ein teilweise durch starke anthropogene Nutzung überprägtes Gebiet aufgrund einer besonderen biogeographischen Lage sein kann. Diese Artenvielfalt zu sichern, und neben der Nutzung als Erholungsraum für den Menschen auch die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten, sollte oberste Priorität beim Management der Naturparkflächen sein. Wie bereits auch in den vergangenen Jahren verdeutlicht das Ergebnis des diesjährigen Insektencamps, wie erfolgreich Bildung und Biodiversitätsforschung Hand in Hand gehen können und unterstreicht die Bedeutung der Nachwuchsförderung im entomologischen Bereich.

Danksagung

Der Erfolg dieser Veranstaltung ist nur durch das Mitwirken und eine enge Kooperation verschiedener Institutionen und Personen möglich.

Allen voran geht ein großer Dank an den Naturpark Hohe Wand für die Bereitstellung der Lokalität sowie die großzügige finanzielle Unterstützung und insbesondere an Selma Karnitsch für die gute organisatorische Zusammenarbeit.

Ein besonders großer Dank gebührt natürlich allen Teilnehmer:innen und Mitwirkenden des ÖEG-Insektencamps 2025, ohne deren unermüdliche Motivation, gemeinschaftliche Mithilfe und effektive Kartierungsarbeit solche umfangreichen Resultate nicht erzielt werden hätten können. Dabei sei insbesondere den Expert:innen gedankt, die nicht nur während des Camps tatkräftig im Einsatz waren.

Literaturverzeichnis

- ALTENHOFER E. 2003: Minierende Blattwespen (Hym.: Symphyta): ihre Minenformen, Wirtspflanzen, Ökologie und Biologie. – *Gredleriana* 3: 5–24.
- ANDERLE F., SCHNEEMANN Y. & SEHNAL P. 2011: *Culicoides* spp. (Diptera, Nematocera, Ceratopogonidae) in Österreich – Resümee nach 3 Jahren Monitoring im Rahmen der Bluetongue-Überwachung. – *Entomologica Austriaca* 18: 9–17.
- ASPÖCK H., ASPÖCK U. & HÖLZEL H. 1980: Die Neuropteren Europas. Eine zusammenfassende Darstellung der Systematik, Ökologie und Chorologie der Neuropteroidea (Megaloptera, Raphidioptera, Planipennia) Europas. – Goecke & Evers, Krefeld, 2 Bde.: 495 und 355 pp.
- ASPÖCK U., PLANT J. D. & NEMESCHKAL H. L. 2001: Cladistic analysis of Neuroptera and their systematic position within Neuropterida (Insecta: Holometabola: Neuropterida: Neuroptera). – *Systematic Entomology* 26 (1): 73–86.
- AUGOT D., MATHIEU B., HADJ-HENNI L., BARRIEL V., ZAPATA MENA S., SMOLIS S., SLAMA D., RANDRIANAMBININTSOA F. J., TRUEBA G., KALTENBACH M., RAHOLA N. & DEPAQUIT J. 2017: Molecular phylogeny of 42 species of *Culicoides* (Diptera, Ceratopogonidae) from three continents. *Parasite* 24: 23.

- BERG H.-M. & ZUNA-KRATKY T. 1997: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs – Heuschrecken und Fangschrecken (Insecta: Saltatoria, Mantodea), 1. Fassung 1995. – NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, Wien, 112 pp.
- BERG H.-M., BIERINGER G. & ZECHNER L. 2005: Rote Liste der Heuschrecken (Orthoptera) Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Teil 1: Säugtiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/1. Böhlau Verlag, Wien, 406 pp.
- BORKENT A. & DOMINIAK P. 2020: Catalog of the Biting Midges of the World (Diptera: Ceratopogonidae). – *Zootaxa* 4787 (1): 102–143.
- BREGANT E. 1997: Hymenopterologische Notizen aus Österreich 8 (Insecta: Hymenoptera Aculeata). – *Linzer biologische Beiträge* 29 (1): 239–245.
- BREGANT E. 1998: Hymenopterologische Notizen aus Österreich 10 (Hymenoptera, Chrysididae). – *Linzer biologische Beiträge* 30 (2): 623–628.
- BURCKHARDT D. 2002: Vorläufiges Verzeichnis der Blattflöhe Mitteleuropas mit Wirtspflanzenangaben. – *Beiträge zur Zikadenkunde* 5: 1–9.
- BURCKHARDT D. & LAUTERER P. 2002: *Trioza flixiana* sp. n. (Hemiptera, Psylloidea), a new jumping plant-louse species from Central Europe. – *Revue Suisse de Zoologie* 109 (4): 799–802.
- BURCKHARDT D., OUVARD D. & PERCY D.M. 2021: An updated classification of the jumping plant-lice (Hemiptera: Psylloidea) integrating molecular and morphological evidence. – *European Journal of Taxonomy* 736: 137–182.
- CUÉLLAR A.C., KJÆR L.J., KIRKEBY C., SKOVGARD H., NIELSEN S.A., STOCKMARR A., ANDERSSON G., LINDSTROM A., CHIRICO J., LÜHKEN R., STEINKE S., KIEL E., GETHMANN J., CONRATHS F.J., LARSKA M., HAMNES I., SVILAND S., HOPP P., BRUGGER K., RUBEL F., BALENGHIEN T., GARROS C., RAKOTOARIVONY I., ALLÈNE X., LHOIR J., CHAVERNAC D., DELÉCOLLE J.-C., MATHIEU B., DELÉCOLLE D., SETIER-RIO M.-L., VENAIL R., SCHEID B., CHUECA M.Á.M., BARCELÓ C., LUCIENTES J., ESTRADA R., MATHIS A., TACK W. & BØDKER R. 2018: Spatial and temporal variation in the abundance of *Culicoides* biting midges (Diptera: Ceratopogonidae) in nine European countries. – *Parasites & Vectors* 11 (1): 112.
- DENNER M. 2022: Die Bedeutung des Grünlandes im Naturpark Hohe Wand. – Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und -pflege, Hörsersdorf, 31 pp.
- EBMER A.W. 1988: Kritische Liste der nicht-parasitischen Halictidae Österreichs mit Berücksichtigung aller mitteleuropäischer Arten (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae). – *Linzer biologische Beiträge* 20 (2): 527–711.
- EBMER A.W. 2011: Holarktische Bienenarten – autochthon, eingeführt, eingeschleppt. – *Linzer biologische Beiträge* 43 (1): 5–83.
- FISCHER M.A., OSWALD K. & ADLER W. 2008: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. Aufl. – Land Oberösterreich, Biologiezentrum der OÖ. Landesmuseen, 1392 pp.
- FOLMER O., BLACK M., HOEH W., LUTZ R. & VRIJENHOEK R. 1994: DNA primers for amplification of mitochondrial cytochrome c oxidase subunit I from diverse metazoan invertebrates. – *Molecular Marine Biology and Biotechnology* 3 (5): 294–299.
- FRANZ H. 1982: Die Hymenopteren des Nordostalpengebietes und seines Vorlandes. – *Denkschriften der Österreichische Akademie der Wissenschaften Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse* 124: 1–370.

- FRIESS T., BRANDNER J. & RABITSCH W. 2021: Interessante Wanzenfunde aus Österreich III (Insecta: Heteroptera). – *Joannea Zoologie* 19: 157–213.
- GEISER E. 2018: How Many Animal Species are there in Austria? Update after 20 Years. – *Acta ZooBot Austria* 155 (2): 1–18.
- GEPP J. 1999: Neuropteren als Indikatoren der Naturraumbewertung – Eignung als Modellgruppe, Methodenwahl, Fallbeispiele sowie Diskussion möglicher Fragestellungen (Neuropterida). – *Stapfia* 60: 167–208.
- GEPP J. 2005: Rote Liste der gefährdeten Netzflügler Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Teil 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/1. Böhlau Verlag, Wien, 309–312.
- GEPP J. 2010: Ameisenlöwen und Ameisenjungfern (Myrmeleontidae): Eine weltweite Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas (3., neubearb. Aufl.). – *Die neue Brehm-Bücherei* 589. Westarp Wissenschaften, Hohenwarsleben, 304 pp.
- GLASER F., AMBACH J., KLARICA J., MATTHIES B., MÜLLER J., SCHLICK-STEINER B. C., SEIFERT B., STEINER F. M., WANKMÜLLER-TISTA M. & WAGNER H. C. 2024: Rote Liste der Ameisen (Hymenoptera, Formicidae) Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/1. Böhlau Verlag, Wien.
- GLATZHOFFER E., HUBER E., BODNER M., BOROVSKY R., BURGSTEINER R., LE CESNE M., DEGASPERI G., DOPPELHOFFER E., ECKELT A., FIAL N., FISCHER J.-F., FRIESS T., FRÖHLICH D., GOUËSET V., GREILBERGER A., GRATZER T., GUNCZY J., DE HAAS M., HEIMBURG H., HEUFELDER A., HOLZER E., JORDAN REISINGER J., KAISER J., KAHLER M., KOHLER F., KUNZ G., LIND E., LINHART J., LINZBAUER D., MALENOVSKÝ I., MAYNOLLO S., NIEDRINGHAUS R., OSWALD T., PAILL W., PLONER S., RAAB M., ROSIAN F., RÖTTGER P., SCHÄFFER S., SCHATTANEK-WIESMAIR B., SCHATTANEK-WIESMAIR P., SCHODER S., SCHRETTLE H., SCHÜTZ A., STAHRMÜLLER M., SZUCSICH N., TIMAEUS L., VOLKMER J., WALTER-MINAUF N., WITZMANN M., ZECHMEISTER T. & MESSNER S. 2025: Bericht über das zehnte ÖEG-Insektencamp: Die faunistische Vielfalt der Nördlichen Kalkalpen (Naturpark Karwendel, Tirol). – *Entomologica Austriaca* 32: 69–147.
- GLÜCKERT R. 2001: Die Psocopteren des Exkursionsgebietes von Innsbruck. – Diplomarbeit, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Zoologie und Limnologie, 95 pp. (unveröffentlicht).
- HEJDA R., FARKAČ J. & CHOBOT. K. 2017: Cervený seznam ohrožených druhů České republiky. Bezobratlí. (Red List of threatened species of the Czech Republic. Invertebrates). – *Příroda*, Praha 36: 1–612.
- HÖLZEL H., ASPÖCK H. & ASPÖCK U. 1980: *Catalogus Faunae Austriae*. Teil XVII: Über-Ordnung Neuropteroidea. – Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, 1–26.
- HOLZER E., AUERHAMMER S., FRIESS T., ZIMMERMANN P. & HOLZINGER W. 2021: Xylobionte Käfer als Biodiversitäts-Indikatoren der Wälder im Nationalpark Gesäuse (Steiermark, Österreich). (Coleoptera). – *Koleopterologische Rundschau* 2021 (91): 239–278.
- HOLZINGER W. 1996: Die Zikadenfauna wärmeliebender Eichenwälder Ostösterreichs (Insecta: Homoptera, Auchenorrhyncha). – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Für Steiermark* 126: 169–187.

- HOLZINGER W. 2009: Rote Liste der Zikaden (Hemiptera: Auchenorrhyncha) Österreichs. – In: ZULKA K. P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/1. Böhlau Verlag, Wien, 41–317.
- HOLZSCHUH C. 1983: Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich III. – Mitteilungen der forstlichen Bundesversuchsanstalt Wien 148: 1–81.
- HÖTTINGER H. & PENNERSTORFER J. 1999: Tagfalter: Rhopalocera & Hesperidae. Eine Rote Liste der in Niederösterreich gefährdeten Arten. – Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs 5: 1–128.
- HÖTTINGER H. & PENNERSTORFER J. 2005: Rote Liste der Tagschmetterlinge Österreichs (Lepidoptera: Papilionoidea & Hesperioidea). – In: ZULKA K.P. (Hrsg): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums. Böhlau Verlag, Wien, 313–354.
- HUBER E., AURENHAMMER S., BAUER H., BECKER J., BOROVSKY R., BRUGGRABER N., DEGASPERI G., ELSASSER H., FRIESS T., FRÖHLICH D., GLADITSCH J., GORFER B., GUNCZY J., GUNCZY L. W., HEIMBURG H., HOLZER E., KIRCHMAIR G., KOMPOSCH C., KÖRNER A., KUNZ G., LORBER L., MOSER A., PAILL W., SCHATTANEK P., VOLKMER J., WAGNER H. C., WIESMAIR B., WOLF A., ZANGL L., ZECHMEISTER T. & ZWEIDICK O. 2020: Bericht über das sechste ÖEG-Insektencamp: Wirbellose Artenvielfalt rund um Güssing (Südburgenland). – Entomologica Austriaca 27: 137–210.
- HUBER E., AURENHAMMER S., BAUER H., BOROVSKY R., BOROVSKY V., DEGASPERI G., DENNER M., FRIEDLMAYER J., FRIESS T., FRÖHLICH D., GERGELY D. M., GLATZHOFFER E., GORFER B., GUNCZY J., GUNCZY L. W., HEIMBURG H., IVENZ D., KOBLMÜLLER S., KOGLER M., KOMPOSCH C., KRAKER F., KLUG M., KUNZ G., MESSNER S., MOSER A., NIEDRINGHAUS R., LORBER L., OSWALD M., OSWALD T., PAILL W., PLONER S., SCHATTANEK-WIESMAIR B., SCHATTANEK-WIESMAIR P., SCHODER S., SCHÖNPFLUG V., SCHÜTZ A., SONNLEITNER M., STAUDINGER V., STROHRIEGL K., SZUCSICH N., TRATNIK E., VOLKMER J., WITZMANN M., ZECHMEISTER T. & ZWEIDICK O. 2023: Bericht über das achte ÖEG-Insektencamp: Die verborgenen Schätze der Weinviertler Klippenzone (Naturpark Leiser Berge, Niederösterreich). – Entomologica Austriaca 30: 155–246.
- HUBER E., AURENHAMMER S., BAUER H., BOROVSKY R., CHRISTOF K., DEGASPERI G., ECKELT A., FRIESS T., FRÖHLICH D., GARTLER L., GLATZHOFFER E., GORFER B., GUNCZY J., GUNCZY L.W., HEIMBURG H., KIRCHMAIR G., KOBLMÜLLER S., KOMPOSCH C., KUNZ G., MESSNER S., MILEK C., OSWALD T., PAILL W., PAPPENBERG E., RAUCH A., SCHATTANEK P., STAUDINGER V., STROHRIEGL K., TAROG A., TRATNIK E., VOLKMER J., WEIHS A., WIESMAIR B., WITZMANN M. & ZWEIDICK O. 2022: Bericht über das siebte ÖEG-Insektencamp: Die bunte Biodiversität des Nationalparks Thayatal (Niederösterreich). – Entomologica Austriaca 29: 87–181.
- HUBER E., BODNER M., BOROVSKY R., BURGSTEINER R., ECKELT A., FRIESS T., FRÖHLICH D., GERGELY D.M., GLATZHOFFER E., GUNCZY J., GRATZER T., GREILBERGER A., HEIMBURG H., KERSCHBAUMSTEINER H., KOBLMÜLLER S., KOGLER M., KOHLER F., KRAKER F., KUNZ G., LIND E., LINZBAUER D., MESSNER S., NIEDRINGHAUS R., OSWALD T., ÖTTL M., PAILL W., PLONER S., RÖSEL M., POLT T., SCHATTANEK-WIESMAIR B., SCHATTANEK-WIESMAIR P., SCHÄFFER S., BRUGGER-SCHIEFERMÜLLER E., SCHODER S., SCHÖNPFLUG V., SCHÜTZ A., SONNLEITNER M., STAHRMÜLLER M., STROHRIEGL K., SZUCSICH N., USCHNIG S., VOLKMER J., ZECHMEISTER T. & ZWEIDICK O. 2024: Bericht über das neunte ÖEG-Insektencamp: Artenvielfalt von steilen Magerwiese bis hin zu schneebedeckten Schotterfeldern (Naturpark Weißbach, Salzburg). – Entomologica Austriaca 31: 83–155.

- HUEMER P. 2007: Rote Liste ausgewählter Nachtfalter Österreichs (Lepidoptera: Hepialoidea, Cossioidea, Zygaenoidea, Thyridoidea, Lasiocampoidea, Bombycoidea, Drepanoidea, Noctuoidea). – In: ZULKA K. P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums. Böhlau Verlag, Wien, 199–362.
- HUEMER P. 2013: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera): Systematische und faunistische Checkliste. – Tiroler Landesmuseen-Betriebsges.m.b.H, Innsbruck, 304 pp.
- ILLICH I., GOTTSBERGER B. & ZUNA-KRATKY T. 2023: Weiter verbreitet als bisher bekannt – der Südalpen-Grashüpfer *Chorthippus eisentrauti* (Ramme, 1931) nördlich des Alpenhauptkammes. – *Articulata* 38: 9–36.
- JÄCH M. 1994: Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera) – In: ZULKA K. P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums. Böhlau Verlag, Wien, 107–200.
- KIRKEBY C. & DOMINIAK P. 2014: *Culicoides (Avaritia) gornostaevae* Mirzaeva, 1984 (Diptera: Ceratopogonidae) – a possible vector species of the *Obsoletus* group new to the European fauna. – *Parasites & Vectors* 7: 445.
- KOFLER A. 1975: Die Goldwespen Osttirols (Insecta: Hymenoptera, Chrysididae). – *Carinthia* II 165 (85): 343–356.
- KÖNIG S. 2024: Alpen-Nachtigall-Grashüpfer – *Chorthippus eisentrauti* (Ramme, 1931). – In: FARTMANN T. & PONIATOWSKI D. (Hrsg.): Verbreitungsatlas der Fang- und Heuschrecken Deutschlands. Ulmer, Stuttgart, 264 pp.
- KÖNIG S., KRAUSS J., CLASSEN A., HOF C., PRIETZEL M., WAGNER C. & STEFFAN-DEWENTER I. 2024: Micro and macroclimate interactively shape diversity, niches and traits of Orthoptera communities along elevational gradients. – *Diversity and Distributions* (Early View).
- KOSCHUH A. 2012: Der Südalpen-Grashüpfer *Chorthippus eisentrauti* (Ramme, 1931) (Orthoptera: Caelifera) in den östlichen Nordalpen als Erstnachweis für die Steiermark. – *Joannea Zoologie* 12: 117–126.
- KRISPER G., SCHATZ H. & SCHUSTER R. 2017: Oribatida (Arachnida: Acari). – In: SCHUSTER R. (Hrsg.): Checklisten der Fauna Österreichs, No. 9. 1. Auflage. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, 25–90.
- LIENHARD A. & KRISPER G. 2021: Hidden biodiversity in microarthropods (Acari, Oribatida, Eremaeioidea, Caleremaeus). – *Scientific reports* 11 (1): 23123.
- LIENHARD C. 1998: Psocoptères euro-méditerranéens. Faune de France 83. – Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, Paris, 517 pp.
- LISTON A., MUTANEN M. & VIITASAARI M. 2019: On the taxonomy of Heterarthrus (Hymenoptera, Tenthredinidae), with a review of the West Palaearctic species. – *Journal of Hymenoptera Research* 72: 83–126.
- Löw F. 1888: Uebersicht der Psylliden von Oesterreich-Ungarn mit Einschluss von Bosnien und der Herzegowina, nebst Beschreibung neuer Arten. – *Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien* 38: 5–40.
- MALENOVSKÝ I., SERBINA L.Š. & QUEIROZ D.L. 2025: Life on sticky plants: two new species of *Mitrapsylla* (Hemiptera: Psylloidea: Psyllidae) on *Chamaecrista* (Fabaceae) in the Brazilian Highlands. – *Zootaxa* 5727 (1): 70–100.

- MARGGI W., TOLEDANO L. & NERI P. 2017: Subtribe Bembidiina. – In: LÖBL I. & LÖBL D. (Hrsg.): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Revised and Updated Edition. Vol. 1. Archostemata-Myxophaga-Adephaga. Brill, Leiden/Boston, 294–342.
- MATHIEU B., CÊTRE-SOSSAH C., GARROS C., CHAVERNAC D., BALENGHIEN T., CARPENTER S., SETIER-RIO M.-L., VIGNES-LEBBE R., UNG V., CANDOLFI E. & DELÉCOLLE J.-C. 2012: Development and validation of IIKC: an interactive identification key for *Culicoides* (Diptera: Ceratopogonidae) females from the Western Palaearctic region. – *Parasites & Vectors* 5 (1): 137.
- MAZUCCO K. 2001: Untersuchungen zur Stechimmenfauna des Truppenübungsplatzes Großmittel im Steinfeld, Niederösterreich (Hymenoptera: Apoidea, Sphecidae, Pompilidae, Vespoidea, Scoliidae, Chrysididae, Tiphüidae, Mutillidae). – *Stapfia* 77: 189–204.
- MEYER P. & PACHINGER B. 2021: Parkanlagen im Südosten von Wien (Österreich) – Diversitätsinseln für Wildbienen (Hymenoptera: Anthophila). – *Beiträge zur Entomofaunistik* 22: 201–226.
- MEYER P. 1936: Zum Vorkommen seltener *Bembidion*-Arten (Col.). – *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 46: 81–85, 156–164.
- MIKO L. 2016a: Faunistic records of Slovak oribatids I. Oribatid mites (Acarina) of Vihorlat Mountains, East Slovakia. – *Folia faunistica Slovaca* 21 (1): 19–25.
- MIKO L. 2016b: Oribatid mites (Acarina: Oribatida) of the Czech Republic: revised check-list with a proposal for Czech oribatid nomenclature. *Klapalekiana* 52 (Suppl.): 1–302.
- NEUMAYER J. 2010: Aculeate Hymenopteren (ohne Ameisen) des Nationalparks Thayatal. – *Wissenschaftliche Mitteilungen des Niederösterreichischen Landesmuseum* 21: 325–344.
- NEUMAYER J., LEINER O., SCHIED J. & WALLNER W. 2024: Rote Liste der Hummeln (*Bombus* spp.) Österreichs. – In: Q K. P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums. Böhlau Verlag, Wien, 44 pp.
- NEW T. R. 1987: Biology of the Psocoptera. – *Oriental Insects* 21 (1): 1–109.
- NICKEL H. 2003: The leafhoppers and planthoppers of Germany (Hemiptera, Auchenorrhyncha): patterns and strategies in a highly diverse group of phytophagous insects. – *Pensoft Series Faunistica* No. 28. Pensoft Publishers, Sofia-Moscow wt Goecke & Evers, Keltern, 460 pp.
- NICKEL H. 2015: Zikaden. – In: BUNZEL-DRÜKE M. et al.: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 – Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000. – Heinz Sielmann Stiftung, Duderstadt, 227–231.
- NICKEL H., REISINGER E., SOLLMANN R. & UNGER C. 2016: Außergewöhnliche Erfolge des zoologischen Artenschutzes durch extensive Ganzjahresbeweidung mit Rindern und Pferden: Ergebnisse zweier Pilotstudien an Zikaden in Thüringen, mit weiteren Ergebnissen zu Vögeln, Reptilien und Amphibien. – *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* 53: 5–20.
- NIEHUIS O. 2000: The European species of the *Chrysis ignita* group: Revision of the *Chrysis angustula* aggregate (Hymenoptera, Chrysididae). – *Deutsche Entomologische Zeitschrift* 47 (2): 181–201.
- NÜBEL-REINBACH E. 1994: Taxonomie und Systematik der Gattung *Tectocephus* Berlese, 1895 (Acari, Oribatei). – *Andrias* 12: 3–94.
- OSSIANNILSSON F. 1992: The Psylloidea (Homoptera) of Fennoscandia and Denmark. – *Fauna Entomologica Scandinavica*, Volume 26. E.J. Brill, Leiden, New York, 346 pp.

- OSWALD T. 2024: Erstfunde von *Bactericera perrisii* Puton, 1876 und *Craspedolepta conspersa* (Löw, 1888) aus Österreich (Hemiptera: Psylloidea). – *Cicadina* 23: 23–27.
- PAILL W. 2014: *Philorhizus crucifer* (Lucas, 1846) und *Philorhizus melanocephalus* (Dejean, 1825) in Österreich (Coleoptera: Carabidae). – *Joannea Zoologie* 13: 191–196.
- RAAB R., CHOVANEC A. & PENNERSTORFER J. 2007: Libellen Österreichs. – Umweltbundesamt, Wien. Springer, Wien, New York, 343 pp.
- RAAB R. & CHWALA E. 1997: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs – Libellen (Insecta: Odonata), 1. Fassung 1995. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, St. Pölten, 91 pp.
- RABITSCH W. & FRIESS T. 2024. Rote Liste der Wanzen (Hemiptera, Heteroptera) Österreichs. – In: Zulka K. P. (Red.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Umweltbundesamt, Wien, 133 pp. Internet: <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0884.pdf>
- RABITSCH W. 2007: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs – Wanzen (Heteroptera), 1. Fassung 2005. – Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, St. Pölten, 279 pp.
- RAUSCH H., ASPÖCK H. & ASPÖCK U. 2016: Rätselhaftes Massenaufreten einer mediterranen Kamelhalsfliege im Mühlviertel, Oberösterreich (Insecta: Neuropterida: Raphidioptera: Raphidioidea). – *Linzer biologische Beiträge* 48 (1): 523–534.
- REISCHÜTZ A. & REISCHÜTZ P. L. 2007: Rote Liste der Weichtiere (Mollusca) Österreichs.– In: ZULKA K. P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/1. Böhlau Verlag, Wien, 363–433.
- RESSL F. 1971: Die Lebiini des Bezirkes Scheibbs, N. Ö. – *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* 20: 78–80.
- RÖSSNER E. 2020: Verbreitung von *Agrilinus ater* (DE GEER, 1774) und *A. convexus* (ERICHSON, 1848) in Österreich (Coleoptera: Scarabaeidae: Aphodiinae). – *Entomologica Austriaca* 27: 9–21.
- SCHÄFFER S., KERSCHBAUMER M. & KOBLMÜLLER S. 2019: Multiple new species: Cryptic diversity in the widespread mite species *Cymbaeremaeus cymba* (Oribatida, Cymbaeremaeidae). – *Molecular phylogenetics and evolution* 135: 185–192.
- SCHATZ H. & BRUCKNER A. 2021: Hornmilben (Acari: Oribatida) aus dem Wildnisgebiet Dürrenstein und dem Rothwald (Österreich). – *Silva Fera* 8: 42–62.
- SCHATZ H. 1983: *Catalogus Faunae Austriae*. Ein systematisches Verzeichnis aller auf Österreichischem Gebiet festgestellten Tierarten. Teil IX i: U.-Ordn.: Oribatei, Hornmilben. – Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, 118 pp.
- SCHATZ H. 2018: Catalogue of oribatid mites (Acari: Oribatida) from South Tyrol (Prov. Bolzano, Italy). – *Zootaxa* 4435 (1): 1–89.
- SCHATZ H. 2020: Catalogue of oribatid mites (Acari: Oribatida) from Vorarlberg (Austria). – *Zootaxa* 4783 (1): 1–106.
- SCHATZ H. 2021: A new species of Brachychthoniidae (Acari: Oribatida) from the Eastern Central Alps (Austria, Tyrol), with the proposal of a new genus. – *Acarologia* 61 (2): 4436.
- SCHATZ H. 2022: Oribatid mites from the Petzen massif (Karawanks, Carinthia, Austria). – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark* 152: 5–25.

- SCHEDL W. 2009: Checklisten der Fauna Österreichs (Symphyta). – In: SCHUSTER R. (Hrsg.): Checklisten der Fauna Österreichs No.4. – Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 100 pp.
- SCHEDL W. 2012: Ergänzungen zur Checkliste der Symphyta (Insecta: Hymenoptera) Österreichs. – Beiträge zur Entomofaunistik 13: 116–120.
- SCHEDL W. 2017: Zweite Ergänzung zur Checkliste der Symphyta (Insecta: Hymenoptera) Österreichs. – Linzer biologische Beiträge 49 (2): 1157–1162.
- SCHERNHAMMER T., GLATZHOFFER E., DENNER F. & DENNER M. 2023: Checkliste und Verbreitungsatlas der pannonischen Dungkäfer Ostösterreichs (Coleoptera: Geotrupidae, Coprinae und Aphodiinae). – BCBEA 7 (2): 54–171.
- SCHUCHL E. & WILLNER W. 2016: Taschenlexikon der Wildbienen Mitteleuropas: Alle Arten im Porträt. – Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim, 920 pp.
- SCHILLHAMMER H. 2011: Unterfamilie Staphylininae: Staphylinini: Philonthina. – In: ASSING V. & SCHÜLKE M. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite, neubearbeitete Auflage. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 397–450.
- SCHLICK-STEINER B. C., STEINER F. M. & SCHÖDL S. 2003: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs – Ameisen (Hymenoptera: Formicidae), 1. Fassung 2002. – Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, St. Pölten, 75 pp.
- SCHMIDL J. & BUSSLER H. 2004: Ökologische Gilden xylobionter Käfer Deutschlands. Einsatz in der landschaftsökologischen Praxis – Ein Bearbeitungsstandard. – Naturschutz und Landschaftsplanung 36 (7): 202–217.
- SCHODER S. & ZETTEL H. 2019: Erhebung der Wildbienenfauna (Hymenoptera: Apidae) im Wiener Prater, Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 20: 215–247.
- SCHODER S., MAZZUCCO K., ZETTEL H. & ZIMMERMANN D. 2022: Die Bienenfauna (Hymenoptera: Apidae) niederösterreichischer Sandgebiete: Sonderstandorte im Wandel der Zeit. – Beiträge zur Entomofaunistik 23: 159–186.
- SCHRATT-EHRENDORFER L., NIKLFELD H., SCHRÖCK C., STÖHR O., GILLI C., SONNLEITNER M., ADLER W., BARTA T., BEISER A., BERG C., BOHNER A., FRANZ W., GOTTSCHLICH G., GRIEBL N., HAUG G., HEBER G., HEHENBERGER R., HOFBAUER M., HOHLA M., HÖRANDL E., KAISER R., KARRER G., KEUSCH C., KIRÁLY G., KLEESADL G., KNIELY G., KÖCKINGER H., KROPF M., KUDRNOVSKY H., LEFNAER S., MRKVICKA A., NADLER K., NOVAK N., NOWOTNY G., PACHSCHWÖLL C., PAGITZ K., PALL K., PFLUGBEIL G., PILSL P., RAABE U., SAUBERER N., SCHAU H., SCHÖNSWETTER P., STARLINGER F., STRAUCH M., THALINGER M., TRÁVNÍČEK B., TRUMMER-FINK E., WEISS S., WIESER B., WILLNER W., WITTMANN H., WOLKERSTORFER C., ZERNIG K. & ZUNA-KRATKY T. 2022: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs – Stapfia 114: 1–357.
- SCHÜLKE M. & SMETANA A. 2015: Family Staphylinidae Latreille, 1802. – In: LÖBL I. & LÖBL D.: Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Revised and Updated Edition. Hydrophiloidea – Staphylinioidea. Volume 1/2 und 2/2. Brill, Leiden/Boston 304–1134.
- SEIBOLD S., BRANDL R., BUSE J., HOTHORN T., SCHMIDL J., THORN S. & MÜLLER J. 2015: Association of extinction risk of saproxylic beetles with ecological degradation of forests in Europe. – Conservation Biology 29 (2): 382–390.
- TAAGER A., ALTENHOFER E., BLANK S. M., JANSEN E., KRAUS M. & PSCHORN-WALCHER H. 1998: Kommentare zur Biologie, Verbreitung und Gefährdung der Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). – Goecke & Evers, Keltern, 364 pp.

- VANĚK J. 1960: *Tectocephus knullei* n. sp. (Acarina, Oribatoidea). – Acta Societatis entomologicae Čechosloveniae 57: 397–401.
- VITASAARI M. 2002: Sawflies (Hymenoptera, Symphyta) I. A review of the suborder, the Western Palaearctic taxa of Xyeloidea and Pamphilioidea. – Tremex Press Ltd, Helsinki, 516 pp.
- VORST O. 2009: *Cercyon castaneipennis* sp. n., an overlooked species from Europe (Coleoptera: Hydrophilidae). – Zootaxa 2054 (1): 59–68.
- WAGNER H.C., KOMPOSCH C., AURENHAMMER S., DEGASPERI G., KORN R., FREI B., VOLKMER J., HEIMBURG H., IVENZ D., RIEF A., WIESMAIR B., ZECHMEISTER T., SCHNEIDER M., DEJACO T., NETZBERGER R., KIRCHMAIR G., GUNCZY L.W., ZWEIDICK O., KUNZ G., PAILL W., SCHWARZ M., PFEIFER J., ARTHOFER P., HOLZER E., BOROVSKY R., HUBER E., PLATZ A., PAPPENBERG E., SCHIED J., RAUSCH H.R., GRAF W., MUSTER C., GUNCZY J., FUCHS P., PICHLER G.A., ALLSPACH A., PASS T., TEISCHINGER G., WIESINGER G. & KREINER D. 2016: Bericht über das zweite ÖEG-Insektencamp: 1019 Wirbellose Tierarten aus dem Nationalpark Gesäuse (Obersteiermark). – Entomologica Austriaca 23: 207–260.
- WAGNER H.C., KOMPOSCH C., DEGASPERI G., SCHNEIDER M., KERSCHBAUMSTEINER H., GUNCZY L.W., HEIMBURG H., FREI B., AURENHAMMER S., ZWEIDICK O., FUCHS P., NETZBERGER R., BOROVSKY R., KIRCHMAIR G., PREIML S., TEISCHINGER G., DUDA M., KORN R., KUNZ G., VOGTENHUBER P., OCKERMULLER E., SEEBER J., GUNCZY J. & ALLSPACH A. 2018: Bericht über das vierte ÖEG-Insektencamp: Parasitische Ameisen, endemische Käfer und viele weitere Invertebraten aus dem Biosphärenpark Nockberge (Kärnten). – Entomologica Austriaca 25: 95–144.
- WAGNER H.C., KOMPOSCH C., VOLKMER J., DEGASPERI G., FREI B., KORN R., WIESMAIR B., KERSCHBAUMSTEINER H., KUNZ G., SCHWAB J., AURENHAMMER S., PLATZ A., PFEIFER J., ARTHOFER P., URACH K., LANZER M., MORCHNER D., PASS T. & HOLZER E. 2015: Bericht über das erste ÖEG-Insektencamp: Faunistische Erfassungen im Lafnitztal (Oststeiermark, Südburgenland). – Entomologica Austriaca 22: 185–233.
- WAGNER H.C., WIESMAIR B., PAILL W., DEGASPERI G., KOMPOSCH C., SCHATTANER P., SCHNEIDER M., AURENHAMMER S., GUNCZY L.W., RABITSCH W., HEIMBURG H., ZWEIDICK O., VOLKMER J., FREI B., KERSCHBAUMSTEINER H., HUBER E., NETZBERGER R., BOROVSKY R., KUNZ G., ZECHMEISTER T., OCKERMÜLLER E., PREIML S., PAPPENBERG E., KIRCHMAIR G., FRÖHLICH D., ALLSPACH A., ZITTRA C., SVETNIK I., BODNER M., VOGTENHUBER P., KÖRNER A., THIEME T., CHRISTIAN E., SEEBER J., BAUMANN J., GROSS H., HITTORF M., RAUSCH H., BURCKHARDT D., GRAF W. & BAUMGARTNER C. 2019: Bericht über das fünfte ÖEG-Insektencamp: Biodiversitätsforschung im Nationalpark Donau-Auen (Wien, Niederösterreich) – Entomologica Austriaca 26: 25–113.
- WAGNER W. & FRANZ H. 1961: Überfamilie Sternorrhyncha (Psylloidea). In: FRANZ H. (Hrsg.): Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt – Eine Gebietsmonographie – Band 2: 158–179.
- WEIGMANN G. 2006: Hornmilben (Oribatida). – In: DAHL F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. Bd. 76. Goecke & Evers, Keltern, 520 pp.
- WEIGMANN G., HORAK F., FRANKE K. & CHRISTIAN A. 2015: Verbreitung und Ökologie der Hornmilben (Oribatida) in Deutschland. – Peckiana 10: 1–171.
- WIESBAUER H. 2017: Wilde Bienen. Biologie – Lebensraumdynamik am Beispiel Österreich – Artenporträts. – Eugen Ulmer, Stuttgart, 376 pp.
- WIESBAUER H., ROSA P. & ZETTEL H. 2020: Die Goldwespen Mitteleuropas. Biologie, Lebensräume, Artenporträts – Eugen Ulmer, Stuttgart 376 pp.

- ZETTEL H., WIESBAUER H., SCHODER S. & HOFFMANN F. 2019: Zur Kenntnis der Wildbienen (Hymenoptera: Apidae) in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland (Österreich) – 9. – Beiträge zur Entomofaunistik 20: 3–20.
- ZIMMERMANN S. (Hrsg.) 1954: Catalogus Faunae Austriae. Teil XVI: Hymenoptera-Tubulifera: Cleptidae, Chrysididae. – Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 10 pp.
- ZITTRA C., WÖSS G., VAN DER VLOET L., BAKRAN-LEBL K., SHAHI BAROGH B., SEHNAL P. & FUEHRER H.-P. 2020: Barcoding of the Genus *Culicoides* (Diptera: Ceratopogonidae) in Austria—An Update of the Species Inventory Including the First Records of Three Species in Austria. – Pathogens 9 (5): 406.
- ZUNA-KRATKY T., LANDMANN A., ILLICH I., ZECHNER L., ESSL F., LECHNER K., ORTNER A., WEISSMAIR W. & WÖSS G. 2017: Die Heuschrecken Österreichs. – Denisia 39: 1–880.

Anschrift der Verfasser:innen

Elisabeth GLATZHOFFER (Organisation, Käfer), V.I.N.C.A. – Vienna Institute for Nature Conservation and Analysis, Gießbergasse 6/7, 1090 Wien, Österreich.
E-Mail: insektencamp@gmail.com; eglatzhofer7@gmail.com

Samuel MESSNER (Organisation, Käfer), V.I.N.C.A. – Vienna Institute for Nature Conservation and Analysis, Gießbergasse 6/7, 1090 Wien, Österreich.
E-Mail: insektencamp@gmail.com; samuelmessner@yahoo.it

Roman BOROVSKY (Ameisen, Libellen, Schmetterlinge), Hof 10, 9961 Hopfgarten in Defreggen, Österreich. E-Mail: borovskyroman@gmail.com

Jakob BREJCHA, Pezlgasse 4/7, 1170 Wien, Österreich. E-Mail: jakob.brejcha@gmail.com

Roman BURGSTEINER (Laufkäfer), Niesenberggasse 45/212, 8020 Graz, Österreich.
E-Mail: roman.burgsteiner18@gmail.com

Erika DEPISCH, Schottenaustraße 1/1/2, 1200 Wien, Österreich.
E-Mail: E.depisch@gmail.com

Emanuel DOPPELHOFFER (Schmetterlinge), Strallegg 15, 8192 Strallegg, Österreich.
E-Mail: emanuel.doppelhofer@gmx.at

Valentin DÖNZ, Hernalser Hauptstraße 62/15, Wien, Österreich.
E-Mail: valentin.doenz@gmail.com

Katrin EBERT, Lessingstraße 12, 8010, Graz, Österreich.
E-Mail: katebert@gmx.at

Andreas ECKELT (xylobionte Käfer), Tiroler Landesmuseen, Museumsstraße 15, 6020 Innsbruck, Österreich. E-Mail: a.eckelt@tiroler-landesmuseen.at

Nathalie FIAL (Tausendfüßer, Zweiflügler), Wienerstraße 62a, 3130 Herzogenburg, Österreich. E-Mail: n.fial@gmail.com

Jennifer-Florian FISCHER (Wildbienen), Schleifgasse 7/2/12, 1210 Wien, Österreich.
E-Mail: jennifer@f-fischer.at

Thomas FRIESS (Wanzen), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannngasse 22, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: friess@oekoteam.at

David FRÖHLICH (Goldwespen, Hornmilben), Institut für Biologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: davidfroehlich@gmx.at

Anna GORECKI, E-Mail: ania.gorecki@gmail.com

Valerian GOUËSET, Universität Innsbruck, Institut für Ökologie, Sternwartestraße 15, 6020 Innsbruck, Österreich. E-Mail: Valerian.Goueset@uibk.ac.at

Tobias GRATZER (Schmetterlinge), St. Daniel 50, 9635 Dellach, Österreich. E-Mail: tobiasgratzer@gmail.com

Anna GREILBERGER (Käfer), Jakob-Redtenbachergasse 14/29, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: agreilberger@gmail.com

Johanna GUNCZY (Laufkäfer), Universalmuseum Joanneum – Studienzentrum Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz, Österreich. E-Mail: johanna.gunczy@gmail.com

Michael Johannes HOCHREITER, Senefeldergasse 9, 1100 Wien, Österreich. E-Mail: michael.j.hochreiter@gmail.com

Elisabeth HUBER (Zikaden, Wanzen), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannngasse 22, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: jugend@entomologie.org, huber@oekoteam.at

Manfred KAHLEN (Käfer), Krajnc-Straße 1, 6060 Hall in Tirol, Österreich. E-Mail: m.kahlen@tiroler-landesmuseen.at

Selma KARNITSCH, Verein Naturpark Hohe Wand, Kleine Kanzelstraße 241, 2724 Hohe Wand – Maiersdorf, Österreich. E-Mail: naturpark@hohe-wand.gv.at

Florian KAROLYI (Gnitzen), Universität Wien, Department für Evolutionsbiologie, Djerassiplatz 1 (UBB), 1030 Wien, Österreich. E-Mail: florian.karolyi@univie.ac.at

Emanuel KERN (Zikaden), Neuholdaugasse 48/8, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: emanuelkern97@gmail.com

Florian KOHLER (Käfer), Jakob-Redtenbachergasse 14/29, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: fkoehler95@gmail.com

Kerstin KOLKMANN, Wien, Österreich. E-Mail: kerstin.kolkmann@gmx.at

Linda KRESS, kress.linda22@gmail.com

Alexei KOUPRIANOV (Staubläuse), Parkstraße 105, 28209 Bremen, Deutschland. E-Mail: alexei.kouprianov@gmail.com

Gernot KUNZ (Zikaden, Insekten allgemein), Institut für Biologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz und Universalmuseum Joanneum – Studienzentrum Naturkunde Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz, Österreich. E-Mail: gernot.kunz@gmail.com

Maxime LE CESNE (Zikaden), Muséum national d'histoire naturelle, 45 Rue Buffon, 75005 Paris, Frankreich. E-Mail: le.cesne.maxime@gmail.com

Egon LIND (Zikaden), Pezzlgasse 4/7, 1170 Wien, Österreich. E-Mail: egonlind@gmx.at

Johanna LINHART (Heuschrecken), Weblingerstraße 76a, 8054 Graz, Österreich. E-Mail: johanna.linhart@gmx.net

Anna LINKER, Schlossweg 2, 8062 Eggersdorf, Österreich. E-Mail: annalinker@hotmail.de

Daniel LINZBAUER (Pflanzenwespen, Gall- und Minenbildner), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannngasse 22, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: linzbauer@oekoteam.at

Marjana LJUBISAVLJEVIC, Großer Gott Weg 18, 6020 Innsbruck. E-Mail: marjana.lj@gmax.at

Igor MALENOVSKÝ (Blattflöhe), Department of Entomology, Moravian Museum, Hviezdoslavova 29a, 627 00 Brno, Tschechien. E-Mail: imalenovsky@mzm.cz

Simon MAYNOLLO (Zweiflügler), Klosterneuburgerstraße 44 3-5, 1200 Wien, Österreich.
E-Mail: simon.maynollo.uni@gmail.com

Mario OSWALD, Hernalser Hauptstraße 104/28, 1170, Wien, Österreich.
E-Mail: mario-o@gmx.at

Thomas OSWALD (Pflanzenläuse, Netzflügelartige, Staubläuse), Trattenweg 12/13,
8010 Graz, Österreich. E-Mail: ossinator1@gmail.com

Miriam ÖTTL (Hummeln), Pensionsweg 12/8, 8043 Graz, Österreich.
E-Mail: miriamoettl03@gmail.com

Wolfgang PAILL (Laufkäfer), Universalmuseum Joanneum – Studienzentrum Naturkunde,
Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz, Österreich. E-Mail: wolfgang.paill@museum-joanneum.at

Katharina PLATZGUMMER (Gniten), Medizinische Universität Wien, Institut für Spezifische
Prophylaxe und Tropenmedizin, Kinderspitalgasse 15, 1090 Wien, Österreich.
E-Mail: katharina.platzgummer@meduniwien.ac.at

Sebastian PLONER (Käfer), Fleschgasse 34/3, 1130 Wien, Österreich.
E-Mail: sebastian.ploner@edu.uni-graz.at

Sarah POSTNER, Ostmarkgasse 20/4, 1210 Wien, Österreich. E-Mail: s.postner@yahoo.it

Manuel RAAB (Heuschrecken, Fangschrecken), Alte Linzer Straße 20, 4209 Engerwitzdorf,
Österreich. Manuel-raab@gmx.at

Marius RÖSEL, Mariahilfpark 4/304, 6020 Innsbruck, Österreich.
E-Mail: marius-roesel@web.de

Paul RÖTTGER, Wien, Österreich. E-Mail: paulrottger11@gmail.com

Norbert SAUBERER, V.I.N.C.A. – Vienna Institute for Nature Conservation and Analysis,
Gießberggasse 6/7, 1090 Wien, Österreich. E-Mail: norbert.sauberer@vinca.at

Benjamin SCHATTANEK-WIESMAIR (Schmetterlinge), Tiroler Landesmuseen,
Museumsstraße 15, 6020 Innsbruck, Österreich. E-Mail: b.wiesmair@tiroler-landesmuseen.at

Petra SCHATTANEK-WIESMAIR (Schmetterlinge), Tiroler Landesmuseen, Museumsstraße 15,
6020 Innsbruck, Österreich. E-Mail: p.schattaneck@tiroler-landesmuseen.at

Sabine SCHODER (Wildbienen, ABOL), Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7,
1010 Wien, Österreich. E-Mail: sabine.schoder@nhm-wien.ac.at

Paula SEEGER (Kurzflügelkäfer), Landstraßer Hauptstraße 143/19, 1030 Wien, Österreich.
E-Mail: paulaseeger@icloud.com

Maximilian SCHRÖCKER (Zikaden), Vierthalerstraße 19, 5270 Mauerkirchen, Österreich.
E-mail: maxschroecker@drei.at

Andreas SCHÜTZ (Wildbienen), Lascygasse 27/2/15, 1170 Wien, Österreich.
E-Mail: andi.unicycle@gmail.com

Marcia STAHRMÜLLER (Zweiflügler), Laudongasse 54/14, 1080 Wien, Österreich.
E-Mail: m.stahrmuller@gmail.com

Karim STROHRIEGL (Wildbienen), Universalmuseum Joanneum –
Studienzentrum Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz, Österreich.
E-Mail: karim.strohriegl@museum-joanneum.at

Nikolaus SZUCSICH (Bodenarthropoden, ABOL), Naturhistorisches Museum Wien,
Burgring 7, 1010 Wien, Österreich. E-Mail: nikolaus.szucsich@nhm-wien.ac.at

Johannes VOLKMER (Schnecken, Heuschrecken, Libellen), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Marktstraße 19, 4201 Gramastetten, Österreich.
E-Mail: j.volkmer@oekoteam.at

Sylvia WANZENBÖCK (Wildbienen), Herrenholzgasse 22/7, 1210 Wien, Österreich.
E-Mail: sylvia.wanzenboeck@gmx.at

Jan WIECZOR, Geblergasse 67/2/16, Wien, Österreich.
E-Mail: jan.wieczor95@googlemail.com

Thomas ZECHMEISTER (Schmetterlinge), Biologische Station Neusiedler See, 7142 Illmitz, Österreich. E-Mail: thomas.zechmeister@bgld.gv.at